

Haller Willem


HALLE WESTFALEN
ZUM WOHLFÜHLEN

Nr. 381
Februar 2019

Herausgeber:
Haller Willem

Sigrun Lohmeyer
Holtfelder Str. 17
33829 Borgholzhausen
Tel. 054 25 / 15 77
Fax 0 54 25 / 15 76
info@hallerwillem.net
www.hallerwillem.net

STADTMAGAZIN FÜR HALLE WESTFALEN

EINLADUNG für ALLE!



Aktion für begeistertes Einkaufen und Leben in Halle

Kauf' im Ort!

Internetkauf verödet unsere Innenstädte. Wir brauchen die bunte Vielfalt des stationären Handels, die Halle (Westf.) zu einem attraktiven Ort im schönen Ravensberger Land macht.

**SIE sind herzlich eingeladen,
mitzugestalten:**

Kick-Off Veranstaltung

26. Februar 2019

19:00 Uhr

Landhotel Jäckel

Dürkoppstraße 8, Halle (Westf.)



hiw
Wir sind für Sie da!

DRUCKAUFLAGE: 11.000 EXEMPLARE - KOSTENLOS AN HAUSHALTE

ALLES WIRD NEU!!!

GLEICHER BEITRAG - VIEL MEHR LEISTUNGEN



*Unser Angebot für dich:
nur 19,90€
im Monat**



NUR FÜR DIE ERSTEN 300 ANMELDUNGEN

- GRATIS BIS ENDE FEBRUAR 2019 TRAINIEREN
- KEINE ANMELDEGEBÜHR ~~29,90€!~~
- ERST AB MÄRZ 2019 BEZAHLEN

*Nur noch 200
verfügbar!*

BISHER INKLUSIVE

- ✓ FUNCTIONALTRAINING
- ✓ AUSDAUERTRAINING
- ✓ FREIHANTELBEREICH
- ✓ RÜCKENTRAINING
- ✓ KRAFTTRAINING
- ✓ KURSE
- ✓ GETRÄNKE
- ✓ SOLARIUM

*Für unsere bestehenden Mitglieder ist
das zusätzliche Angebot inklusive!*

VORVERKAUFSANGEBOT

- + MASSAGELIEGE
- + POWERPLATE VIBRATIONSPLATTE & VIRT. PERSONALTRAINER
- + MILONZIRKEL FIT IN 2X 30 MIN PRO WOCHE
- + FIVE BEWEGLICHKEITZIRKEL FÜR RÜCKEN UND GELENKE
- + DR. WOLFF RÜCKENSTRASSE
- + 500M² FREIHANTELBEREICH
- + 300M² KURSRAUM MIT ECHTEN TRAINERN
- + SEPERATER LADYS BEREICH
- + MEHR KRAFT- UND CARDIOGERÄTE

- + INNOVATIVES RAUMKONZEPT
- + NEUES BELEUCHTUNGSKONZEPT
- + ALLES AUF ÜBER 2000M²

*BEI ABSCHLUSS EINER MITGLIEDSCHAFT ÜBER 24 MONATE ZZGL EINER 1/4 JÄHRLICHEN SERVICEPAUSCHALE VON 990€ VERTRAGSBEGINN AM 01.03.2019.



KÜNSEBECKER WEG 51
33790 HALLE
TEL. 05201 8594344

MO-FR 6-24 UHR
SA+SO 8-20 UHR
WWW.XSPORTS-FITNESS-CLUBS.COM



Haller Willem

Das Stadtmagazin mit Herz für alle in Halle

Zum Jahreswechsel



Schon wieder ist ein Jahr vergangen, ein Wimpernschlag ist's nur im Lauf der Zeit. Doch wir sind in der Vorstellung gefangen, der Weg, dem wir gefolgt sind, war sehr weit.

Sind wir ein wenig weiser nun geworden? Wir haben Leid erfahren und auch Glück, reisten gen Osten, Westen, Süden, Norden und kehrten immer noch nach Haus zurück.

Die Freunde, die wir hatten, sind geblieben, zusammen haben wir geweint, gelacht. Wir haben Urlaubsgrüße uns geschrieben, einander Kleinigkeiten mitgebracht.

Groß steht das neue Jahr vor uns und wartet, hält Überraschungen gewiss bereit. Das eig'ne Schicksal, es scheint abgekartet, uns wieder zugewiesen Freude und auch Leid.

Und ändern wir das Klima auch dramatisch, die Erde wird sich weiterhin im Kreise dreh'n. doch eines Tages könnten wir uns ganz apathisch – wenn wir nichts ändern – als Verlierer seh'n.

Trotz aller Sorgen lasst und froh nach vorne schauen. Die Zukunft, sie liegt nicht in uns'rer Macht. Lasst uns auf höhere Instanzen bauen Und hoffen, dass uns weiterhin die Sonne lacht.

Mit diesem Gedicht von Folker Dewald wünschen wir Ihnen und euch auch Anfang Februar noch ein gelungenes, zufriedenes, glückliches und gesundes Neues Jahr mit vielen wunderschönen Momenten. Außerdem freuen wir uns, die unsere erste Ausgabe in 2019 vorlegen zu können und wünschen ganz viel Freude beim Lesen. Das Redaktionsteam Sigrun Lohmeyer, Maik Lohmeyer, Silke Gregor-Eckroth und Dagmar Wenker

Kauf' im Ort - Lass dich Begeistern von Hallern für Halle



Die Haller Interessen- und Werbegemeinschaft startet die Kampagne „Kauf' im Ort“ für die Haller Geschäftswelt und für die Haller Bürger. „Wir wollen dem Haller Einzelhandel Impulse geben. Wichtig ist, die Kundschaft nicht nur zu bedienen, sondern zu begeistern,“ sagen die Veranstalter. Zweifelsohne unterliegt der stationäre Handel einem Strukturwandel. Zum einen ist der Online-Handel ein fast übermächtiger Konkurrent als bequeme Einkaufsplattform für die Konsumenten. Zum Anderen ziehen die umliegenden Zentren wie Bielefeld und Osnabrück Kaufkraft ab. „Es gilt zudem, unsere Bürger zu sensibilisieren“, findet die HIW. „Um die Haller Geschäftswelt attraktiv erhalten zu können.“ Diese Aspekte sind Grundlage des Kampagnen-Starts „Kauf' im Ort“ - mit einer Auftakt-

setzung ist, die Selbstbegeisterung bei jedem Einzelnen für das eigene tägliche Tun herauszufordern, um somit auch ein Aktivieren im Haller Einzelhandel hervorzurufen“, meint Agenturinhaber Ralf Strupat. „Denn nur ein Ausbrechen aus dem Jammern ist ein Weg, um eine Marke zu entwickeln. Mit „Kauf' im Ort“ soll Begeisterung geschaffen werden, um zum Erlebnis „Kauf' im Ort“ zu kommen.“ Die sog. Kick-off-Veranstaltung ist Startschuss für weitere Veranstaltungen. Dazu gehört u.a. die grafische Gestaltung des symbolisierten Haller Ortseingangsschildes mit dem Namen der Kampagne, Feed-Back-Postkarten der Haller Geschäfte, Kamingsprache und quartalsmäßige Workshops für Leute, die Lust haben, dass Halle eine attraktive Einkaufsstadt bleibt. „Wir legen großen Wert darauf, dass



Ralf Strupat versteht es, zu begeistern.

veranstaltung am Dienstag, den 26. Februar im Landhotel Jäckel in der Dürkopstraße 8 in Halle-Künsebeck. Das Besondere daran ist, dass hier wirklich jeder herzlich willkommen ist: Geschäftsleute, UnternehmerInnen, Handwerker, Bürgerinnen und Bürger. Schon zum Auftakt soll auf allen Seiten Begeisterung geweckt werden, sowohl bei den Hallern, als auch bei Inhabern und ihren Mitarbeitern. Entwickelt wurde die Kampagne mit der in Halle ansässigen Agentur Strupat-Kundenbegeisterung, die gemeinsam mit der HIW zur Attraktivitätssteigerung der Innenstadt beitragen. „Voraus-

sich alle angesprochen fühlen“, so die HIW. „Denn nur mit vielen Haller BürgerInnen, Einzelhändler und Unternehmer kann es uns als HIW gelingen, zusammen erfolgreich zu sein. Jeder ist eingeladen, an diesem Abend dabei zu sein, denn möglicherweise kann dieser Tag der Auftakt zu einem fortan begeisterten stationären Handel in der Lindenstadt sein.“ Herzstück des Abends ist ein Impulsvortrag von Ralf Strupat und einem kurzen Begeisterungs-Workshop von Mitarbeiterin Jennifer Zacher-Handke. Außerdem wird der Handelsverband einen kleinen Vortrag mitbringen. Im Anschluss bleibt in netter Atmosphäre Zeit zum Gedanken- und Ideenaustausch. Die Veranstalter freuen sich auf zahlreiche Interessierte und laden ein: „SIE müssen nur noch kommen.“ -HW- ■

Haller Willem

Veranstaltungskalender

FEBRUAR - TERMINE - FEBRUAR - TERMINE - FEBRUAR - TERMINE - FEBRUAR - TERMINE

- 01.02. um 20 Uhr St. Johanniskirche
Barockkonzert „Dies ist der Tag, den der Herr macht“
- 02.02. um 19 Uhr PAB Gesamtschule Werther
Theatergruppe Lampenfieber „MS Aphrodite“
- 03./10.02. um 17 Uhr PAB Gesamtschule Werther
Theatergruppe Lampenfieber „MS Aphrodite“
- 03.02. um 11:45 Uhr St. Johanniskirche
Martinée - Mozart/Bach, Arvo Pärt, Franz Schubert
- 03.02. um 18 Uhr St. Johanniskirche
Orchesterkonzert I - Johann Sebastian Bach
- 06.02. um 19:30 Uhr Aula Berufskolleg Halle
Syrien - Ein Land ohne Krieg
- 06.02. um 20 Uhr St. Johanniskirche
Orchesterkonzert II - Johann Sebastian Bach
- 09.02. um 17 Uhr St. Johanniskirche
Chorkonzert II - Johann Sebastian Bach
- 15.02. um 18 Uhr Remise
Leselust - Literarisches zum Nachdenken & Schmunzeln
- 20.02. um 19:30 Uhr Aula Berufskolleg
Vortrag „USA - Der Südwesten“
- 22.02. um 20 Uhr Remise
Arnulf Rating „Tornado“
- 23.02. um 20 Uhr Remise
Zucchini Sistaz „Falsche Wimpern - Echte Musik“
- 20.01.-24.02. Alte Lederfabrik
Ausstellung „Wer rastet...der rostet“ - M. Bonnet
- 26.02. um 19:30 Uhr Remise
Lesung „Agatha Christie - Ein Lebenskrimi“
- 27.02. um 19 Uhr Ev. Gemeindehaus Borgholzhausen
Marianne Sägebrecht „Sterbelieder fürs Leben“
- Gerry Weber World**
- 15.02. um 19:30 Uhr Gerry Weber Stadion
Mario Barth „Männer sind faul, sagen die Frauen“
- 24.02. um 16:30 Uhr Gerry Weber Event Center
Original Egerland Musikanten
- 28.02. um 19:30 Uhr Gerry Weber Event Center
Glasperlenspiel „Licht & Schatten Tour“
- Flohmärkte in der Region**
- 03.02. ab 14 Uhr Reitverein Eschweg
Flohmarkt rund ums Pferd
- 09.03. von 14-16:30 Uhr Martin-Luther-Haus
Second-Hand-Basar KiTa Paulskamp
- 16.03. von 12-15 Uhr Ev. Tageseinrichtung Bokel
Second-Hand-Verkauf rund ums Kind

FrauenKulturWochen 2019 vom 23.2. bis 15.3.



Der Arbeitskreis für Frauenfragen stellte das vielfältige Programm der FrauenKulturWochen 2019 vor: v.l. Elke Hardieck, Heike Manza, Dorothea Tilch, Ulrike Schütte, Pfarrerin Petra Isringhausen, Karin Elsing, Irmtraud Bolte und Ursula Lempelius sowie Sylvia Feld und Eva Sperner (vorne).

Am 23. Februar starten die diesjährigen FrauenKulturWochen, die seit über 30 Jahren rund um den Internationalen Frauentag am 8. März stattfinden und seit 19 Jahren als gemeinsame Veranstaltungsreihe der Gleichstellungsstellen Halle und Werther organisiert werden. Auch in 2019 umfasst das Programm ein umfangreiches, vielfältiges und attraktives Angebot von insgesamt 16 Veranstaltungen. Die FrauenKulturWochen sollen den Internationalen Frauentag würdigen und helfen, den Weg zu Chancengleichheit und Geschlechtergerechtigkeit weiter zu beschreiten. Auch ein Blick in die Geschichte gehört dazu, der mitunter staunen lässt. In einer Auflage von 3000 Stück liegen seit Mitte Januar die Programmhefte an zahlreichen öffentlichen Orten aus. Der Kartenvorverkauf bzw. die Anmeldeöglichkeit für einzelne Veranstaltungen hat bereits begonnen. Hier ein Überblick über die Veranstaltungen in Halle: 23.2. „Falsche Wimpern - echte Musik“ mit Die Zucchini

Sistaz / 25.2. Weltgebetstag für Frauen - Infoabend Slowenien / 1.3. Weltgebetstags-Gottesdienste / 26.2. Agatha Christi - ein Lebenskrimi / 27.2. Über den Tellerrand schauen - Kulturaustausch am Herd / 1.3. Girls Only - immer jeden Freitag Mädchentreff im Jugendzentrum / 5.3. Internationales Frauenbegegnungsfrühstück mit Ishiriina / 6.3. Vortrag von Tanja Bastian: „Frauen im Flirt mit der Macht“ / 8.3. „Die göttliche Ordnung“ - Filmabend mit Sektempfang / 9./10.3. „Lasst Steine sprechen“ - Steinmetzworkshop / 13.3. „Schönes, Verstörendes und Verwegenes“ - Geschichten und Fotografien über Frauen in der Pflege / 16.3. Abschluss-Kabarett mit „De Frau Kühne - Okay, mein Fehler“. Einzelheiten zu den Veranstaltungen sowie die Angebote in Werther finden Interessierte im Programmheft. Nähere Informationen bekommt man außerdem bei den Gleichstellungsbeauftragten unter eva.sperner@hallewestfalen.de und nora.breuer@gt-net.de. -sig- ■

Anna Di Lauro

Friseur-Meisterin | Stylistin

Gartnischer Weg 43 | 33790 Halle Westf.
info@anna-dilauro.de | +49 160 610 696 1
www.anna-dilauro.de

Bestattungen Kremer

☎ 05201 5616

Neue Dorfstraße 18
Halle (Westfalen) - Hörste
www.bestattungen-kremer.de

„Vielen Dank für die schöne Zeit“



„Vor allem die zwischenmenschlichen Begegnungen haben die Arbeit lebens- und liebenswert gemacht,“ beschreiben Gabi und Karl-Heinz Schröder die vergangenen 42 Jahre.

Gabi und Karl-Heinz Schröder gehen mit einem weinenden und einem lachenden Auge in den Ruhestand. „Vielen Dank für die schöne Zeit, die wir mit den Kunden verbringen dürfen,“ verabschiedeten sich die Eheleute Ende letzten Jahres aus dem Geschäft an der Wertherstraße 9 und blickten dabei auf eine 42jährige, erfüllte Zeit und auf eine noch länger währende Tradition zurück. 1952 gründete Karl Schröder den Betrieb als Sattler, Polsterer und Dekorateur. „SPD sagte man früher immer,“ schmunzelt der fröhliche Handwerker, der gemeinsam mit Ehefrau Gabi den elterlichen Betrieb 1977 übernahm. Doch erst einmal absolvierte er nach der Schule von 1963 bis 1966 eine Lehre bei Wethkamp in Versmold und arbeitete später bei der Firma Prell in Dissen. Ein Jahr verbrachte er in Salzburg und anschließend zwei Jahre in Berlin, bevor er 1972 nach Halle und in den elterlichen Betrieb zurückkehrte. „Qualität war damals Standard. Das Handwerk stand im Vordergrund,“ beschreibt Karl-Heinz Schröder, der dieser Tradition treu blieb, aber das Augenmerk außerdem auf Kreativität legte. „Für Geld bekommst du überall etwas. Deshalb muss man den Kunden einen Grund geben, zu uns zu kommen,“ war die Philosophie von „Gardinen Schröder“, wie man nach ostwestfälischer Art von dem Geschäft an der Werther Straße sprach. Neben der Qualität der Arbeit und des verwendeten Materials, kreativen Ideen und der Freude an der Arbeit setzten die Eheleute Schröder im Umgang mit ihrer Kundschaft zudem auf Respekt, Demut und Fröhlichkeit. Ein Konzept, das über vier Jahrzehnte erfolgreich funktionierte. „Ein Geschäft ohne gegenseitiges Vertrauen geht nicht,“ weiß Karl-Heinz Schröder und das sei in den 42 Jahren stets gewachsen. Gleich zu Anfang erlebte er eine prägende Situation, als er beim Kunden eine falsche Gardinenblende anbrachte. Das sofortige Eingestehen seines Fehlers erstaunte den Kunden. „Sie sind der erste Handwerker, der Fehler zugibt,“ zollte er Karl-Heinz Schröder

der Anerkennung. „Daraus habe ich gelernt: wenn man ehrlich und authentisch ist, dann erfährt man mehr Respekt von den Menschen,“ so der Haller Handwerker. Und: „Man muss sich selbst treu bleiben.“ Gerade im Zwischenmenschlichen habe er Erfüllung gefunden als Motivation für die gesamte Arbeit. „Das war besonders wertvoll.“ Und oft auch sehr fröhlich - für beide Seiten. So bat mal ein kleiner Junge um das Einschlagen zweier Ösen in ein Segeltuch und fragte anschließend nach dem Preis. „Eigentlich kostet das 1 Mark,“ erklärte Karl-Heinz Schröder dem jungen Kunden. „Aber,“ erinnert er sich heute: „Da kam gerade eine Fliege vorbei und ich habe gesagt: wenn du sie fängst, denn kostet es nichts, wenn nicht, kostet es zwei Mark. Der hatte die Fliege schneller gefangen, als ich gesprochen habe,“ lacht er immer noch über die Begegnung. Und auch der Junge fand es lustig. „Der lachte noch bis zum Katasteramt,“ schmunzelt Karl-Heinz Schröder. Zum neuen Jahr legen die Eheleute Schröder das Geschäft in die Hände von Martin Pott. „Wir haben mit Sorgfalt einen Nachfolger ausgewählt,“ betonen sie. „Und wir haben großes Glück gehabt, dass wir die Firma Pott gefunden haben, bei der wir sicher sind, dass Kundenansprache und fachliche Qualität un-

Dieser Bericht sollte eigentlich bereits in unserer Weihnachtsausgabe erscheinen, was durch einen Fehler meinerseits leider schief gegangen ist. Das tut mir von Herzen Leid. ■

serer Philosophie entspricht und unsere Werte weitergeführt werden.“ Und so ist der Abschied eben mit einem weinenden Auge, weil es halt ein Abschied ist und mit einem lachenden Auge, weil Gabi und Karl-Heinz Schröder ihren Betrieb und ihre Kundschaft bei der Firma Pott in guten Händen wissen. Außerdem wird Karl-Heinz Schröder seinen Nachfolger noch ein Weilchen als Teilkraft unterstützen. -sig-■

Altes Silber bringt 4000 Euro



Petra und Wolfgang Otterpohl sammeln seit August fleißig ausgedientes Silberbesteck und diverses Versilbertes zu Gunsten des Laibachhofes.

„Was mich so beeindruckt hat ist, dass den Leuten ein Stein vom Herzen gefallen ist,“ erzählt Wolfgang Otterpohl von den vergangenen Monaten, in denen er sich angeboten hatte, Versilbertes anzunehmen und zu sammeln, um es schließlich für einen guten Zweck zu einer Scheideanstalt zu bringen. „Für mich ist immer wichtig, dass man eine Lösung hat und die Menschen waren richtig dankbar dafür.“ Es gab Zeiten, in denen Silberware und Versilbertes einen großen Stellenwert im Haushalt hatten. Doch diese Zeiten sind weitestgehend vorbei. Die neuen Generationen setzen andere Schwerpunkte und so blieb Silberbesteck und Co in den Schubladen und Schränken - als Sorge ehrwürdiger, alter Lasten und doch zum Entsorgen zu schade. Das Angebot der Haller Goldschmiede kam da wie gerufen - für ganz viele Menschen aus dem nahen und fernen Umkreis, denn zum Jahresende stapelten sich sieben große und ziemlich schwere Bananenkisten in der Gartenstraße 2, die Wolfgang Otterpohl im Januar nach Hannover brachte. Auf dem Heimweg war er um die Kisten voller Silber leichter und das Portemonnaie um 4000 Euro schwerer, die dem Laibachhof nun zu Gute kommen werden. Seit ein paar Jahren schon unterstützt die Goldschmiede Otterpohl das Projekt der Reithherapie mit Spenden und kann nun mit diesem besonders hohen Betrag aufwarten. Unter den Silberspendern verlorste Wolfgang Otterpohl zudem mehrere Kutschfahrten, die im April oder Mai mit Pferden vom Laibachhof unter-

nommen werden sollen. „Da kann man einen schönen Ausflug nach Tatenhausen machen,“ freut sich der Goldschmiedemeister schon jetzt auf einen sicherlich richtig schönen Tag. -sig-■



**Wir machen
Ihr Haus
schön für
die besten
Lebensjahre.**

Schneider GmbH
Gartnicher Weg 117
33790 Halle in Westfalen
Telefon 05201 66920
www.casanova-konzept.de

Gestaltung & Umbau & Renovierung aus einer Hand

Brickenkamp Metalltechnik B

Edelstahl • Aluminium • Stahlbau • Brandschutz

■ Aluminium Türen + Fenster	■ Vordächer + Markisen	■ Fahrradständer
■ Wintergärten + Fassaden	■ Balkon- + Treppengeländer	■ Treppen

Brickenkamp GmbH · Metalltechnik
Margarete-Windthorst-Straße 6 · 33790 Halle/Westf. Post@Brickenkamp-Halle.de
Tel. 05201 / 8188-0 · Fax 05201 / 8188-18 www.Brickenkamp-Halle.de

Nähmaschinen-Speed-Dating in der Stoffkiste



Mit der Luftinfädung ist ein neuer Faden ein Kinderspiel, findet Ingrid Harder, die zum Nähmaschinen-Speed-Dating zwölf unterschiedliche Modelle zum Testen bereit hält.

Zu einem „Speed-Dating für dich und deine Nähmaschine“ lädt das Haller Fachgeschäft ‚Stoffkiste‘ am 19. und 20. Februar in die Ravensberger Straße 2 ein. „Erlebe moderne Näh-, Stick- und Overlook-Maschinen und finde dein Modell für eine lange und glückliche Nähbeziehung.“ heißt es in der Einladung. Dafür wird in den Räumlichkeiten eine Aktionsfläche geschaffen, die Platz bietet für die insgesamt zwölf Modelle, die für die interessierten Teilnehmer zum Ausprobieren bereit stehen werden. Jeweils durchgehend von 9 bis 18 Uhr berät dazu eine elna-Expertin über die verschiedenen Nähmaschinenmodelle und die einzelnen, besonderen

Funktionen. Highlight unter den Nähmaschinen ist ein ganz neues Modell mit Luftinfädung. Im Mittelpunkt stehen außerdem die Overlookgeräte, die in einem Arbeitsgang schneiden, zusammennähen und versäubern. „Alle Kunden können unter fachkundiger Anleitung die verschiedenen Modelle selbst testen und erleben, was moderne Nähmaschinen leisten,“ beschreibt Ingrid Harder das Speed-Dating. Sie näht selbst aus Leidenschaft Kindertextilien und Accessoires und weiß die Vorzüge einer ordentlichen Nähmaschine zu schätzen. Nun freut sich die elna-Fachhändlerin auf die beiden Aktionstage und auf viel Kundenschaft. „Wir haben uns ein bisschen was vorgenommen,“ lacht sie und betont, dass dafür am Mittwochnachmittag geöffnet ist. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. -sig- ■

Bio-Hofladen „Mühle“ erweitert Öffnungszeiten



Christa und Hermann Künsemöller werden bereits von Tochter Rieke in zweiter Generation im Bio-Hofladen „Mühle“ unterstützt.

„Ich glaube, das 25jährige haben wir verpasst,“ lacht Christa Künsemöller. Ganz so wichtig ist ihr das Jubiläum des Bio-Hofladens am Mühlenhof jedoch nicht. 1982 starteten die Eheleute Künsemöller die ersten Versuche mit Biolandwirtschaft und wurden 1988 offiziell Bioland-Betrieb mit Markenzeichen. Nicht viel später eröffnete Christa Künsemöller gemeinsam mit Ehemann Hermann den Hofladen in der ehemaligen Wassermühle, in dem die Kundschaft seitdem in dem besonderen Flair der alten Räumlichkeiten ein Angebot an Kartoffeln, Obst und Gemüse, Getreiden, Eiern, Milchprodukten, Käse und einer Brotauswahl aus eigenem Getreide aus der Biobäckerei Brotzeit vorfindet. Dazu gibt es ein vielfältiges, ergänzendes Biotrockensortiment. Obst und Gemüse sind aus eigenem Anbau, aus deutschen Biolandbetrieben oder aus den Nachbarländern. Exoti-

sches hat auch schon mal einen weiteren Weg hinter sich, bevor es in der Auslage der Mühle landet. In der ‚Mühle‘ wird Wert auf einen verpackungsarmen Einkauf gelegt. Um dies zu unterstützen, verschenkte das Team zu Weihnachten Mehrweggemüsenetze, die von den Kunden nun auch rege genutzt werden. Ein besonderes Angebot ist die Gemüsebox im Abo, die mit saisonalen, frisch geernteten Produkten abwechslungsreich zusammengestellt und zur Abholung bereit gestellt für die Kundschaft wird. Sonderwünsche und Urlaubszeiten werden nach Absprache gerne berücksichtigt. Die ‚Mühle‘ erweitert die Öffnungszeiten: neben dem Dienstag und dem Freitag, an dem jeweils von 10 bis 18 Uhr am Mühlenhof 1 geöffnet ist, öffnet der Bio-Hofladen nun auch jeden Samstag von 9 bis 13 Uhr. -sig- ■

Ihr Besteck für den guten Zweck
Aktion geht weiter.

Recycling schont die Umwelt dieses Gold, Silber, Platin muss nicht neu aus der Natur gewonnen werden!

Alle anderen Edelmetalle kaufen wir oder **WIR** machen etwas Neues daraus.
... fragen Sie uns!

OTTERPOHL.com
Ihre Goldschmiedemeister
052015086

Planung Ihres Beschallungskonzeptes ■ gewerblich & privat ■ Installation und Konfiguration Ihrer Soundanlage ■ nachhaltige Kundenbetreuung

heidemann sound

heidemann sound | Berghagen 1 33790 Halle | Telefon 05201.3241 | www.heidemannsound.de | Bowers & Wilkins | **BOSE** | **LOEWE**

Ing.-Büro BRAUN, SCHELLACK & KOLLEGEN
Weststraße 109 ☎ 0 52 01.30 80

direkt neben Holz Speckmann
www.gtue-pruefstelle-halle.de

GTU VERTRAGSPARTNER
Prüfstelle Halle

Als freiberufliche Kfz-Sachverständige bieten wir:

- Unfallgutachten
- Fahrzeugbewertungen

„Eine Lösung finden wir immer!“



Daumen hoch für eine vielfältige Ausbildung mit frühzeitiger Verantwortung in einem wirklich guten Team: Auszubildende Selina Gross und Food-Team-Leiter Steffen Weinreich sind mit Herzblut dabei.

„Ollis Konzept hat mich überzeugt,“ erklärt Steffen Weinreich die Wahl seines Ausbildungsplatzes. Neben der Schule hatte der Haller bereits im Getränkemarkt gejobbt. Nach dem Abitur wollte er dann eigentlich Zivildienst leisten, doch: „In dem Jahr wurde das abgeschafft.“ So bewarb sich Steffen Weinreich also im Marktkauf Speicher. „Innerhalb von Minuten war alles klar,“ erinnert er sich an das kurze Bewerbungsgespräch als Startschuss für seine Ausbildung zum Einzelhandelskau-

fmann von 2011 bis 2014. Danach übernahm er die Position des Co-Trainers. Außerdem absolvierte Steffen Weinreich bei der IHK eine zweijährige Weiterbildung zum Handelsfachwirt. „Seit Paul Penner weg ist, bin ich Team-Leiter Food,“ freut er sich über die Leitung der Lebensmittelabteilung und über seine Mitspieler: „Ein super Team, man kann sich auf jeden verlassen!“ So hätte man Spaß bei der Arbeit und: „Eine Lösung finden wir immer, wenn einmal etwas nicht so rund läuft.“ Das

kann auch Selina Gross bestätigen. „Wir haben bis jetzt alles gemastert,“ so die 20-Jährige. Sie durchlief im Frühjahr 2014 ein dreiwöchiges Schulpraktikum im Marktkauf Speicher, das Begeisterung auf allen Seiten hinterließ. Auch Selina arbeitete neben der Schule weiter im Marktkauf als Aushilfe und begann mit dem Schulabschluss in der Tasche 2016 ihre Ausbildung zur Einzelhandelskauffrau in der Gartenstraße 2. „Dieses Jahr im Sommer bin ich fertig,“ erzählt sie und blickt dabei auf eine wirklich tolle Ausbildungszeit zurück: ganz vielfältige Aufgaben, frühzeitige Verantwortung und das Durchlaufen aller Abteilungen sei die perfekte Vorbereitung für das Berufsleben. „Man lernt das Ganze kennen, eignet sich ganz viel Wissen an und lernt jeden Tag dazu,“ beschreibt sie. Das typische Berufsbild vom Regale einräumen sei nur ein wirklich kleiner Teil der Ausbildung. Außerdem tue das Vertrauen der Geschäftsführung gut und sporne an. Im dritten Lehrjahr, dem Wunschjahr, entschied sich Selina für die Abteilung Nonfood, die Hartwaren, Textil und Drogerie umfasst. „Auf der Fläche fühle ich mich wohl,“ sagt sie. Für den Drogeriebereich machte sie den ‚Schein für frei verkäufliche Arzneimittel‘. Wichtig sei, dass man sich wohl fühle, wenn

man schon so viel Zeit hier verbringe, findet Selina Gross. Der Marktkauf Speicher sei ja im Prinzip das zweite Zuhause. „Da unten ist das Spielfeld und da sind die Fans,“ blickt sie gedanklich von der zweiten Etage auf den Kundenbereich hinunter. „Was dahinter steckt, ist so viel!“ Immer wieder erlebt sie, dass die Mitarbeiter wirklich ein Team bilden. „Es ist nicht nur, dass wir es nach außen tragen. Hier sind so viele verschiedene Charaktere und trotzdem ist es halt ein Team.“ -sig

Wer repariert mein altes Radio?



TV - HiFi - Telefon - Haushaltsgeräte

Telefon 05201 3162

www.toensing.tv



Bewirb Dich JETZT!

Finde deinen Speicherplatz!

Werde Teil des Teams.

Wir bilden aus:

- Kaufmann/-frau im Einzelhandel
- Frischespezialist/-in (IHK)
- Fachverkäufer/-in im Lebensmittelhandwerk
- Verkäufer/-in
- Handelsfachwirt/-in (IHK) Einzelhandel





SPEICHER

EINKAUFEN IN HALLE



Mach den Montag zum Zumba-Tag!



Ayse Eryilmaz (Mitte) versteht es, die Teilnehmer für Zumba zu begeistern und zu motivieren.

Wer sich sportlich betätigen und dabei gleichzeitig die Kondition aufbauen und den Körper in Form bringen möchte, für den ist Zumba genau das Richtige. Für Zumba muss man nicht tanzen können, sondern Spaß daran haben, sich nach Musik zu bewegen. Die Rhythmen der Lieder motivieren und helfen dabei, den eigenen Rhythmus der Bewegungen zu finden. Dabei sind die Choreografien genau auf einzelne Muskelpartien ausgerichtet, um diese aufzubauen und zu stärken. Ayse Eryilmaz ist Zumba-Trainerin und bietet seit Anfang letzten Jahres immer am Montag einen Zumba-Kurs an, bei dem man jederzeit einsteigen und mitmachen kann. Dabei steht die Freude an der Bewegung im Vordergrund. Unter dem Motto „Tanz dich fit mit Zumba“ kommt die Fitness dann von ganz allein. Seit Anfang diesen Jahres findet der Kurs von 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr im Gesundheitszentrum Reha-

Med in der Langen Straße 2 statt. „Eine Anmeldung ist nicht erforderlich,“ betont die gelernte Erzieherin. „Einfach vorbeikommen und eine kostenlose Schnupperstunde mitmachen,“ lädt sie Interessierte herzlich ein, den Montag zum persönlichen Zumba-Tag zu machen. Durch das Konzept einer Zehnerkarte gehen die Teilnehmer auch keine Bindung und keinen Vertrag ein. Ende Februar möchte Ayse Eryilmaz das sportliche Angebot noch um Zumbata erweitern, ein Mix aus Zumba und Tabata. „20 Minuten Zumba ist wie 1,5 Stunden Crosstrainer, sagt man,“ so die Trainerin, die das High-intensiv-Training - 20 Sekunden Belastung, 10 Sekunden Pause in 4-Minuten-Intervallen zu 4 bis 5 Liedern - für Herz-Kreislauf, Ausdauer, Fettabbau und Gewichtsreduzierung empfiehlt. Für Rückfragen und weitere Informationen ist Ayse Eryilmaz unter der Telefonnummer 0176-31114417 zu erreichen. -sig- ■

„Wir versuchen Lösungen zu finden, die anderes sind.“



Das Unternehmen B.I.T. Technik ist seit 25 Jahren erfolgreich am Markt und liefert von der Hülsbrockstraße 49 europaweit Büroeinrichtungen und Büromaschinen.

André Schroeder ist in Kölkebeck groß geworden und besuchte in Halle die Realschule. „Radio- und Fernsehtechniker war mein Traumberuf,“ blickt er auf das Ende seiner Schulzeit 1981 zurück und lacht: „Aber mich wollte keiner.“ Auch das Arbeitsamt konnte ihm seinen Berufswunsch nicht erfüllen, bot ihm aber einen Ausbildungsplatz zum Büro-Maschinenmechaniker in Gadderbaum an. „Ich habe das richtig gelernt, Rechen- und Schreibmaschinen zu reparieren,“ schmunzelt er, denn derlei Gerätschaften sind sicherlich kaum mehr im Einsatz. Nach Abschluss der Ausbildung arbeitete André Schroeder als Techniker erst in Bielefeld, bevor er 1988 nach Gütersloh wechselte. Am 1. Januar 1994 machte er sich gemein-

Planung wird der Kundschaft in 3D vorgelegt und die Produktpalette ist mit den Ansprüchen des Büroalltags gewachsen. Neben Tischen, Schränken, Stand- und Rollcontainern, Bürostühlen mit besonderem Fokus auf Ergonomie und Rückengesundheit sowie speziell gewünschtem Büromöbiliar, sorgt B.I.T. Technik außerdem für flexible Beleuchtung jeder Art und für Schall- und Lärmschutz, der besonders in Großraumbüros zum Nachrüsten gefordert wird. Neben Deckenpaneelen oder -segeln und Trennwandsystemen bietet das Unternehmen ausserdem Trennelemente mit individuellen Motiven. „Wir verfinden machen, die anders sind,“ beschreibt André Schroeder den eigenen Anspruch an seine Leistungen, die eu-



Eigentlich wollte André Schroeder Radio- und Fernsehtechniker werden.

sam mit dem Technikermeister Olaf Rempe mit dem Unternehmen B.I.T. Technik in der Gütersloher Innenstadt selbständig. Dabei steht das B für Büroeinrichtungen, das I für Informationssysteme und das T für Textsysteme. Vor 25 Jahren waren durchaus noch Schreibmaschinen im Sortiment, aber es wurden auch die ersten Computer von der Kundschaft gewünscht. Heute umfasst der Bereich innovative Fotokopier- und Multifunktionssysteme, die B.I.T. Technik inklusive Installation, Wartung und Service vertreibt. Auch die Sparte Büroeinrichtung hat sich gewandelt: Die maßgeschneiderte

ropaweit gefragt sind. Seit Juni 2007 agiert B.I.T. Technik von der Gütersloher Hülsbrockstraße 49 aus. Den Kauf des Grundstücks erlebte Kompagnon Olaf Rempe noch, bevor er 2006 ganz plötzlich verstarb. Das neue Firmengebäude ist dem Mitbegründer des Unternehmens gewidmet und trägt inoffiziell den Namen ‚Olaf-Rempe-Haus‘. Inzwischen ist seit der Firmengründung ein Vierteljahrhundert vergangen und im Rückblick kann sich André Schroeder sicherlich glücklich schätzen, dass es damals mit der Ausbildung zum Radio- und Fernseh-techniker nicht geklappt hat. -sig- ■



Volker Hagen
Kaiser
Elektromeister



Am Laibach 29 | 33790 Halle/Westfalen
Tel. 05201 - 10265
Mobil 0172 - 3991003
www.kaiser-elektromeister.de

S-Vital-Top-Set

7-Zonen Komfort-Schaum-Matratze
wahlweise mittelfest oder fest
+ Federholzrahmen, K + F verstellbar
Standardgrößen: 90 x 190, 90 x 200, 100 x 200 cm
Auch in anderen Größen lieferbar!



vorher ~~378,-~~
jetzt Abholpreis nur **299,-**

Inclusive Entsorgung
des alten Betteninhaltes.

Jetzt: Einzelteile lieferbar!



www.moebel-vollmer.de

A. Vollmer KG • 33790 Halle/Westf. • Tel. 05201/2432

Statement für die Zukunft



Schulleitungswechsel an der Eva Hüser Physiotherapieschule in Bad Laer. Seit Januar 2019 ist Alexandra Warschun neue Schulleiterin der Eva Hüser Physiotherapieschule und somit gesamtverantwortlich für den operativen Schulbetrieb der traditionsreichen privaten Berufsfachschule in Bad Laer. Sie übernimmt dieses Amt von Carola Scheffold, welche die Schule seit 2015 in Personalunion als Schulträgerin, Geschäftsführerin und Schulleiterin führte. Carola Scheffold bleibt weiterhin Schulträgerin und führt die Geschäfte der Schule sowie der zugehörigen Eva Hüser Physiotherapiepraxis in Bad Laer (www.hueserpraxis.de). Seit Beginn ihres bald 60-jährigen Bestehens ist die Eva Hüser Physiotherapieschule eine Inhaberinnen geführte Privatschule mit familiärer Atmosphäre, die bekannt für die hohe Qualität ihrer Lehre sowie der Praxisorientierung ist. Dieser Tradition bleibt sie verbunden und richtet sich weiter stets an der Zukunft aus. Wie wertvoll und zukunftsfähig der Beruf der/des Physiotherapeutin/en ist, hat auch die Politik erkannt und Ende 2018 den Eintritt Niedersachsens in die Schulgeldfreiheit der Therapieberufe für 2019 in Aussicht gestellt. „Dies ist ein enorm wichtiges Zeichen für die Zukunft des Berufs“ so Carola Scheffold, die hofft, dass die in Aussicht gestellten finanziellen Mittel die Physiotherapieausbildung wieder attraktiver machen. Carola Scheffold führt aus, dass auch dieses Zeichen sie beflügelt habe, die Weichen an der Eva Hüser Schule neu zu stellen: „Durch die Aufteilung von Geschäftsführung und Schulleitung können Frau Warschun und ich unsere Stärken differenzierter einsetzen und uns unseren wesentlichen Kernaufgaben widmen, um so unseren Schülerinnen und Schülern - sowie allen die es noch werden wollen - weiterhin eine attraktive und fachlich hochwertige Ausbildung bieten zu können“. Die Ziele von Alexandra Warschun als neue Schulleiterin sind ambitioniert: Wie schon Carola Scheffold, will sie einerseits die Qualität der schulischen Ausbildung weiterentwickeln und hier den Wissenstransfer zu den Schüler-

innen und Schülern verbessern - an Potential das ausgeschöpft werden will mangelt es nicht an der Eva Hüser Schule; so zählen rund 14 Dozentinnen und Dozenten unterschiedlichster Professionen - Physios, Ärzte sowie eine Psychologin - zu ihrem Lehrteam. Weiter liegt es ihr am Herzen, die schulische und praktische Ausbildung - die bei den zahlreichen renommierten Kooperationspartnern (Krankenhäuser, Rehakliniken, Physiotherapiepraxen etc.) stattfindet noch besser aufeinander abzustimmen. Alexandra Warschun ist selbst Absolventin der Hüser Schule. Sie qualifizierte sich nach einigen Jahren Berufserfahrung zur Berufsschulpädagogin und studiert seit 2017 an der Fernhochschule Hamburg im Bachelor Studiengang „health care studies“. Seit 2007 ist Frau Warschun als Honorarkraft an der Eva Hüser Physiotherapieschule tätig - seit 2011 festangestellt. Seit 2016 arbeitet sie eng als stellvertretende Schulleiterin mit Carola Scheffold zusammen. „Frau Warschun überzeugt aufgrund ihrer Persönlichkeit, Erfahrung sowie Fach- und Sozialkompetenz. Sie erfüllt das Anforderungsprofil der Schulleiterin zu 100 Prozent. Ich freue mich sehr - so Carola Scheffold - mit ihr von nun an gemeinsam die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft der Eva Hüser Physiotherapieschule stellen zu können. An dieser Stelle bedanken wir uns von Herzen bei all unseren Unterstützern: Dem Dozententeam sowie Kolleginnen und Kollegen der Eva Hüser Schule, unseren Schülerinnen und Schülern, Ehemaligen, den Kooperationspartnern und all jenen die uns auf unserem Weg begleitet haben, für das uns entgegengebrachte Vertrauen und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit“. Qualität entscheidet! Überzeuge Dich selbst von unserer Schule und lerne uns an unserem Infoabend - Donnerstag, den 21. Februar 2019 ab 18 Uhr kennen. Oder vereinbare jederzeit einen Termin zu einem Schnuppertag unter 05424 / 17 42. Weitere Informationen und Eindrücke der Eva Hüser Physiotherapieschule findest du unter: www.hueserschule.de. ■

MS Rossini sticht in See



Reiner Beinghaus und Emil Sickendiek präsentieren im Februar die Musik-Revue „Junge, komm bald wieder“ im Restaurant Rossini.

Zu einer musikalisch-kulinarischen Reise durch Spelunken und Hafenkneipen mit Traumschiff-Flair und Südsee-Feeling lädt das Restaurant Rossini gemeinsam mit dem Chor Opus Arte-Opera ein. Bereits zum dritten Mal begeben sich Opernsänger Reiner Beinghaus und Gastronom Emil Sickendiek gemeinsam auf große Fahrt, um neue Ideen, neue Versuche und neue Erfindungen zu erobern. Am 15., am 16. und am 22. Februar stechen die Beiden zusammen mit ihren Gästen erneut in See und führen frech und heiter eine Reise durch die Weltmeere an, mit der Perle der Südsee als Traumziel am Horizont: Hawaii. Mit leichter Brise segelt die MS Rossini durch den Musik-Revue-Abend mit dem Titel „Junge, komm bald wieder“ und präsentiert, was Fisch und Meer zu bieten haben. Kulinarische und musikalische Delikatessen werden in abwechselnden Gängen serviert und versprechen eine Reise voller

Überraschungen, bei der das Schiff an den verschiedensten Häfen anlegen wird, um weitere Schlager und Evergreens mit an Bord zu nehmen und den Abend auf See musikalisch zu bereichern. „Wir düsen durch die Welt, bevor wir nach Hawaii kommen,“ beschreibt Reiner Beinghaus das Repertoire mit neuen Highlights, Chansons und Balladen. Dabei wird sich die Kombüse der MS Rossini mit einem reichhaltigen Drei-Gänge-Menü in Szene setzen. Serviert werden Garnelen, ein Lachsfilet à la Maria Callas, die einst auf Hawaii lebte und ein Ananas-Desert. Die Abende versprechen eine Seefahrt, die nicht nur lustig, sondern auch melancholisch, herzlich sensibel, spritzig vergnüglich und bewegend sein wird. Anmeldungen für die restlichen Plätze sind unter der Telefonnummer 05201 - 971 710 oder per Mail an info@rossini.de möglich. -sig-■

SUPER-ANTIAGING-BEHANDLUNG

Diamant-Microdermabrasion mit anschließender Meso-Therapie

- sofort gestraffte Haut
- Fältchen verschwinden
- Feuchtigkeitsdepots werden mit Hyaluron aufgefüllt

Jetzt im Winter die passende Zeit für Cryotherapie
Entfernung von Pigmentflecken, Fibromen,
Warzen und Narben

Kosmetik & Fußpflege
Katja Radakan

Telefon 0 52 01/1 61 40

Permanent Make-Up



Telefon: 0 52 01/1 61 40

Kaiserschnitt
Kosmetik & Fußpflege

Telefon 0 52 01/73 49 72

Friedrichstraße 7 · 33790 Halle-Hesseln

Modenschau am Mittwoch, 13.3.2019
um 19:30 Uhr mit der neuen Mode
von friendtex und Once

Hilfe bei der Wahl der Ausbildung und des Studiums

Die Wahl des richtigen Berufs ist ein entscheidender Schritt im Leben eines jungen Menschen. In dieser Orientierungsphase können Schulen, Berufsberatung, Betriebe und andere Einrichtungen wichtige Hilfestellungen geben. Aus diesem Grund findet am Samstag, 16. März 2019 wieder eine Berufsinformationsbörse für den gesamten Kreis Gütersloh statt. Aufgrund der stetig gewachsenen Teilnahme an Ausstellern wird in 2019 wieder sowohl die Stadthalle als auch das Theater in Gütersloh genutzt. Unternehmen und andere Institutionen aus unterschiedlichen Bereichen informieren dort über Studienmöglichkeiten, duale Studiengänge und Ausbildungsberufe. Die Börse wird mit einem Elterninformationsabend am 14.3.2019 in der Stadthalle eröffnet. Vorbereitet wurde die Berufsinformationsbörse von der Probierwerk-

statt e.V. in Zusammenarbeit mit dem Unternehmerverband für den Kreis Gütersloh e.V.. Die seit 29 Jahren bestehende Probierwerkstatt wird unter anderem vom Unternehmerverband Gütersloh, der Stadt, dem Kreis und der Kreishandwerkerschaft getragen. Seit 2009 hat der Verein bereits wieder jährlich eine solche Veranstaltung organisiert. Die Berufsinformationsbörse wird am Samstagvormittag von 9 - 14 Uhr geöffnet sein und richtet sich kreisweit an alle Schüler(-innen) der Klassen 8 - 13 aller Schulformen sowie deren Eltern und Lehrer(-innen). „Dadurch soll den Eltern und Lehrern eine bessere Möglichkeit zur Teilnahme geboten werden, denn sie spielen ja eine wichtige Rolle als Unterstützer und Ratgeber der Jugendlichen“, erklärt Vereinsvorsitzender Helmut Flöttmann. „Zudem können Jugendliche

Auszubildende an den Ständen „auf Augenhöhe“ ansprechen. Als Aussteller vertreten sind ca. 120 Unternehmen und andere Institutionen. Entsprechend groß ist die Vielfalt der vorgestellten Ausbildungsberufe, Studienmöglichkeiten und dualen Studiengänge.“ „Anfassen und ausprobieren, so lautet wieder unser Motto - unser Ziel ist es, Schüler zu motivieren und zu informieren“, erklärt Alena Miorini vom Unternehmerverband. „Wir leisten eine wichtige Orientierungshilfe im Dschungel der Möglichkeiten mit unserer zentralen Börse für den gesamten Kreis Gütersloh. Die Jugendlichen knüpfen erste persönliche Kontakte zu den Betrieben. Die Unternehmen, u. a. zahlreiche erfolgreiche große und mittlere Industriebetriebe, können sich als Ausbildungsbetrieb präsentieren sowie zukünftige Auszubildende gewinnen und den Fachkräftenachwuchs sichern.“ Alexander Kostka von der Kreishandwerkerschaft weist auf die guten Aufstiegschancen nach einer erfolgreich absolvierten Ausbildung hin. „Flache Hierarchien, vielfältige Qualifizierungsmöglichkeiten und reichlich Kundenkontakt zeichnen die Ausbildung in den ausstellenden mittelständischen Unternehmen aus. Wer hier lernt und leistet, dem eröffnen sich Wege, die wirtschaftlich attraktiv und auch für manchen Abiturienten eine echte Alternative zu Studium sind. Absol-

venten aller Schulformen können auf der Börse ihre Möglichkeiten entdecken.“ „Die Jugendlichen im Berufswahlprozess begleiten, Hilfe zum erfolgreichen Wechsel in Studium oder Ausbildung geben und dabei eine zukunftsorientierte Entscheidung treffen, das sind die Themen, über die am Donnerstag, 14.3.2019 ab 19 Uhr bei einem Elterninformationsabend in der Stadthalle informiert und diskutiert werden“, berichtet Marc Traphöner von der Agentur für Arbeit Gütersloh. Eltern können sich informieren und mit Experten ins Gespräch kommen. Im Rahmen einer moderierten Podiumsdiskussion erläutern Arbeitgeber, Berufsberater der Agentur für Arbeit und Vertreter der Fachhochschule GT u. a., wie der Ausbildungsmarkt im Kreis GT aussieht, welche Möglichkeiten ein duales Studium bietet, wie wichtig eine Unterstützung bei der Suche nach einer Ausbildung und auch während einer Ausbildung ist, und wo Eltern Hilfe bei ihren Fragen zur Berufs- und Studienwahl bekommen können. Nach der Podiumsdiskussion stehen die Experten für individuelle Fragen zur Verfügung, außerdem ist auch die Kreisschulpflegschaft vertreten und freut sich auf informative Gespräche. Weitere Informationen erhalten Sie bei Frau Alena Miorini, Unternehmerverband Gütersloh, Tel. 05241.987514 und auf der Webseite www.bib-gt.de. ■

Nicht verpassen!

**Der neue
Basenfasten-Kurs
startet.**

www.pelinn.de



Schlossweg 10 · 33790 Halle
Telefon: 05201/669367
Telefax: 05201/669368

BERUFS

INFORMATIONEN

BÖRSE

**ELTERN-
INFORMATIONEN-
ABEND**
14.03.2019 | 19 Uhr
Stadthalle Gütersloh
Raum K22

Samstag, 16. März 2019

9 - 14 UHR

STADTHALLE + THEATER GÜTERSLOH

Probierwerkstatt
e.V.
in Zusammenarbeit mit dem
Unternehmerverband Gütersloh e.V.



www.bib-gt.de

Fa. Ottensmann präsentiert Weltneuheit



Alte und allerneuste Technik im Vergleich: André Westerheide, Rainer Ottensmann, Tim Cieplik und Marcel Purrmann zeigen die Stihl MS 500i und die KS 43.

Wer mit Motorsägen umgeht, wird die neue Ära zu schätzen wissen: der Hersteller Stihl brachte zum Jahresende eine Weltneuheit auf den Markt. Die Stihl MS 500i ist als weltweit erste Motorsäge mit einer elektronisch gesteuerten Einspritzung ausgestattet. Dank der innovativen Technologie erreiche die Motorsäge eine rasante Beschleunigung von 0 auf 100 km/h in sagenhaften 0,25 Sekunden, verspricht Stihl. Eine durchzugsstarke Maschine, die durch die sensorgesteuerte Kraftstoffdosierung ruckzuck eine optimale Motorleistung und ein ausgezeichnetes Startverhalten gewährleistet. Der Leichtbau, die optimierte Bauweise und das dynamische Schwenkverhalten steigern den Arbeitskomfort und garantieren einen schnellen Arbeitsfortschritt - vor allem im Bereich Fällen und Ablängen. „Durch die für die Motorsägen revolutionäre Motortechnologie und die daraus resultierende intelligente Leichtbauweise wird das beste Leistungsgehalt auf dem Markt erreicht: einzigartige 1,24 kg/kW,“ schwärmt Rainer Ottensmann, der die Stihl MS 500i im Dezember letzten Jahres zahlreichen interessierten Kunden vorstellte und vorführte. Um Motorsägen auch vertreiben zu können, besuchte er außerdem eine dreitägige Schulung und bietet sich seitdem als kompetenter Ansprechpartner auch für diesen Bereich an.

Zum Vorführtag kam auch Ulrich Hanneforth aus Quelle mit seinem Deutz-Feuerwehrfahrzeug von 1959. Im Gepäck hatte der private Sammler alter Maschinen und Fahrzeuge eine Stihl KS 43, eine Zweimann-Säge von 1975. „Ich habe Glück



Fehlerfinden wie bei Fahrzeugen: die digitale Technik macht auch bei Motorsägen möglich.

gehabt, an das Schätzchen zu kommen und hüte es wie meinen Augapfel,“ erzählte er. Gut 40 alte Motorsägen zählen bereits zu seiner Sammlung, doch diese sei immer ein besonderer Blickfang, findet Ulrich Hanneforth. Auch Rainer Ottensmann zeigte sich begeistert – sowohl von der alten als auch von der allerneusten Technik. Der Fachhändler mit Reparaturwerkstatt ist seit über 25 Jahren an der Carl-Benz-Straße 4 in Steinhagen ansässig. Zu den Öffnungszeiten - montags bis freitags von 8 bis 17 Uhr sowie samstags von 9 bis 12 Uhr – ist interessierte Kundschaft herzlich willkommen. -sig- ■

Der Tipp aus Schweden gegen Belastbarkeit



Liebe Leser und Leserinnen! Wie ist der Start in das Neue Jahr gelaufen? Wir haben den Jahreswechsel mit der Familie in Schweden verbracht und in der Ruhe wie immer Kraft getankt. Von dort haben wir auch etwas für Sie mitgebracht. In Schweden verwendet man seit langem gegen Stress und damit verbundene Müdigkeit und Erschöpfung eine Pflanze, die Rosenwurz oder Rhodiola rosea. Sie gedeiht auf feuchten Böden der gesamten Fjellregion, der skandinavischen Bergregion. Der Extrakt aus der Pflanze wird traditionell als Arzneimittel verwendet, um vorübergehend Stress-Symptome zu lindern. Die Pflanze verschafft dem Körper etwas Zeit,

damit dieser sich auf die fordernde Situation einstellen kann, ein echter Geheimtipp für mehr Belastbarkeit. Wir dachten, dass es sich lohnt, auf diese Pflanze einmal verstärkt hinzuweisen. Auch in Deutschland werden Produkte aus der Rosenwurz schon lange verwendet. Die Einnahme ist auch über einen langen Zeitraum gut verträglich, es besteht weder ein Abhängigkeitspotenzial noch sind Wechsel- oder Nebenwirkungen bekannt. Holen wir uns also Kraft bei der Rosenwurz! Für Informationen sind wir für Sie da, Anne und Hans Joachim Baltrusch und die Teams der Linden- und der Hansa-Apotheke. ■

Das schwedische Geheimnis in stressigen Zeiten ... die Kraft der Rosenwurz



Beratung bekommen Sie bei uns:

LINDEN APOTHEKE

DR. ANNE WIEBKE BALTRUSCH e.Kf.

Gärtnischer Weg 98 · 33790 Halle
Tel. 05201 4989 · Fax 05201 16071
info@apo-linden.de · www.apo-linden.de

HANSA APOTHEKE

Dr. Anne Wiebke Baltrusch e.Kf.
Alleestr. 2 · 33790 Halle/Westf.
Tel. 05201 3231 · Fax 05201 666227
info@apo-hansa.de · www.apo-hansa.de

AFIB Immobilien

Unser Büro in Steinhagen:

Kirchplatz 2
Tel.: 05204 9252870

Unser Büro in Halle/Westf.:

Kirchplatz 6 (Eingang Rosenstraße)
Tel.: 05201 6619220

E-Mail: info@afib-immobilien.de

www.info@afib-immobilien.de



Ab jetzt wird alles anders - sportliche Jahresvorsätze für 2019



50 82. „Nicht reden,- machen!“ - heißt ein Sprichwort. Bei neuen Vorhaben scheidet es langfristig oft am Durchhaltevermögen. Grund für das Gelingen oder Misslingen eines Vorsatzes ist die Motivation. Hier wird zwischen intrinsischer und extrinsischer Motivation unterschieden. Intrinsisch motivierte Tätigkeiten werden um ihrer selbst Willen durchgeführt. Die Handlung wird als bedeutsam wahrgenommen und der Handelnde sieht einen Entscheidungsspielraum. Extrinsisch motivierte Handlungen erfolgen, auf Grund von Anreizen oder Konsequenzen. Die Motivation, etwas zu tun, wird durch äußere Reize beispielsweise Geldanreize oder Sanktionen ausgelöst. Und was ist nun besser, wenn ich bis Sommer 10Kg abnehmen möchte? Die Effizienz liegt an dieser Stelle in der Kombination aus beidem. Neue sportliche Ziele werden am ehesten langfristig umgesetzt, wenn intrinsische und extrinsische Motivation ineinandergreifen. Zudem kann aus einem extrinsisch motivierten Verhalten auch eine zusätzliche intrinsische Motivation entstehen. Für Neujahrsvorsätze gilt: Selbst, wenn Sie die Schokolade ab jetzt durch einen Apfel ersetzen, nur weil ein neues Jahr begonnen hat, kann dies trotzdem der Beginn einer grundlegenden Lebensveränderung sein. Also dranbleiben! ■

Bei Saluto werden Sie und Ihre Vorsätze gut betreut

Für alle, die mit guten Vorsätzen in das Jahr 2019 starten bietet Saluto ein neues Gesundheitsprogramm an. Ab Mitte Februar startet ein 9-wöchiges Entschlackungsprojekt. Die Teilnehmer absolvieren ein Trainingsprogramm und erhalten eine Ernährungsumstellung. Ziel ist es, durch Ernährung und Faszientraining eine höhere Darmgesundheit zu erhalten, die sich positiv auf das Körpergewicht, Bindegewebe und Wohlbefinden auswirkt. Am 12.02.2019 findet eine kostenlose Infoveranstaltung statt. Anmeldung und weitere Informationen unter: Tel. (05201) 81

Neues Jahr - neues Glück - neue Vorsätze



Rauchen ist eine Sucht und hat viele Auslöser. Um die Sucht selber zu besiegen, braucht es sehr viel Mut und Stärke. Der Wunsch, mit dem Rauchen aufzuhören, ist da, doch die erfolglosen Versuche bestärken nur darin, dass es nicht geht. „Man nimmt es als eigene Erkenntnis hin, glaubt, es müsse so sein und gibt auf, daran zu arbeiten,“ erlebt Hypnose-Coach Rosina Börding immer wieder in ihrer Praxis in der Nordstraße 56 in Werther und weiß: „Diese falschen Glaubenssätze begleiten und beeinflussen die Wahrnehmung unumstößlich.“ Es sei unmöglich, sich zu befreien, weil man vielleicht an eine andere Person gebunden ist. Dieses Phänomen beobachtet sie sehr häufig. Da könne man noch so willensstark sein, der Einfluss anderer Personen sei so stark, dass er zu einem eigenen Persönlichkeitsanteil werde, den man nicht allein aushalten könne. Die eingeschlossenen Emotionen würden die Energie rauben, die man brauche, um die Raucherei zu beenden. „In Hypnose nimmt man Kontakt zu diesem Persönlichkeitsanteil auf und bitten ihn sehr höflich, einen zu befreien,“ beschreibt sie die Wirkungsweise der Hypnose. Rationale Gründe wie Geld sparen, Gesundheit, Schönheit und gut rie-

chen treten in den Hintergrund. Dies alles sei einem Raucher bewusst, der dies jedoch verdränge und sich das Rauchen noch schön rede. Rosina Börding empfiehlt die Hypnose, um das gewünschte Ziel zu erlangen, denn, so sagt sie: „Dein Unterbewusstsein leitet Dich, den richtigen Weg zu gehen. Es weiß, was für Dich richtig und gut ist und hilft Dir gerne. Ängste, die Du glaubst, mit Rauchen zu vertreiben, verschwinden einfach auf nimmer Wiedersehen.“ Hypnose sei die älteste Methode, Selbstheilungskräfte zu aktivieren, erklärt sie weiter und empfiehlt sich als erfahrener Hypnose-Coach, um eine Hypnose einzuleiten und zum gewünschten Ziel zu führen. In Hypnose nehme man Kontakt zu seinem inneren Helfer auf, den man im normalen Leben oft nicht hören wolle. Rosina Börding garantiert zudem seriöse und medizinisch anerkannte Hypnosetechniken: „Meine Methode hat schon über 200 Mal funktioniert,“ und verspricht: „Ich setze mein ganzes Wissen ein, um zu helfen.“ Zu erreichen ist die Hypnose-Praxis für weitere Informationen oder eine Terminabsprache unter der Telefonnummer 05203-84486 oder per Mail an r-boerding@t-online.de. -HW-■



DR. SCHULDZIG
FÜR EIN GUTES GEFÜHL

PRAXIS FÜR ZAHNHEILKUNDE
DR. OLIVER SCHULDZIG
EXECUTIVE MASTER OF ORAL MEDICINE IN
IMPLANTOLOGY (EMOM)

STODIEKS HOF 41
33790 HALLE (WESTFALEN)
TELEFON: 05201|10 260

DR-SCHULDZIG.DE

Dankle's
AUS Restaurant & Bar

WIRD

Dietz

**AB 2. MÄRZ
IM
HALLER HERZ**

BAHNHOFSTR. 5 · HALLE · TEL. 05201/724 02 22

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN AB MÄRZ!

DIENSTAG-FREITAG 11:30-14:30 UHR + 17:30-23:00 UHR
SAMSTAG 17:30-0:00 UHR · SONNTAG 11:30-23:00 UHR · MONTAG RUHETAG

Erfolgreiche Arbeit im Bundestag - die SPD Abgeordnete Elvan Korkmaz berichtet

„2018 Jahr kann ich auf eine Menge großer und kleiner Erfolgserlebnisse zurückblicken. Ich habe den Menschen im Kreis Gütersloh vor der Wahl versprochen, in Berlin für konkrete und spürbare Verbesserungen zu streiten und an vielen Stellen können wir heute stolz sagen, dass wir geliefert haben.“

Arbeitsmarkt - Mit dem sozialen Arbeitsmarkt wird echte Beschäftigung für Langzeitarbeitslose gefördert. Sie bekommen Perspektiven in sinnvollen Jobs.

Mietrecht - Für Mieter wurde geregelt, dass sie nicht mehr so leicht aus ihrer Wohnung „heraussaniert“ werden können. Extremen Mietsteigerungen nach Modernisierungen wird ein Riegel vorgeschoben. Und die Mittel für sozialen Wohnungsbau werden kräftig erhöht.

Familien - Wir haben dieses Jahr im Bundestag beschlossen, Familien bei Steuern und Abgaben zu entlasten und das Kindergeld zu erhöhen.

Parität - Der Chef oder die Chefin zahlt wieder die Hälfte der Krankenversicherungsbeiträge. Damit ist die Parität hergestellt. Das ist gerecht und entlastet die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.

Renten - Das Rentenniveau bleibt bis 2025 stabil - gesetzlich garantiert. Damit steigen die Renten wieder wie die Löhne. Und diese Garantie wollen wir auch über 2025 hinaus verlängern.

Weiterbildung - Der Bundestag hat dieses Jahr eine Weiterbildungsoffensive mit dem Ziel beschlossen, Arbeitslosigkeit möglichst zu verhindern, bevor sie entsteht.

Brückenteilzeit - Wir haben die Brückenteilzeit eingeführt. Seit dem 01.01. 2019 kann man unter bestimmten Bedingungen in die Teilzeit wechseln - mit der Garantie, in

den Vollzeitjob zurückkehren zu können.

Gute-Kita-Gesetz - Das Gute-Kita-Gesetz wurde beschlossen. In den nächsten vier Jahren bekommen die Länder 5,5 Milliarden Euro, damit unsere Kitas noch besser und für alle bezahlbar werden!

Pflege - „Wir haben 2018 die größte Pflegereform seit zehn Jahren beschlossen - für deutlich mehr Pflegekräfte in der Altenpflege und im Krankenhaus!“

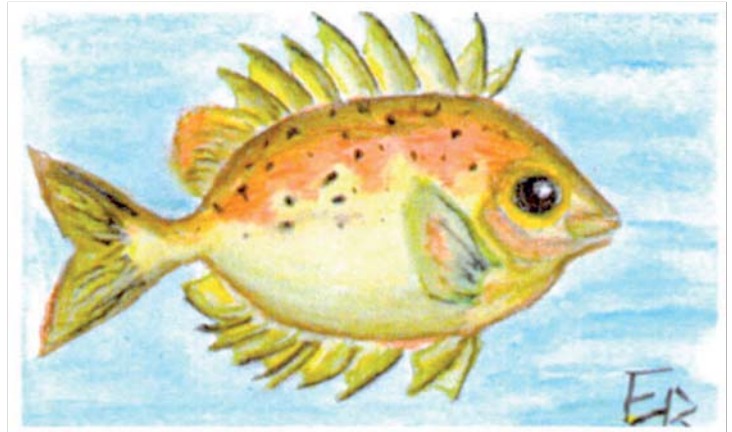
Eine für alle Klage - Mit der Eine-für-alle-Klage können Verbraucherinnen und Verbraucher ihr Recht gegenüber Konzernen jetzt einfacher und kostengünstiger vor Gericht durchsetzen.

Schnelles Internet - Dem Ziel, dass alle Menschen überall in Deutschland schnelles Internet haben kommen wir mit dem Bundeshaushalt 2019 näher. Es werden mehr als 4 Milliarden Euro bereitgestellt um das Glasfasernetz auszubauen.

Rechtsstaat - Tausende neue Stellen in den Justiz- und Sicherheitsbehörden wurden beschlossen. Allein die Bundespolizei erhält in nur zwei Jahren insgesamt mehr als 5.000 zusätzliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

„Die Bilanz ist durchaus vorzeigbar und bei allem Ärger und berechtigter Kritik in diesem Jahr auch ein Grund, Stolz auf das Erreichte zu sein“, zeigt Elvan Korkmaz sich optimistisch. Dennoch erwarten die Menschen in unserem Land mehr von der Politik und besonders von der SPD - mehr Mut, mehr Entschlossenheit und klare Positionen für die großen Zukunftsfragen! Das werden wir auch hier vor Ort als Ansporn nehmen und gemeinsam für eine solidarische Gesellschaft eintreten. ■

Einladung an alle mit Interesse am Instrumentalunterricht



Am 1. März beginnt das neue Unterrichtsjahr der Musikschule Halle e.V. Zu diesem Termin können für die Instrumente Klavier, Geige, Cello, Querflöte, Blockflöte, Trompete, Klarinette und Saxophon neue Schüler in den Unterricht aufgenommen werden. Gerne bieten wir nach vorheriger Absprache noch die Möglichkeit zum Zuhören während des normalen Unterrichts an. Außerdem starten die Sing- und Spielkreise für Kinder im Vorschulalter in den Kindergärten. Dort hängen Listen aus, in denen sich interessierte Familien eintragen können. Die Musikwelt - mittwochs um 16.15 im Martin-Luther-Haus - bietet Kindern ab 5 Jahren die Gelegenheit, sich in-

tensiver mit Rhythmik und Instrumenten zu beschäftigen. Auch in den Kunstkursen montags und mittwochs für unterschiedliche Altersklassen sind noch einige Plätze frei. Hier bietet sich bei der Ausstellungseröffnung zum Thema „Forelle&Co“ im Restaurant Hollmann am 2.2. 2019 um 16.00 Uhr die Gelegenheit, die Arbeiten zu bewundern. All ihre Fragen zu Unterrichtsgeld, Unterrichtszeit etc. beantworten wir gerne persönlich während der Bürozeiten montags 10.30 - 12.00 Uhr und donnerstags 16.30 - 18.00 Uhr im Klingenhagen 15, per ☎ 05201-5380 oder per Mail unter musikschulehalle@web. ■

Haargeheimnisse
UTE JÖSTINGMEYER
Friseurmeisterin
Telefon 0176 24312544
www.uj-haargeheimnisse.com
Das etwas andere Friseurerlebnis

Dirk Kemner
Elektrotechnik von A-Z
Ernteweg 14 . 33790 Halle-Bakel
Tel. (05201) 9732 . Fax 18099
Mobil (0171) 6905236
Internet: www.elektro-kemner.de

- Elektroinstallation
- Alarmanlagen
- Steuer- u. Regeltechnik
- EIB Gebäude-Systemtechnik
- Telefonanlagen
- EDV-Verkabelung
- Antennenanlagen
- Photovoltaik

SPD

Elvan Korkmaz, MdB

- Parität
- Rente
- Pflege
- Mieterrechte
- Weiterbildung
- Brückenteilzeit
- Familien entlasten
- Gute-Kita-Gesetz
- Sozialer Arbeitsmarkt

Das haben wir geschafft!

MITDENKEN • MITREDEN • MITMACHEN
Werde jetzt SPD - Mitglied

SPD Ortsverein Halle Westfalen • www.spd-halle.de • Tel. 05201 7510

Mensch, der Jentsch - der kommt nach Halle!



Der Gütersloher Auktionator Detlef Jentsch ist zu Gast bei Brune mit dem Vortrag: „Wußten Sie ...? Wie erbe ich richtig!“.

Wer Freund einschlägiger Auktions- und Antiquitätenendungen ist, dem ist der Name Detlef Jentsch sicherlich ein Begriff. Detlef Jentsch betreibt in Gütersloh das gleichnamige Auktionshaus, ist in NRW der einzige Rechtsbeistand für das Versteigerungsgewerbe, schreibt Gutachten für die Erbschaftssteuer und trägt zudem das anerkannte Dienstesiegel ‚Fiskalischer Sachverständiger‘ für die Finanzbehörde. Obendrein ist er ein fröhlicher, humorvoller Mensch, der einem durch seine unterhaltsame Erzählweise immer wieder ein Lächeln und Lachen ins Gesicht zaubert. Und zu erzählen hat Detlef Jentsch aus seinem 39jährigen Berufsleben eine ganze Menge. „Ich habe als einziger Deutscher eine Live-Sendung im WDR gehabt,“

sich der Haller Geschäftsmann Bernhard Seeger, der im ehemaligen Gasthaus Brune einen Teppich- und Raritätenhandel betreibt, über die recht frische Bekanntschaft mit dem Auktionator, den er bereits in eine Fernsehsendung begleiten durfte. Mensch, der Jentsch, der kommt nach Halle. Am 16. Februar hält Detlef Jentsch um 16 Uhr bei Brune den Vortrag: Wußten Sie ...? Wie erbe ich richtig! „Man kann erben, aber man kann auch total falsch erben,“ sagt der Experte. In ungefähr 60 Minuten gibt er detaillierte und haargenaue Informationen über Nachlässe und über das Erben und stellt sich im Anschluss einem Dialog mit den Besuchern. Und selbst, wenn man nix zu erben hat: der Mensch allein lohnt den Weg in die Bahnhofstraße

Aktuell + Zeitlos bei BRUNE

Kunstwerke + Antiquitäten
Bernhard Seeger
Kostenlose Bewertung von Nachlässen

Bahnhofstraße 10 | Halle | T. 0 52 01-6 64 88 18
dienstags, donnerstags und freitags 11 bis 17 Uhr
samstags 10 bis 14 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung

berichtet er nicht ohne Stolz. Drei Jahre lang lief zwischen 2005 und 2008 14tägig seine Sendung „Schatz oder Schätzchen“. Dazu drehte er drei Filme mit Horst Lichter unter dem Titel „Lichter lässt bieten“. Doch vor allem sind es die Anekdoten zwischen den Zeilen, die amüsant und lustig sind. „Ich bin mit Detlef Jentsch in gutem Kontakt,“ freut

10 - und das schöne, außergewöhnliche Ambiente dort. Der Eintritt ist frei und eine Anmeldung ist nicht erforderlich. -sig- ■



Basenfasten und fit werden für den Frühling!



Lust auf Obst, Gemüse, Salat und frische Kräuter? Lust auf frühlingfrisches Fitsein und Gewichtverlust? Dann ist der Basenfastenkurs genau das Richtige für Sie und Ihre Gesundheit. Wie in jedem Frühjahr steht die Zeit vor Ostern im Zeichen des Basenfastens! Die Zeit ist gekommen, dem Winterspeck Adieu zu sagen und den Körper auf Entgiftung und Entschlackung umzustellen. Zeit, den Stoffwechsel auf Frühjahrsbetrieb umzustellen! Die Haller Heilpraktikerin Petra Linnenbrügger bietet seit vielen Jahren im März Basenfastengruppen an. Es gibt viele Teilnehmerinnen, die jedes Jahr wieder begeistert am Kurs teilnehmen. „Als erfahrene Teilnehmerin könnte man auch alleine zu Hause starten, aber die Motivation in der Gruppe ist einfach größer. Der Austausch mit Gleichgesinnten macht Spaß und motiviert, dabei zu bleiben“, so die Heilpraktikerin. Der neue Kurs startet am 26. März 2019 in ihrer Praxis am Schlossweg 10 in Halle-Hörste und dauert 4 Wochen. Das Besondere an dieser Fastengruppe ist, dass es nicht um kompletten Nahrungsverzicht geht, sondern um die Ernährung mit ausschließlich basisch zu verstoffwechselnden Lebensmitteln. Das sind vorwiegend Obst, Gemüse, Salat, Kartoffeln. Welche Lebensmittel auf dem Speiseplan stehen dürfen und was Sie sonst noch zum Thema Basenfasten wissen müssen, darüber informiert Petra Linnenbrügger ausführlich im Vortrag am Dienstag, 26. März 2019. In unserer heutigen Zeit hat Ernährung kaum noch den Stellenwert, der aber notwendig ist um gesund zu bleiben oder wieder zu werden. Wir leben aufgrund des Überflusses in einer Mangelsituation, bedingt durch Stress und Zeitmangel und im Zeitalter von Fastfood und Luxusartikeln. Eine gesunde und ausgewogene Ernährung bewahrt

vor Krankheiten und ist immer ein wichtiger Faktor, um auch wieder zu gesunden. Die Teilnehmer sind alle Jahre wieder erstaunt, dass schon in der ersten Fastenwoche der Süßigkeitenzwang verschwindet und man auch ohne Kaffee durch den Tag kommen kann. Die Geschmacksnerven stellen sich um und auch das Gewicht wird weniger. „Basenfasten gelingt mit ein wenig Vorbereitung auch im Alltag und auch in Familien, in denen nicht alle an der veränderten Ernährung teilnehmen möchten“, weiß Petra Linnenbrügger. Der Fastenkurs besteht aus 4 Terminen, jeweils Dienstagabend und ist nur als kompletter Kurs zu buchen. Der Einführungsvortrag am Dienstag, 26. März 2019 vermittelt alles Wissenswerte und bereitet die Teilnehmer auf die Fastenzeit vor. In den drei darauf folgenden Wochen, immer dienstags, 02.04., 09.04., 16.04.2019 trifft sich die Gruppe und bespricht, wie es den Teilnehmern geht, was noch Schwierigkeiten bereitet, es gibt Rezeptvorschläge und Tipps, wie man den Stoffwechsel noch besser unterstützen kann. Voraussetzungen sind Grundkenntnisse im Kochen und die Bereitschaft, frische Nahrungsmittel vor- und zuzubereiten. Rezeptideen gibt es im Vortrag am 26. März 2019 und auch jeweils an den Folgeterminen. Termine: Dienstag, 26.03.2019-19 Uhr - Vortrag mit allen wichtigen Informationen; weitere Treffen zur Gesprächsrunde jeweils dienstags, 02.04., 09.04., 16.04.2019-19.00 Uhr: Kosten: € 110,- inkl. Getränke; ACHTUNG: Teilnehmer, die sich bis zum 15.02.2019 anmelden und den Teilnehmerbetrag bezahlen, zahlen nur € 99,-! Adresse: Naturheilpraxis Petra Linnenbrügger · Heilpraktikerin · Schlossweg 10 · 33790 Halle · Telefon 05201/669367. Aktuelle Informationen immer auf meiner Homepage: www.pelinn.de ■

**Online bestellen, in der
Buchhandlung abholen und bezahlen.**
www.buecherstube-elsner.de

Sparkassen-Poolparty am 23. Februar 2019 im Lindenbad



Am Samstag, dem 23. Februar 2019, ist im Haller Lindenbad Disco angesagt. Dann präsentieren die Kreissparkasse Halle (Westf.) und das Lindenbad wieder die große Sparkassen-Poolparty für Kinder und Jugendliche ab sieben Jahren. Mit tollen Spielen, Aqua-Disco-Action, Wunsch-Hits und aktuellem Chart-Mix sorgt das Zephyrus-Disco-Team für jede Menge Spaß und Stimmung im Haller Lindenbad. Los geht's um 17.00 Uhr (Einlass ist ab 16.30 Uhr) und um 21.00 Uhr ist Schluss. Der Eintritt kostet 2 Euro. Für die jungen Kunden der Kreis-

sparkasse Halle (Westf.) ist der Eintritt frei. Wer ein Girokonto bei der Kreissparkasse hat, sollte auf jeden Fall bis zum 23. Februar 2019 die Kontoauszüge holen und auf den Gutschein für den kostenlosen Eintritt zur Sparkassen-Poolparty ins Lindenbad achten. Wer ein Sparkonto hat, kann sich den Gutschein direkt beim Service in der Kreissparkasse abholen. Die Poolparty wird wie in den Vorjahren betreut von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Lindenbads, der DLRG und der Kreissparkasse Halle (Westf.). ■

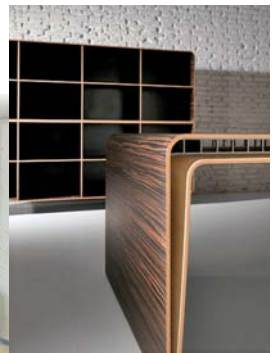
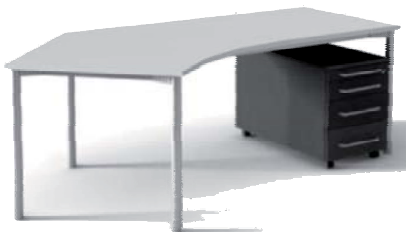
„Falsche Wimpern - Echte Musik“ Die Zucchini Sistaz in Halle



Am Samstag, den 23. Februar um 20 Uhr bringen die Zucchini Sistaz mit ihrem Programm „Falsche Wimpern - Echte Musik“ ein musikalisches Highlight auf die Bühne des Haller Bürgerzentrums Remise. Die Zucchini Sistaz begeistern auf faszinierende Weise dreistimmig singend. Mit Netzstrümpfen und falschen Wimpern katapultieren uns die drei frechen Damen in die goldene Swing-Ära. Ihr musikalischer Fundus speist sich aus der Unterhaltungsmusik der 20er bis 50er Jahre, schillert und kokettiert allzu

gerne mit Zitaten und Attitüden der gesamten Populärmusikgeschichte. So eröffnen die Zucchini Sistaz kein musikalisches Museum, sondern servieren saftigen Swing. Dreistimmig singen sie Big-Band-Klassiker in halsbrecherischen Minimalinterpretationen. Denn selbst ist die Frau: Gut im Strumpf stehend begleiten die Zucchini Sistaz ihre nahezu akrobatischen Darbietungen an Kontrabass, Gitarre, Posaune und Flügelhorn. Mit Frische und einer großen Leidenschaft für ihr Publikum wetteifern die drei Ladies im Zeichen der guten Unterhaltung - wobei eine ordentliche Prise Situationskomik nicht fehlen darf. Die musikalische Wahlfamilie aus Münster gründete sich 2009 und besteht aus: Sinje Schnittker, singendes Multitalent an Trompete, Posaune und sonstigem Klimbim. Jule Balandat, singende Kontrabassistin und Fachfrau für Zirkensik und Conférence. Tina Werzinger, singende Gitarristin und hinreißende Unterhalterin. Freuen Sie sich auf einen richtig schönen Gute-Laune-Abend! Der Eintritt beträgt 16 Euro (ermäßigt: 8 Euro). Kartenvorverkauf: Bürgerbüro der Stadt Halle (Westf.) und Einwohner-service der Stadt Werther (Westf.) ■

Seit 25 Jahren alles für ihr Büro!



B.I.T. TECHNIK e.K.
André Schroeder

Büroeinrichtungen · Büromaschinen · Reparaturen

Hülsbrockstr. 49
33334 Gütersloh
Tel.: 0 52 41 / 95 58 50
Fax: 0 52 41 / 95 58 59
info@BIT-Technik.com
www.BIT-Technik.com

Ein Jahrzehnt Immobilienboom - kein Ende in Sicht



Immobilienmakler Lars Jäkel ist Experte für Hauskauf und -verkauf.

Der Aufschwung auf dem deutschen Wohnimmobilienmarkt hält nun bereits seit zehn Jahren an. Die Preise kennen nur eine Richtung – nach oben, erklärt Immobilienmakler Lars Jäkel. Ein Ende dieser Entwicklung ist vorerst nicht in Sicht. Um 6,4% kletterten die Preise angeboten Eigentumswohnung deutschlandweit im ersten Halbjahr 2018. Bei Häusern waren es sogar 7%. Diese Preisdynamik hängt neben dem Zinsniveau maßgeblich davon ab, inwiefern die Bauindustrie und Immobilienwirtschaft die steigende Nachfrage nach Wohnraum bedienen können. Zwar wurde im Jahr 2017 mit rund 285.000 fertiggestellten Wohnungen der höchste Wert seit 15 Jahren erreicht, jedoch liegt der Bedarf noch deutlich darüber. Auch für das Jahr 2019 rechnet Jäkel Immobilien e.K. mit einer starken Nachfrage nach Wohnimmobilien. Wir bekommen täglich neue Anfragen interessierter Immobilienkäufer. Trotz der zum Teil erheblichen Preissteigerung sind die Rahmenbedingungen für den Erwerb von Wohneigentum weiterhin als positiv zu bewerten. Die starke Kon-

junktur, ausgeprägte Lohnzuwächse sowie die anhaltende Niedrigzinspolitik sorgen nach wie vor für eine gute Erschwinglichkeit. Auch mittelfristig dürfte sich an diesen Voraussetzungen nichts ändern. Alle interessierten Hausbesitzer, die sich mit dem Gedanken des Immobilienverkaufs beschäftigen, bieten wir gerne eine ganz unverbindliche Bewertung Ihrer Immobilie an. Wir freuen uns jederzeit über Ihre Anfrage. Rufen Sie uns an unter Tel. 05201-7354808 oder informieren Sie sich zunächst auf unserer Homepage www.jaekel-immobilien.de. Gerne können Sie uns auch in unserem Büro im „Haller Herz“ an der Bahnhofstr. 3 in 33790 Halle besuchen. ■



Jäkel Immobilien
Ihr Partner in Halle Westf. und Bielefeld

Einfamilienhaus mit viel Platz in Halle (Westf.)



Freistehendes Einfamilienhaus mit viel Platz für die ganze Familie. Die 1969 entstandene Immobilie verfügt über ca. 239m² Wohnfläche und einem ca. 1.080m² großem Grundstück. Bedarfsausweis, Öl, 142,1 kWh/m²a.

Kaufpreis: € 350.000,-
zzgl. 3,57% Courtage

Wir freuen uns über Ihre Anfrage.
Tel. 0 52 01-7 35 48 08
www.jaekel-immobilien.de

Eine sichere Zukunft braucht einen starken Partner



Kunden mit vollem Engagement mit Rat und Tat zur Seite. Wir, das Team der Allianz Generalvertretung Sven Brinkmann, sind sehr froh darüber, solch einen sympathischen und motivierten jungen Mitarbeiter für uns gewonnen zu haben und wünschen Herrn Kerker nur das Beste, viele positive Gespräche und eine erfolgreiche Zeit bei uns in der Agentur“. „Das gibt uns die Möglichkeit“, so ergänzt die Büroleiterin Sandra Brinkmann, „Sie als Kunden zukünftig nun noch intensiver rund um alle Themen der Versicherung, Vorsorge und des Vermögens zu beraten. Dabei spielt es keine Rolle, ob die Gespräche ganz individuell und unverbindlich bei uns in der Agentur, sehr persönlich bei Ihnen

So wie man als Kunde einen starken soliden Versicherungspartner benötigt, so braucht man als Berater-Team starke gut ausgebildete Mitarbeiter. Im Rahmen dieser Philosophie hat das Team der Haller Allianz Generalvertretung Sven Brinkmann nun personelle Verstärkung bekommen. „Wie bereits in der letzten Ausgabe im Jahr 2018 angekündigt“, so betont der Agenturinhaber nicht ganz ohne Stolz, „haben wir in diesem Jahr Nachwuchs bekommen. Das neue Gesicht in unserer Agentur gehört Simon Kerker und er ist 22 Jahr alt. Nach seinem Abitur hat er eine Ausbildung zum Bankkaufmann absolviert, die er mit Bravour abgeschlossen hat. Mit dem Wechsel in die Versicherungsbranche startete Herr Kerker dann im Oktober 2018 ein duales Studium bei der Allianz zum Bachelor of Science und steht nun ebenfalls unseren



zu Hause oder direkt am Ort des Geschehens bei Ihnen im Betrieb stattfinden“. Und Herr Kerker ergänzt noch schnell an dieser Stelle, besonders professionell und nicht nur für junge Leute interessant, finde ich bei der Allianz die Option des „GoToMeeting“. Mit dieser Möglichkeit können wir bei der Allianz, sofern gewünscht oder die Entfernung mal zu weit, interaktiv mit unseren Kunden in Verbindung treten, lassen Sie sich überraschen!“ Das sympathische Team freut sich wie immer über Ihren Anruf, Ihre E-Mail oder einen persönlichen Besuch im Finanzhaus im Haller Herz an der Bahnhofstrasse 3. ■

www.kontaktnetz-

von Anfang an
gemeinsam
leben lernen



Kath. Schwangerschaftsberatung
im Erzbistum Paderborn

fuer-schwangere.de

- Die Mühle - Ihr Bio-Hofladen auf dem Biolandhof Künsemöller

Wir sind für Sie da:
Di + Fr: 10-18 Uhr
Sa: **Neu!** 09-13 Uhr



Mühlhof 1
33790 Halle-Künsebeck

Eine sichere Zukunft braucht einen starken Partner.



Sven Brinkmann e.K.
Allianz Generalvertretung
Bahnhofstr. 3
33790 Halle Westf.
Telefon 0 52 01.8 18 99 0
Mobil 01 70.7 63 65 23
sven.brinkmann@allianz.de
www.sven-brinkmann-allianz.de

Besuchen Sie unsere Homepage!

In 2019 ist wieder viel los in der Alten Lederfabrik



Auch in diesem Jahr haben sich die Künstlerinnen und Künstler der Alten Lederfabrik wieder ein buntes und KunstGenuss-volles Programm ausgedacht. In Zusammenarbeit mit den, ebenfalls in der Fabrik ansässigen Gewerbetreibenden (dem Garten- und Landschaftsbau Wilking, dem Lederwaren-Spezialisten manbefair und dem Wein-Importeur wine & spirits, der dort einen Wein-Lagerverkauf betreibt) werden sie im Laufe des Jahres viele Aktionen rund um das vielfältige Thema Kunst und Genuss veranstalten. So sind u.a. im Frühjahr (29.03.) und Spätsommer (27.09.) wieder Neu-Auflagen der beliebten KunstGenuss-Führungen vorgesehen. Um nur einige weitere Highlights des Aktionskalenders der Lederfabrik zu nennen: das (schon fast) traditionelle Länder-Aktions-Wochenende (31.8. - 1.9.) mit dem diesjährigen Gastland Spanien; das Lange Kunst Genuss-Wochenende (31.10. - 3.11.), das in diesem Jahr unter dem Motto „humanitäre Werte / Menschenrechte steht und an dem es viel Interessantes zu diesem hochaktuellen Themenkomplex zu entdecken und erleben geben wird; der traditionelle Novello-Abend Anfang November, an dem das Eintreffen des ersten Rotwein des neuen Jahrgangs gefeiert wird; das Adventsleuchten (8.12.) an dem die Fabrik und die Ateliers stilvoll illuminiert sind und es eine Menge an künstle-

rischen und kunsthandwerklichen Geschenkideen (zum Verschenken oder selber Beschenken) zu entdecken gibt. Und natürlich nicht zu vergessen, die beiden Groß-Events

Frühlingserwachen (27.-28.4.) und Unikat (16.-17.11.). Ergänzt wird das Programm durch die zahlreichen Sonderausstellungen und Events, die in der städtischen Galerie stattfinden. Wir werden, rechtzeitig vor den jeweiligen Terminen, detaillierte Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen veröffentlichen. Zusätzlich zu den Sonder-Aktivitäten öffnen alle Ateliers in der Fabrik am jeweils 1.Samstag im Monat in der Zeit von 11-16Uhr ihre

Türen für alle Kunstinteressierten. Die Lagerverkäufe des Lederwaren-Spezialisten manbefair, des Wein-Handels- und Importunternehmens wine & spirits und das Beratungs-Büro des Garten- und Landschaftsbau Wilking haben hiervon abweichende Öffnungszeiten. Manbefair: täglich in der Zeit von 9-15Uhr; wine & spirits: freitags von 16-20Uhr und samstags von 10-16Uhr; das Büro der Firma Wilking ist ebenfalls täglich besetzt. ■



HUB KFZ-MEISTERBETRIEB
FREIE WERKSTATT

Mit uns fahren Sie gut und günstig!

Jürgen Besginow **Sergej Hopp**

Gausekampweg 9 • Halle • Tel. 05201-85 64 111

Mo - Fr 8 - 17 Uhr • Sa 9 - 13 Uhr www.hub-halle.de



"Ich komm' nächsten Sommer wieder..."

Insektenschutz für wenig Mücken!

20%

auf normalen Verkaufspreis

Winterpreise

bei Insektenschutz-Gittern für Fenster und Türen

Wer jetzt bestellt spart bares Geld! Der nächste Sommer kommt bestimmt und mit ihm die lästigen Insekten. Ihr erholsamer Schlaf wird empfindlich gestört. Das muss nicht sein! Unsere qualitätsgeprüften, sehr funktionellen und schönen Insekten-

Schutz-Gitter lassen sich in alle vorhandenen Fenster und Türen montieren. Und das Beste: **Wer bis zum 31.03.2019 bestellt, spart 20%** auf den regulären Verkaufspreis! Vereinbaren Sie noch heute einen unverbindlichen Beratungstermin mit uns!

WUSSOW

BAUELEMENTE GMBH
TORE · TÜREN · FENSTER · MARKISEN

Wussow Bauelemente GmbH
Gartnischer Weg 156
33790 Halle/Westfalen
Telefon (0 52 01) 62 17
Fax (0 52 01) 64 48
Email: wussow-bauelemente@t-online.de
Homepage: www.wussow-bauelemente.de

Einfach anrufen, faxen oder Coupon einsenden.

Ja, ich bitte um einen Termin für ein kostenloses Angebot

Firma _____

Name _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

MATRATZENHYGIENE KÖLKEBECK
POTEMA® FACHBETRIEB

Tel. 05201/663730

Reinigung vor Ort



WWW.MATRATZENHYGIENE-KOLKEBECK.DE
Ringstraße 34, 33790 Halle (Westf.)


Matratzenreinigung
Teppich - Trocken - Reinigung
Polsterreinigung

Kabarett in der Remise: Arnulf Rating - Tornado



Arnulf Ratings aktuelles Kabarettprogramm ist eine Reise in die Welt der Manipulation. Wir können uns heute jederzeit unsere Blutfettwerte anzeigen und die Bundesligaergebnisse an jedem Ort der Welt runterladen - aber in welcher Lobby unser erwählter Abgeordneter in Brüssel entscheidet, was demnächst bei uns auf den Tisch kommt - davon haben wir keine Ahnung. Aus dem gelobten Informationszeitalter haben wir uns unversehens mit ein paar Klicks ins Postfaktische katapultiert. Die Verwirrung ist groß. Politiker und professionelle Welterklärer sind sauer. Früher bestimmten sie, was eine Nachricht war und wie sie formuliert wurde. Sie brauchten nur eine Krawatte und ein Nachrichtenstudio, um die Wahrheit zu verkünden. Heute kann jeder Depp aus seinem Badezimmer höhere Klickzahlen erreichen als der elegante Sprecher in seinem gebührenfinanzierten Nachrichtenstudio. Seit Trump per Twitter regiert und russische Trolle unsere Wahlen beeinflussen, ist der Alarm groß: Die Demokratie ist in

Gefahr. Arnulf Rating führt uns auf eine Exkursion in digitale und andere Welten und zeigt, welche Spinner und Spindoktoren an unserem Weltbild drehen. Mit guter Beobachtungsgabe, Scharfsinn und Sprachwitz filtert er aus dem Sprachmüll der Meldungen den Rohstoff heraus. Er weiß: Der Schnee von gestern kann die Lawine von morgen sein. Rating gilt als einer der wortgewaltigsten, originellsten und schlagfertigsten Politikabarettisten Deutschlands. Er wurde mit den wichtigsten Kabarettpreisen ausgezeichnet, zuletzt mit dem Hessischen Kabarettpreis für sein Lebenswerk. In allen einschlägigen Kabarettsendungen des deutschen Fernsehens ist er zu sehen, am liebsten treibt es ihn in die „Anstalt“ vom ZDF. Doch live vor Publikum aufzutreten ist seine Leidenschaft. Rating live, das ist immer aktuell und auf den Punkt. Kabarett der Sonderklasse. Unbedingt hingehen am 22.02.! Eintritt: 16,- Euro/ erm. 8,- Euro, Kartenvorverkauf im Bürgerbüro der Stadt Halle, Tel. 05201/183152 Bürgerzentrum Remise. ■



- **Handwerkliche Fleischerei mit Landwirtschaft und artgerechter Tierhaltung**
- **verantwortungsbewusster Umgang**
- **garantierte Qualität und Frische**

Hausschlachterei Niemeyer

Vom Erzeuger zum Verbraucher

Pallheide 3 · 33829 Borgholzhausen · Tel. 0 54 25/51 06

Öffnungszeiten: Di-Do 9-12.30 Uhr und Di 14-17 Uhr, Fr 8-18 Uhr, Sa 8-13 Uhr



Gebäude- und Glasreinigung Maier

Wir sorgen für Durchblick

- **Glasreinigung für Privat & Gewerbe** • **Grundreinigung**
- **Terrassenüberdachung** • **Jalousien-/Markisenreinigung**
- **auch Wintergärten** • **Vordächer** • **Bauendreinigung**

Am Alten Hof 17 · 33790 Halle · Tel. 66 94 42
Mobil 0173-9 47 09 44 · alexmaier524@gmail.com

Bestattungen Kremer möchte Raum für Trauer geben



Carola Kalitta-Kremer und Thomas Kremer laden am 15. Februar um 18 Uhr herzlich zu der offiziellen Eröffnung des Bestattungsinstitutes in Halle-Hörste ein.

Anfang 2019 eröffnete Thomas Kremer in Halle-Hörste ein neues Bestattungsinstitut. „Mein Wunsch ist es, Menschen in der für sie schmerzlichen Phase des Abschiednehmens zu beraten und zu unterstützen und ihnen notwendige Formalitäten abzunehmen,“ beschreibt er. Als unwiderbringliches Ereignis möchte er der Trauerfeier einen würdigen und persönlichen Rahmen geben. Thomas Kremer ist gelernter Landwirt, hat Agrarwissenschaften studiert und über viele Jahre im Vertrieb im Umfeld der grünen Branche gearbeitet. Die lebensbedrohliche Erkrankung seines damals dreijährigen Sohnes vor 15 Jahren bedeutete für ihn eine Grenzerfahrung. Sie gab den Anstoß, sich ehrenamtlich in der Hospizarbeit zu engagieren. Nach der Ausbildung zum Hospizhelfer in Borgholzhausen initiierte er 2007 die Gründung der Haller Hospizarbeit. Vertraut mit der Begleitung sterbender Menschen und deren Angehörigen lag es nicht mehr fern, über die Berufung zum Bestatter nachzudenken. So entschied er sich nach 25jähriger Vertriebsarbeit, beruflich neue Wege zu gehen. Nach intensiver Vorbereitung und Auseinandersetzung mit den Aufgaben des Bestatters machte sich Thomas Kremer zum Jahresanfang mit einem eigenen Bestattungsunternehmen in der Dorfstraße 18 selbstständig - mit tatkräftiger Unterstützung seines Sohnes Paul. Ehefrau Carola Kalitta-Kremer, seit 15 Jahren selbstständig tätig als Trainerin, Mediatorin und Coach, bietet trauernden Angehörigen auf Wunsch persönliche Begleitung im Trauerprozess an. Zu den Leistungen des Institutes „Bestattungen Kremer“ gehören alle im Sterbefall eines Menschen anfallenden Aufgaben: das Überführen, Versorgen und Einbetten des Verstorbenen, die Beratung bei der Wahl der Bestattungsform, ob Erd-, Feuer-, Friedwald- oder Seebestattung, die Planung, Organisation und Durchführung der Beisetzung, das Stellen von Räumlichkeit, Blumenschmuck, die Trauerrede,

musikalische Begleitung und Trauerkaffee, das Gestalten und Drucken von Todesanzeigen, Trauerkarten und Danksagungen bis hin zur Beratung bei der Gestaltung und Pflege der Grabstätte. Auch das Ausrichten individueller Abschiedsrituale wie etwa das gemeinsame Bemalen des Sarges gehören zu den Angebotsoptionen. Wie das aussehen kann, zeigt ein Exponat in den Hörster Räumlichkeiten. Hier finden Hinterbliebene auf Wunsch auch einen separaten Raum für das Abschiednehmen. Neben den Dienstleistungen im Todesfall berät Thomas Kremer auch gerne Menschen, die sich zu Lebzeiten mit dem Thema Tod und ihrer eigenen letzten Reise auseinander setzen möchten. „Es kann entlastend, ja sogar



Hier ist Raum für stilles Abschiednehmen

ermutigend sein, sich über die eigenen Wünsche und Vorstellungen bewusst zu werden und sie für die Angehörigen festzuhalten,“ weiß Thomas Kremer. „Auch die entsprechende finanzielle Vorsorge kann eine große Entlastung darstellen.“ Dazu sind sporadische Themenabende rund um Abschied und Tod geplant. Am 15. Februar sind alle Interessierten ab 18 Uhr ganz herzlich zu der offiziellen Eröffnung eingeladen, die neben der Möglichkeit, das Unternehmen kennenzulernen, außerdem klassische Musik und eine Lesung bieten wird. -HW- ■

„Marc & Loreen“ laden ein zum 2. Piumer Sschlagerfrühling



liebten Show „Immer wieder Sonntags. Für den bunten Nachmittag hat sich das Vollblutmusikerpaar natürlich wieder einiges ausgedacht und vorgenommen. Zum Einen wird es eine musikalische Zeitreise durch die 60er und 70er Jahre geben. Selbstverständlich wird Marc wieder einmal für besondere Gänsehautmomente sorgen. Wenn er seine Schmuseballaden präsentiert schmelzen nicht nur die Damenherzen dahin. Außerdem werden unsere Gäste eine große Schlager-Überraschung und Premiere erleben! Es gibt eine neue Künstlerformation. Genauer gesagt: Es sind vier „Jungs“ in den besten Jahren, dazu beste Freunde, mit ganz viel Liebe zur Musik im Blut. Darunter ist auch ein Mediziner. „Da dürfen wir also singen bis der Arzt kommt“, schmunzelt Marita. Wer Marc & Loreen kennt, der weiß, dass sie vor guter Laune, Lebensfreude und Herzlichkeit sprühen und ihr größter Wunsch besteht darin, ihr Publikum erneut zu begeistern. Vielleicht gelingt es ihnen auch in diesem Jahr allen Gästen ein paar schöne Nachmittagsstunden zu bereiten, so dass man eine Weile die Alltagsorgen vergessen kann. Durch das Programm führt in diesem Jahr der sympathische Sänger und Entertainer Rüdiger Schima. Er wird u.a. seinen Erfolgshit „So heiß wie die Sonne präsentieren, mit dem er beim Belgischen Rundfunk in der Schlagerhitparade den 1. Platz belegte. Aber auch beim NDR 1 Radio Niedersachsen konnte er sich immer wieder mit seinen Songs erfolgreich platzieren. Er verkörpert die romantische Stimme mit Herz und Temperament. Durch seine charmante Art begeistert er sein Publikum immer wieder. Natürlich wird im Haus Hagemeyer/Singenstroth wieder für's leibliche Wohl gesorgt. Einlass: 14 Uhr; Beginn: 15 Uhr. Die Eintrittskarten kosten 19,50 Euro und sind im Haus Hagemeyer/Singenstroth zu erhalten. Tel. 05425-92023 oder unter 0170-5372551. Das Ende ist gegen 18 Uhr.

„Immer wieder sonntags“ heißt es am 28.04.2019 gleich zwei Mal im Saal Hagemeyer/Singenstroth und steht unter dem Motto: Gute Laune, Lebensfreude und ganz viel Herzlichkeit. Nach dem erfolgreichen Auftakt im vergangenen Frühling gibt es erneut eine Schlager-Veranstaltung der Extraklasse in Borgholzhausen, freuen sich Marita & Helmut Theil, alias „Marc & Loreen“ und sie haben wieder hervorragende Gäste eingeladen. Wir sind überglücklich darüber, dass wir in diesem Jahr Cindy Berger, die „Grande Dame“ des Deutschen Schlagers mit Kultstatus für unsere schöne Veranstaltung gewinnen konnten. Als Teil des Duos Cindy & Bert (Immer wieder Sonntags) feierte Cindy Berger auch als Solointerpretin große Erfolge und ist auch heute noch immer sehr viel gebucht. Außerdem hat sie einen Generationssong mit dem sympathischen und erfrischenden Schlager- und Nachwuchsinterpreten Justin Winter aus Delmenhorst aufgenommen, den die beiden natürlich ebenfalls am Sonntag dem Publikum vorstellen werden. Doch auch solo ist Justin Winter als Interpret beim Piumer Schlagerfrühling mit an Bord. Er wurde mit seinem Erfolgstitel „Das ist ein Sommer zum Verlieben“ Sommerhitkönig der Herzen und stand im Finale der ARD-Sommerhitparade der be-

Winterzeit ist Leidenszeit für Haut und Haare



Die Friseurmeisterin Ute Jöstingmeyer ist Expertin für Haar- und Hautaufbau und weiß, wie Haut und Haare gut durch den Winter kommen.

Im Winter sind unsere Haare und unsere Haut großen Belastungen ausgesetzt. Der häufige Wechsel zwischen Heizungsluft und niedrigen Außentemperaturen sorgt für Stress an Haut und Haaren. Die Folge ist Jucken, Spannung, Haarausfall mit weißem Käppchen, dünner und kraftloser werdende Haare. Auch die Körperhaut von den Fußsohlen bis zur Gesichtshaut trocknet aus. Verschlackte Kopfhaut ist wie eine schmutzige Fensterscheibe, meint Ute Jöstingmeyer. Das Licht wird gebrochen, gedämpft oder verstärkt. Der Effekt ist dann wie eine Glasscheibe die heiß wird und einen

Brand auslöst. Als Friseurmeisterin und Spezialistin für Haar- und Hautaufbau weiß Ute Jöstingmeyer Rat. Mit Hilfe einer Haar- und Kopfhautanalyse kann sie die Defizite von Haut und Haar erkennen und die richtige Behandlung empfehlen und einsetzen, die dem entgegenwirken kann. Nähere Informationen über ihr Leistungsangebot findet man auf ihrer Internetseite www.uj-haargeheimnisse.com. Unter der Telefonnummer 0176- 24 31 25 44 oder via Mail an info@uj-haargeheimnisse.com erreicht man Ute Jöstingmeyer persönlich.

-sig- ■



Uphaus
Kfz-Meisterbetrieb

**WIR SUCHEN ZUR
VERSTÄRKUNG UNSERES
TEAMS IN VOLLZEIT:**

- SERVICEASSISTENT/IN (M/W)
- KRAFTFAHRZEUGTECHNIKERMEISTER/IN (M/W)

Vorkenntnisse sind wünschenswert.

Bewerbungsunterlagen bitte an:
Sebastian Uphaus Kfz-Meisterbetrieb
Janine Uphaus | Blumenstr. 22 | 33824 Werther oder
per Mail an ju@uphaus-kfz.de



Gut beraten. Gut betreut. Gute Fahrt. www.uphaus-kfz.de

Tel. 0 52 03 - 29 64 90-0



Wenn man ihren Marktwert kennt und den richtigen Partner an seiner Seite hat.

Leben. Wohnen. Reisen. Pflegen. Unsere Marktpreiseinschätzung gibt Ihnen Sicherheit für den Preis Ihrer Immobilie und erleichtert Ihre Finanzplanung für den Ruhestand.

**Kreissparkasse
Halle (Westf.)**

ImmobilienCenter

Telefon: 05201 893-481
E-Mail: immobiliencenter@kshalle.de

Erneutes Qualitätssiegel - Am Buschkamp Immobilien nun zertifiziert!



Christiane Habighorst und Tim Thiesbrummel freuen sich über ein weiteres Qualitätssiegel.

Die Immobilienmakler von Am Buschkamp Immobilien haben die DIA-Zer-

tifizierung nach DIN EN 15733 erhalten. Diese Zertifizierung stellt hohe Anforderungen an Immobilienmakler. Neben fachlichen Qualifikationen (Immobilienfachwirt IHK), müssen zertifizierte Immobilienmakler Verhaltensregeln einhalten und Informationspflichten erfüllen, die Verkäufern einer Immobilie sehr zugute kommen. Aufgrund der permanenten Überwachung durch die Zertifizierungsstelle ist gewährleistet, dass die gestellten Anforderungen eingehalten werden. Durch zeitliche Befristung ist die regelmäßige Weiterbildung im Sinne des „lebenslangen Lernens“ gewährleistet. Die Kompetenzmatrix umfasst Kenntnisse der Immobilienwirtschaft, Wettbewerbsrecht, Finanzierung, Bewirtschaftung, Verwaltung von Immobilien, Marktanalyse sowie die Berufsethik. ■

Rechtsanwälte Reingruber und Fillies jetzt im Haller Zentrum



Zogen zum 1. Dezember in neue Kanzleiräume im Haus Lange Straße 51 um: Rechtsanwalt Helmut Reingruber und Rechtsanwalt Ulrich Fillies (hintere Reihe, von links) mit den Fachangestellten Susanne Möller und Denise Bollweg sowie Büroleiterin Rechtsfachwirtin Silke Bender (vordere Reihe von links).

Die Kanzlei der Rechtsanwälte Helmut Reingruber und Ulrich Fillies findet sich seit dem 1. Dezember unter der Adresse Lange Straße 51 in Halle. Das Team zog ins Obergeschoss der alten Adler-Apotheke Lutz. Im Erdgeschoss arbeitet die IVB, die Immobilientochter der Haller Volksbank. „Wir freuen uns auf den Umzug ins Haller Herz“, sagt Kanzleigründer Helmut Reingruber (57). Er und sein Team waren seit 17 Jahren im Haus Gartnerischer Weg Mieter bei Steuerberater Jochen Kotthaus, jetzt lief der Mietvertrag aus. In den zurücklie-

danten - darunter viele heimische Unternehmen - werden sich nur unwesentlich verändern. Einen Zueginn erhofft man sich in der Sichtbarkeit. Reingruber: „Wenn die A33 erstmal fertig ist, wird die Lage an der B68 von ‚naja‘ zu ‚wirklich gut‘“. Nicht zuletzt besteche die Nähe zur Innenstadt und zum Amtsgericht. Reingruber freut sich mit seinem Team vor allem auf ein neues Ambiente: „Die IVB der Volksbank hat die hohen alten Räume auf Neuzustand modernisiert, sodass es uns an nichts fehlt.“ Vorfreude galt auch einer neuen Einrichtung, „denn die war nach 17 Jahren ohnehin mal fällig.“ Die neuen Kanzleiräume sind ein wenig größer als die alten, bieten so mehr Arbeitsplätze. Das ist auch gut so, denn Helmut Reingruber will sein erfahrenes Team weiter stärken. Zum nächsten Sommer wird wieder ein Ausbildungsplatz für Rechtsanwaltsfachangestellte geschaffen. Darüber hinaus bietet die Kanzlei spannende Aufgaben für Referendare, also Jura-Studenten, die außerhalb der Uni Praxiserfahrung sammeln müssen. ■



genden Jahren hat sich die Kanzlei vor allem im Fachgebiet Arbeitsrecht einen Namen gemacht, weitere Schwerpunkte sind das Vertragsrecht und das Verkehrsrecht. Aktuell beschäftigen die Kanzlei Klagen auf Schadenersatz gegen Autohersteller, die in den Dieselskandal verwickelt sind. Die Wege zu den Man-



Hausengel

rundum versorgt

„Rundum versorgt“ in 2019

Sie benötigen Pflege, Unterstützung bei der Hauswirtschaft oder wünschen eine Betreuung? Wir haben wieder freie Kapazitäten - sprechen Sie uns an!

Wir bei Hausengel verfolgen das Ziel, dass pflegebedürftige Menschen möglichst lange und selbstbestimmt in ihrem gewohnten Umfeld leben können. Nach dem Grundsatz ‚rundum versorgt‘ bieten wir Betroffenen professionelle **Pflegeberatung vor Ort, ambulante Fachpflege** durch examiniertes Personal sowie **Betreuung in häuslicher Gemeinschaft** – die sogenannte „24-Stunden-Betreuung“.

Wir suchen Verstärkung!

Unser größtes Potential sind unsere Mitarbeiter: nur wer Wertschätzung erfährt, kann diese auch weitergeben. Diese Haltung ist Teil unserer Philosophie und wir verstehen Teamarbeit als Grundlage unseres Handelns.

Wir suchen (m/w):

✓ **Examiniertes Pflegefachpersonal**

und freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Hausengel GmbH • Niederlassung Halle
Kirchesch 13 • 33790 Halle (Westfalen)

Telefon: 05201 - 4115 • bewerbung@hausengel.de



**REINGRUBER
UND FILLIES**
Rechtsanwälte in Bürogemeinschaft

Wir sind umgezogen

Lange Straße 51 · 33790 Halle Westfalen
Tel. 05201 669840 · Fax 05201 669850
post@kanzlei-reingruber.de
www.kanzlei-reingruber.de

Frank Hofen zu Gast im Erzähl-Café



Foto: Westfalen-Tennis

Fast 50 Jahre hat Frank Hofen im Ruhrgebiet gelebt, gearbeitet und auch gewirkt. Wanne-Eickel und sein Mond, der nirgendwo so schön ist wie am dortigen Kanal, war und ist seine Heimat und eigentlich war es unvorstellbar für ihn, diese ehemalige Großstadt mit über 100.000 Einwohnern - gelegen zwischen Bochum und Herne - zu verlassen. Aber Heimat ist und bleibt Heimat. Auch heute noch. Doch es folgte Mitte der 90er Jahre ein lokaler Wohn- und Kulturwechsel und dieses kleine Städtchen Halle in Ostwestfalen wurde sein neues Zuhause. Heute ist Frank Hofen inzwischen angekommen in >Halle zum Wohlfühlen< . Und dass Halle in Westfalen heute kaum noch mit Halle an der Saale verwechselt wird, ist eng verbunden mit dem Namen Gerry Weber. Mit dem Modkonzern, mit dem Stadion und

letztlich mit dem weltweit renommierten Tennisturnier und dem weltbesten Tennisprofi Roger Federer. Aber auch die Konzerte internationaler Musikstars, die Box-Weltmeisterschaften oder die Handball-WM waren für den Sportjournalisten Frank Hofen 25 Jahre seine Businesswelt. Das ist vorbei, lebt aber in der Erinnerung des 74-Jährigen weiter - nicht in Traurigkeit, sondern eher mit großer Freude, so lange dabei gewesen zu sein. Am 21. Februar kann man zwischen 15 und 17 Uhr als Gast des Erzähl-Cafés in der Diakanie Halle teilhaben an dem bewegten Leben und eine sicherlich vergnügliche Stunde mit dem heutigen Haller erleben. Anmeldungen sind in der Diankonie in der Bahnhofstraße 33 persönlich oder unter der Telefonnr. 05201-9829 erwünscht. ■

Huk-Coburg Autowelt eröffnet Ankaufstation in Ostwestfalen



Wohin mit dem Gebrauchten? Diese Frage stellen sich viele Fahrzeugbesitzer, die den Verkauf ihres Autos in Erwägung ziehen. Die Versicherungsgesellschaft Huk-Coburg bietet nun auch in Ostwestfalen einen markenübergreifenden Ankauf - unabhängig vom Fahrzeugzustand. Innerhalb einer halben Stunde wird in der Ankaufstation ein Fahrzeugcheck durchgeführt und sofort ein verbindliches Kaufangebot erstellt. Beim Verkauf des gebrauchten Autos ausgetrickst zu werden, fürchten nicht wenige Deutsche. Der Grund dafür ist oft fehlende Transparenz

oder aber die Ungewissheit darüber, wie vertrauenswürdig der Ankäufer wirklich ist. Die Huk-Coburg, eine Marke mit hohem Kundenvertrauen, richtet sich mit der Huk-Coburg Autowelt an Privatpersonen mit dem Angebot eines einfachen, transparenten Fahrzeugankaufs. Wie uns der Haller Huk-Coburg Vertrauensmann Gregor Jarzembek mitteilte, eröffnete die Huk-Coburg jetzt eine weitere Servicestation für die Bewertung und den Ankauf gebrauchter PKW erstmals in Ostwestfalen. Etwa eine halbe Stunde dauert der Fahrzeugcheck. Dann weiß der Verkäufer, was sein Auto wert ist. Das Angebot ist transparent und verbindlich. Nimmt er es innerhalb einer Woche an, kümmert sich die Huk-Coburg auch um die Abmeldung des Wagens. Die Überweisung des Ankaufspreises erfolgt rasch, im Zeitraum von drei Tagen. Die neue Ankaufstelle befindet sich in Herford. „Für Ostwestfalen ein zentraler Standort“, findet Vertrauensmann Gregor Jarzembek, den Interessierte in Halle am Forst 8 unter der Telefonnummer 05201 - 6626 277 oder mobil unter 0151 - 640 361 29 erreichen können. ■

TAXI-RUF *Düe* -REISEN

22 44 **52 00**

Wetten, wir sind günstiger?!

50 Euro sind Ihnen sicher

Wir wetten, dass Sie bei einem Wechsel von mindestens drei Versicherungen, z. B. Ihrer Hausrat-, Haftpflicht- und Unfallversicherung, zur HUK-COBURG mindestens 50 Euro im Jahr sparen.

Verlieren wir die Wette, erhalten Sie einen Einkaufsgutschein von Amazon im Wert von 50 Euro, ohne weitere Verpflichtung.

Rufen Sie an und vereinbaren Sie einen Vergleichstermin!

Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter www.HUK.de/checkwette

Vertrauensmann
Gregor Jarzembek
 Tel. 05201 6626277
gregor.jarzembek@HUKvm.de
www.huk.de/vm/gregor.jarzembek
 Am Forst 8
 33790 Halle
 Termin nach Vereinbarung



HUK-COBURG
 Aus Tradition günstig

Wenn der Schmerz in den Brustkorb zieht...



Heilpraktiker Dietmar Berendes informiert.

muß dies nicht immer gleich ein Herzinfarkt sein. Sicherlich ist in vielen Fällen eine kardiologische Abklärung sinnvoll. Immer wieder erlebe ich in der Praxis, daß Patienten mit unspezifischen Schmerzen im Bereich des Brustkorbes und Atembeschwerden mich aufsuchen und trotz Unauffälligkeiten an Herz und Lunge weiterhin unter ihren Beschwerden leiden. Tiefes Ein- und Ausatmen wird vielfach schmerzhaft blockiert, die Schmerzen strahlen manchmal sogar in die Arme aus. Bei einer kompletten chiropraktischen Untersuchung stellt sich in Folge häufig heraus, daß Wirbelfehlstellungen im Bereich des Brustkorbes für die Beschwerden verantwortlich sind. Diese Fehlstellungen führen dazu, daß die Nerven, die den Brustkorb versorgen, irritiert oder eingeklemmt werden. Daraus können Schmerzen beim Atmen, mit Ausstrahlung im Rippenverlauf

oder in die Arme resultieren, also jenen von Herz- oder Atemwegserkrankungen vortäuschen. Muskuläre Verhärtungen oder Verkrampfungen entlang der Wirbelsäule begleiten die Symptome. Durch gezieltes chiropraktisches Justieren dieser Wirbelfehlstellungen wird der Druck von den irritierten Nerven genommen und der Schmerz als Symptom, daß etwas im Körper nicht richtig ist, wird reduziert. Die Patienten können wieder freier atmen, Rhythmusstörungen regulieren sich. So ist bereits in vielen Fällen durch chiropraktische Behandlung Patienten die Angst genommen worden, an einem vermeintlich schweren Herz- oder Atemwegsleiden erkrankt zu sein. Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an D. Berendes, Heilpraktiker unter Tel.: 05201-857901 oder www.heilpraktiker-berendes.de.

Theatergruppe Lampenfieber zeigt „MS Aphrodite“



Gehen Sie an Bord zu einer Fahrt auf dem Traumschiff aller Traumschiffe, der MS Aphrodite, und erleben Sie die Dreharbeiten zur letzten Folge der spektakulären TV-Serie „Dahinschwimmende Liebe“. Im Eintritt inbegriffen ist auch eine stimmungsgeladene Abschlussgala, zu der Erfolgsregisseur Francois de Bedell alles aufführt, was im Showgeschäft Rang und Namen hat. Dieses Angebot nimmt auch Beate Reichenbach in Anspruch, um bei dieser Gelegenheit ihren Serienhelden Menno Mennerich einmal hautnah bei Dreharbeiten zu erleben. Ihre Schwärmerei geht sogar so weit, dass sie mit Rüdiger Reichenbach die Ehe eingegangen ist, weil dieser dem großen Schauspieler, zumindest optisch, sehr ähnelt, aber weitere Erwartungen eher weniger erfüllt. Dass aber auch das Original ihre Erwartungen nicht erfüllen würde, kann sie natürlich nicht wissen. In Wahrheit ist der charmante Show-Star eine schikanoöse Mimose, der den Regisseur

und die Crew von einer Verzweigung in die Nächste treibt. Ähnlich schlimm sieht es bei den anderen Teilnehmern der Gala aus: Schlagerstar Angelika Bunt fühlt sich mit ihren Liedtexten permanent missverstanden und das Volksmusik-Duo hat seinen „Weg zur guten Laune“ nur selten unter Kontrolle. Dann passiert allerdings noch die Katastrophe: Als nur noch 5 Minuten zu drehen sind, fällt Hauptdarsteller Menno Mennerich „stressbedingt“ aus. Was nun? Die scheinbare Lösung taucht in Person von Doppelgänger Rüdiger Reichenbach auf, der jedoch das Show-Talent eines Bonsai-Bäumchens besitzt. Unter strikter Geheimhaltung, damit die anwesende Presse nichts mitbekommt, und Vereinbarung von Barzahlung wird Rüdiger zum Show-Star umgemodelt... und nutzt diese Gelegenheit, seiner Holden seine eigene Version ihres Idols zu präsentieren ... Karten gibt es ab dem 01.12.2018 in den Vorverkaufsstellen



Friseursalon Mehüde Salikara

Mobil 0160-160 42 18

Tel. 0 52 01-856 855

Lange Str. 37 (B68)
33790 Halle/Westf.

Di - Fr 9,00 - 18 Uhr · Sa 8,30 - 13 Uhr

Tel. 0 52 01-73 46 899

Bahnhofstraße 39
33790 Halle/Westf.

Wir suchen zu sofort eine Friseurin!



Tischlerei Knehaus

Graebstraße 7 · 33790 Halle/Westf.
Telefon 05201 9998 · Mobil 0173 5338213
www.tischlerei-knehaus.de

Zuhause wohlfühlen nach Maß.



„Papa dämmt unser Haus mit so Kügelchen!“

Sparen Sie mit unserer
Wärmedämmung für Dach,
Decke und Wand.

Schneider
massiv

Zimmerei & Stahlbetonbau
Schneider GmbH · Tel. 05201 6692-0
www.schneider-massiv.de

LiteraTour startet in das erste Halbjahr



Anke Limprecht, Susanne Debour und Eva Sperner (v.l.) stellten das interessante, spannende und unterhaltsame Programm der LiteraTour vor.

Wieder wurde im altbewährten Team mit Haller Stadtbücherei, Gleichstellungsstelle und Kulturbüro eine vielfältige Veranstaltungsreihe als LiteraTour zusammengestellt. Start war am 22. Januar mit einer Lesung von Tom Saller aus seinem Debütroman „Wenn Martha tanzt“. Am 26. Februar ist Jule Vollmer zu Gast in der Haller Remise. Sie wird das Leben der Agatha Christie präsentieren, das entgegen all ihrer Krimis weitgehend unbekannt, aber spannend und erstaunlich war. Karl Wolfgang Flender ist ein Haller Kind und wurde - nicht nur in seiner alten Heimat - mit seinem ersten Buch „Greenwash“ bekannt. Nun liest er am 4. März ebenfalls in der Remise aus seinem Buch „Helden der Nacht“ und darüber, was uns bleibt, wenn wir die Welt entzaubert haben. Überraschende Einblicke in die gesellschaftliche und polizeiliche Subkultur gewährt Jan Bobe, Polizeihauptkommissar und Leiter der Polizeiwache Halle, der in seinem Gütersloh-Krimi „Nur ein Schubs“ am 26.3. in der Stadtbücherei aus dem Nähkästchen seiner über 40 Dienstjahre plaudert. „Fräulein Netties kurzer Sommer“ ist ein Roman

über die junge Dichterin Annette von Droste-Hülshoff, ein Enfant terrible, eine Nervensäge, heftig, störrisch, vorlaut und das schwarze Schaf unter der Herde der adligen Verwandtschaft. Historisch genau, lakonisch und gnadenlos sezierend zeichnet die Autorin Karen Duve am 8. April in der Remise ein überzeugendes, reales Bild des Fräulein Nette. Das LiteraTour-Halbjahr endet am 21. Mai in der Remise mit „Mädelsabend“ von Anne Gesthuysen, die die Geschichte von Oma und Enkelin erzählt - zwei starke Frauen, vom Niederrhein - und die Frage aufwirft: wie viel Ehe verträgt ein erfülltes Leben? Alle Veranstaltungen beginnen um 19.30 Uhr, Karten gibt es im Bürgerbüro der Stadt Halle sowie Restkarten an der Abendkasse. Alle Bücher kann man in der Bücherei leihen oder am Abend an dem Büchertisch der Haller Buchhändler kaufen. Ergänzt wird die LiteraTour von den Literaturgesprächen mit Irma Selbitschka, die immer vierteljährlich von 18 bis 19.30 Uhr im Café der Remise angeboten werden. Nähere Informationen finden Interessierte unter www.stadtbuecherei-halle.de -sig- ■

„Der Rassist in uns“ - interaktiver Vortrag



Karin Elsing (li) und Jenni Hamkens laden zu dem Vortrag von Jürgen Schlicher über Rassismus und Diskriminierung in die Haller Remise ein.

„Festlegen gehört zum Menschsein dazu,“ findet Karin Elsing, Leiterin des MehrGenerationenHaus in Halle. „Man muss nur beleuchten, was es mit uns macht und wie wir damit umgehen.“ Wie schnell ein jeder von uns in Diskriminierungsstrukturen verfallen könne und wie schnell es funktionieren, dass man mitmache, sei erschreckend. Dies stellte auch die amerikanische Lehrerin Jane Elliott fest, die ein Experiment innerhalb ihrer Schulklassen zum Thema Vorurteile und Rassismus durchführte mit der Erkenntnis: „Menschen werden nicht als Rassen geboren, sie werden dazu gemacht.“ Sie entwickelte das Workshop „Blue Eyed,“, in dem als Machtspiel bewusst diskriminiert wird, um den Teilnehmern den Rassist in ihnen vor Augen zu führen. Der Duisburger Diplom-Politologe Jürgen Schlicher wurde von Jane Elliott als Trainer für "Blue Eyed" ausgebildet und beschäftigt sich seit mehr als 20 Jahren mit den Themen Rassismus und Diskriminierung. Er gründete das Dokumentations- und Informationszentrum für Rassismusforschung und ist

Mitbegründer von ENAR (European Network Against Racism). Vor 16 Jahren holte er zudem das Projekt „Schule Ohne Rassismus“ nach Deutschland. Außerdem gründete er 2005 das Unternehmen Diversity Works, das sich auf Beratung zum Thema Diversity Management spezialisiert hat. Am Freitag, den 1. Februar kommt Jürgen Schlicher um 17 Uhr nach Halle in die Remise, um über Diskriminierung und Rassismus zu referieren. Mit „Der Rassist in uns - interaktiver Vortrag über Diskriminierungsstrukturen“ wird er den Besuchern veranschaulichen, wie sich in kurzer Zeit alle Wirkungsmechanismen von Privilegierung und Diskriminierung beobachten lassen. Anschließend sind ein gemeinsamer Austausch und eine Diskussion geplant. Veranstalter sind das MGH und die Integrationsagentur Gütersloh. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist erwünscht und bei beiden Institutionen möglich. Karin Elsing ist im MGH unter der Telefonnummer 05 201 - 666 209 zu erreichen, Jenni Hamkens in der Integrationsagentur unter 05241 - 088 645. -sig- ■

WIR SUCHEN DICH!



Für die Verteilung vom Stadtmagazin **Haller Willem** suchen wir ab sofort zuverlässige Austräger zwischen 13 und 18 Jahren einmal im Monat (10x im Jahr) für die einzelnen Stadtgebiete und die Ortsteile von Halle.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung unter 0171-8506789 oder über mail an info@hallerwillem.net

EVA HÜSER
Schule für Physiotherapie

Infoabend

Wann? Am 21. Februar 2019 ab 18 Uhr

Wo? Remseder Straße 3 in Bad Laer

Für wen? Für Dich, wenn du Lust hast, mehr über den Beruf der/des Physiotherapeut/in zu erfahren

Ausbildung zum /zur staatl. anerkannten Physiotherapeut/in an der Eva Hüser Schule

Wann? Ausbildung Studium Fortbildung

Für wen? Mensch zum Mensch

Alle Infos unter www.hueserschule.de 05424 / 1742

[facebook.de/hueserschule](https://www.facebook.de/hueserschule)

Antrag für Baukindergeld stellen



12.000 Euro bekommen, mit zwei Kindern 24.000 Euro und so weiter. Dazu müssen sie das errichtete oder erworbene Wohneigentum zehn Jahre lang ununterbrochen selbst bewohnen. Bei Auszug oder Vermietung enden die Zahlungen. Wenn der Nachwuchs in der Zwischenzeit erwachsen wird, spielt das keine Rolle - das Baukindergeld fließt weiter. Für Kinder, die nach der Antragstellung geboren werden, gibt es keine Förderung. Sie erhalten also dann nicht noch 1.200 Euro obendrauf. Baukindergeld gibt es für Vorhaben, die zwischen 1. Januar 2018 und 31. Dezember 2020 gestartet sind oder starten werden. Entscheidend ist das Datum, an dem Sie die Baugenehmigung erhalten oder den notariellen Kaufvertrag schließen. Wem zu diesem Zeitpunkt bereits eine andere Wohnimmobilie gehört, hat keinen Anspruch auf den Zuschuss. Außerdem gelten bestimmte Einkommensgrenzen. Weitere Informationen erhalten Eigentümer und alle die es werden möchten in unserem kostenlosen Impuls-Magazin, bestellbar unter 05201-6619220, über info@afib-immobilien.de oder einfach direkt in unserem Büro am „Kirchplatz 6“ in Halle. Gerne beraten die Makler von AFIB auch persönlich zu diesem Thema. ■

Mit dem neuen Baukindergeld unterstützt der Bund Familien, die zum ersten Mal Wohneigentum erwerben. Eigentümer, die seit 2018 ihre Wohnimmobilie gekauft oder gebaut haben und schon eingezogen sind, können derzeit einen Antrag bei der KfW-Förderbank stellen. Die Frist von drei Monaten beginnt mit dem Tag der Meldebestätigung der Gemeinde. Voraussetzung ist unter anderem, dass mindestens ein Kind unter 18 im Haushalt lebt, für das Sie (oder Ihr Partner) Kindergeld beziehen. Der Förderungszuschuss beträgt 1.200 Euro pro Kind und Jahr und wird für maximal zehn Jahre gewährt. Familien oder Alleinerziehende mit einem Kind können also

Schützen laden zum Winterball



Die Theatergruppe hat schon beim Proben zu „Betreutes Busreisen 2019“ mächtig Spaß: Claudia Speck, Susanne Weeke, Reinhard und Annette Brinkkötter, Marion Runde, Bärbel Venohr sowie vorne Heike Decke, Hartmut Venohr und Christian Decke.

Am Samstag, den 16. Februar, feiert die Haller Schützengesellschaft ihren alljährlichen Winterball und lädt herzlich dazu ein. Diesmal wird ab 20 Uhr „Rund um die Ravensburg“ gefeiert, denn mit dabei sind auch die Schützenvereine aus Borgholzhausen, Werther, Borgholzhausen, Westbarthausen und Knetterhausen, sodass sich der Saal im Landhotel Jäckel gut füllen wird. Die Laienspieltruppe rund um „Chefin“ Heike Decke übt schon fleißig für ein unterhaltsames Bühnenprogramm. Unter dem Motto „Bus on Tour - Hier fährt der König“ werden Annette und Reinhard Brinkkötter, Heike und Christian Decke, Marion Runde, Claudia und Klaus-Peter Speck, Claudia Stricker, Bärbel und Hartmut Venohr und Susanne Weeke die fröhliche Show „Betreutes Busreisen 2019“ präsentieren, in deren Mittelpunkt natürlich wieder

der Thron um das Königspaar Kurt Onischke und Dorothea Höner zu Köker, um Kronprinzessin Anja Kisker nebst Lebensgefährtin Frank



Hamann sowie um Bierkaiser Olaf Walkenhorst und Lebensgefährtin Nina Welpinghus stehen wird. Für den musikalischen Rahmen des Winterballs sorgt wieder die „Miami-Dance-Band“ von Thomas Venten. Karten gibt es an der Abendkasse im Landhotel Jäckel in der Dürkoppstraße 8 in Halle-Künsebeck. -sig- ■

Neuvorstellung

Unabhängig heizen mit dem **Multi-Energie-Speicher**



...mehr dazu auf unserem nächsten Energieabend

KONSTANTY & HOHNHORST
ÖKOLOGISCHE HAUSTECHNIK

Haustechnik · Heizung/Sanitär
Badmodernisierung · Solartechnik
Holz- und Pelletsheizung
Hengeberg 32 · 33790 Halle in Westfalen
Telefon 0 52 01/85 78 57
www.adfontes.de
ad-fontes-owl@t-online.de



*Speed-Dating
für dich und deine neue Nähmaschine*

Erlebe moderne Näh-, Stick- und Overlockmaschinen und finde dein Modell für eine lange und glückliche Nähbeziehung!

Dienstag, 19.02. + Mittwoch, 20.02., jeweils 9 - 18 Uhr



Die Stoffkiste
33790 Halle · Ravensberger Str. 2
Tel. 05201-16620
www.diestoffkiste.de

crafted with love

Marktkauf Speicher feierte 5. Geburtstag



Auf 5 Jahre Marktkauf Speicher: Silvia und Oliver Speicher sorgten für einen außergewöhnlichen Rahmen, Jörg Haskenhoff (li) vom Landgasthof Pappelkrug für ein exklusives Menü.

Ein Restaurant inmitten von Weinregalen und Spirituosen: ein besonderes Ambiente zu einem besonderen Anlass! Viele Unternehmen feiern den fünften Geburtstag, aber nicht viele unter ihnen sind sicherlich mit so viel Mut gestartet, wie die Eheleute Speicher. Das Konzept,

auf die besonderen Events wider, die immer wieder veranstaltet werden: Karten sind schnell vergriffen - wie auch die für den Geburtstagsabend. „Innerhalb von ein paar Tagen waren die Karten verkauft,“ staunen Silvia und Oliver Speicher, die sich zu dem Abend, ausgestattet mit schwarzer Schürze, in das Serviceteam einreihen und die Gäste mit bewirteten. Die Idee, den 5. Geburtstag mit 55 Gästen und einem Fünf-Gänge-Menü in der Waldlichtung inmitten des Marktkauftreibens zu feiern, sei als Schnapsidee entstanden, erzählen sie. Der Platz ließ allerdings nur sechs Tische zu jeweils acht Personen zu, die den Abend, das besondere Ambiente und das köstliche Menü sehr genossen. „Sensationell,“ befand ein Gast. „Das ist für Halle wirklich ganz großes Kino,“ sagte ein anderer. Und alle waren sich einig: „Der Abend ist einfach famos.“ -sig- ■



Der Bielefelder Simon Zawilla, bekannt aus „The Voice of Germany“, begleitete den Abend mit der passenden Hintergrundmusik.

das sie im November 2013 der Kundschaft erstmals präsentierten, war bis dato ziemlich einzigartig, ziemlich außergewöhnlich und somit eben ziemlich mutig - und für viele Kunden ziemlich gewöhnungsbedürftig. Doch Silvia und Oliver Speicher hatten ein gutes Gespür: zum Einen für die Wahl des Konzeptes selbst und zum Anderen für die Menschen in und um Halle, die sie im Laufe der fünf vorangegangenen Jahre, in denen die Eheleute den Marktkauf leiteten, kennenlernen konnten. Die Menschen selbst, aber auch ihre Ansprüche und Erwartungen an ihre Einkaufsmöglichkeiten. Dass der Speicher als Supermarkt gut ankommt, zeigen die Zahlen und zeigen die zahlreichen Auszeichnungen, die das Unternehmen seither regelmäßig einheimst. Und es spiegelt sich auch in der Resonanz

Neue Kurse im Jumping Studio in Halle/Künsebeck



„Wir freuen uns, Dich bald in unseren Kursen begrüßen zu dürfen,“ versichern Claudia Dammeier und ihre Tochter Lisa.

„Deine guten Vorsätze heißen mehr Sport machen und mehr für die Gesundheit tun,“ fragen Claudia Dammeier und ihre Tochter Lisa und garantieren: „Dann haben wir genau das Richtige für Dich!“ Neben Jumping® Fitness und Zirkeltraining stehen ab 2019 die Kursformate Bungee Fitness und Faszien-training im Programm ihres Jumping-Studios an der Brackweder Straße 51 in Halle-Künsebeck. Aber was ist das? 4D Pro® Bungee Fitness begeistert durch schwingende und hüpfende Bewegungen, die garantiert Spaß und Lust auf mehr machen! Fast wie Bungee - nur ohne Angst. Dabei ist es ein effektives Workout, mit dem jeder - vom wenig Trainierten bis hin zum Sportprofi - schnell Erfolge sieht. Das Training mit dem 4D Pro® Bungee-Trainer gibt jedem das zurück, was er in seinen Trainingsfortschritt investiert. Der Grund sind die elastischen Lambda Bänder: Sie wirken

entweder unterstützend im Bewegungsablauf oder multiplizierend in der Intensität des Workouts. In den Faszienkursen wollen wir die Beweglichkeit fördern und Schmerzen lindern,“ so Claudia Dammeier und erklärt: „Faszien sind bindegewebige Strukturen, die unseren ganzen Körper durchziehen und die verschiedene Gewebe wie z.B. Muskeln, Knochen und Organe miteinander verbinden. Sie verfügen über Sensoren, mit denen es uns möglich ist den Körper wahrzunehmen und unsere Bewegungen zu steuern.“ Dies könne aber nur funktionieren, wenn die Faszien elastisch und beweglich sind und genau dies soll in ihren Kursen erreicht werden. Die Faszienkurse sind nach § 20 zertifiziert und werden von den Krankenkassen bezuschusst. Weitere Informationen zu Kurszeiten, Preisen und der Anmeldung erhält man auf der Homepage: www.cladiadammeier.de. ■

Begleiten Sie uns auf unserer Reise und entdecken Sie die Gaumenfreuden ferner Länder.

Vom 06.02.2019 - bis einschließlich 01.03.2019 finden Sie in unserm Angebot asiatische Spezialitäten.

Unsere aktuellen Angebote finden Sie unter www.bille-salami.de





Asia-Wochen
vom 06.02. bis zum 01.03.2019

Hähnchenbrust
Thai-Curry

Geschnetzeltes
„süß-sauer“



H. Bille GmbH & Co. KG Vennortner Str. 7-9 • 33803 Steinhagen • Tel.: 05204-910349 • www.bille-salami.de

Sterbelieder fürs Leben



Die schönsten und trostreichsten Gedichte und Sterbelieder von Rilke, Heine, Trakl, Eichendorff, Bergengruen, Brentano, Bobrowski, Maiwald, Gernhardt und Brustmann Gelesen von Marianne Sägebrecht, Vertont und gesungen von Josef Brustmann. Bei allem, was aus Träumen, Fantasien und „anderen Welten“ zu uns herüberwinkt, scheint der Tod nur etwas Schlimmes zu sein für die Zurückbleibenden. Für die, die den Verlust im Herzen spüren müssen, bedarf es des Trostes der Dichter und Sänger. Denn: „Mitten im Leben sind wir vom Tode umfangen“. Als ich auf dem Pariser Friedhof Montmartre ganz unerwartet vor dem schönen, strahlend weißen Marmorgrab Heinrich Heines stand und - in den Marmor eingeschrieben - einen seiner schönsten Verse las (den ich ein Jahr zuvor zufälligerweise vertont hatte), überkam mich ein traurig-freundlicher Tränenstrom und die Idee für dieses Hörbuch. Das Schlimme am Tod ist oft nur,

dass man sich nicht frühzeitig mit ihm an einen Tisch gesetzt hat, um mit ihm ein Wörtchen zu reden, ihn ein Wörtchen mitreden zu lassen. In jeder Sekunde, in der ich mag, hole ich dich von deinem Weg, würde er vielleicht sanft sagen, sei bereit. Ja, das ist nicht nett, aber es ist die Wahrheit. Und wenn man diese unglaublich harte Wahrheit annehmen könnte, wie sehr anders würde man leben auf das Wichtige hin. Richtig schön würde man es sich machen. Ein Carpe Diem für ein sinnvolles, lustvolles, verantwortungsvolles Leben - aber wem gelingt das schon? Termin: Mittwoch, 27. Februar 2019, 19-21 Uhr. Veranstaltungsort: Ev. Gemeindehaus, Am Kampgarten 1, Borgholzhausen, Veranstalter: Hospizgruppe Borgholzhausen e.V. Eintritt: 15 Euro Vorverkauf / 18 Euro Abendkasse. Reservierung unter: info@hospizgruppe-borgholzhausen.de, 05425 955199

Schülerhilfe 2 Jahre vor Ort



Patrick und Selma gehören mit Rolf zum fünfköpfigen Team der Haller Schülerhilfe.

„Insgesamt bin ich sehr zufrieden,“ freut sich Patrick Ziegler über die gute Resonanz seines Nachhilfeinstitutes Schülerhilfe, das er vor zwei Jahren an der Bahnhofstraße 38 einrichtete. „Wir haben einen guten Kontakt zu den Schülern, aber auch zu den Eltern,“ beschreibt er die Atmosphäre in den Räumlichkeiten über der Hubertus-Apothek und findet: „Die Arbeit ist sehr angenehm.“ Das sechsköpfige Team betreut insgesamt über 50 Schülerinnen und Schüler in den Fächern Deutsch, Mathe, Englisch, Latein, Französisch, Erdkunde, Physik und Geschichte - von der 1. bis zur 13. Klasse sowie aus Berufsschulklassen. „In den Gruppen möchten wir immer auch das Soziale fördern,“ sagt Patrick Ziegler, der nach einem Pädagogik- und Germanistikstudium eine Bankkaufmannlehre anschluss - zusammen mit der Zertifizierung zum Lehrer eine gute Grundlage für die Eröffnung des Nachhilfeinstitutes. Einer seiner Lehrer ist Rolf. Nach dem Diplom in Geologie und dem Referendariat in Geologie und Physik startete er als Nachhilfelehrer für die Fächer Mathe, Erdkunde, Physik und Geschichte. Dabei setzt er den Vorsatz voran, die Schüler dazu zu motivieren, ihr Gehirn zu benutzen, denn: „Mathe ist nicht rechnen!“ Nur in der Mathematik gäbe es Richtig und Falsch, in allen anderen Wissensgebieten sei es Auslegungssache. „Das sehe ich anders,“ betont er und behauptet zudem: „Mathe ist in der Schule ein Problem, aber

Mathe ist die Lösung!“, vielleicht auch, weil er sehr gern Matherätsel löst. Seine Kollegin Selma findet, dass Bildung bzw. Wissen das einzige Gut eines Menschen auf dieser Welt sei, was man ihm nicht wegnehmen könne. „Deshalb lege ich viel Wert darauf, mein Wissen weiterzugeben bzw. zu vermitteln.“ Selma studiert Bau- und Umweltingenieurwesen und unterrichtet in der Schülerhilfe Mathe, Deutsch und Englisch. Sie findet außerdem, Lernen müsse Spaß machen und Erfolgserlebnisse bringen. „Es ist unsere Aufgabe, das Lernen beizubringen,“ meint sie, denn es gäbe keine dummen, sondern nur förderungsbedürftige Schüler. Die Schülerhilfe Halle bietet immer montags bis freitags zwischen 14 und 17.30 Uhr individuelle Einzelstunden oder Gruppenunterricht an und ist unter der Telefonnummer 05201 - 7240 670 zu erreichen. -sig- ■



„Mathe ist nicht rechnen,“ behauptet Rolf.

Ihr Modehaus in Halle

BRINKMANN
Zieht an

YOUNG STYLES

FIT FOR FASHION

WHITE BROS. Junge Herrenmode für Anlässe
Wie Abschlussball, Hochzeiten, Clubbing,
Konfirmation, vvm.
Modern geschnittene Sakkos und Hosen im
Baukasten für maximale Flexibilität.

Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.

Wir verstärken
unser Team und suchen Sie als
Nachhilfelehrer (m/w)

Sie sind fit in den gängigen Schulfächern und
möchten Ihr Wissen erfolgreich weitergeben?

Ihr engagierter Nachhilfeunterricht verhilft
unseren Schülern zu besseren Noten und neuem
Selbstbewusstsein!

Jetzt bewerben:
hallerwestfalen@schuelerhilfe.com

Halle (Westf.) • Bahnhofstr. 38
www.schuelerhilfe.de/halle

Hotelrenovierung als Mammutaufgabe gestartet



lyse der etwa 25.000 jährlichen Gäste in Hinblick auf Ansprüche und Wünsche, nach denen schließlich Musterzimmer eingerichtet wurden. „Wir haben dann Dauergäste eingeladen, darin zu übernachten,“ beschreibt Ben Lambers das Konzept der Renovierung mit dem Hintergrund, die Ausstattung zu optimieren. „Wir haben uns wirklich sehr auf die Wünsche der Kunden bezogen,“ ergänzt Ralf Weber und der Hoteldirektor meint: „Damit können wir nichts falsch gemacht haben.“ Der erste Bauabschnitt wurde bereits Ende letzten Jahres erfolgreich abgeschlossen: 24 Hotelzimmer zeigen sich seitdem in neuem Ambiente, mit neuem Mobiliar und mit neuen Bädern. Statt Kleiderschrank gibt es eine Garderobe mit großzügiger Kofferablage, statt Minibar stehen Kaffeemaschine und Wasserkocher bereit. Eine Auswahl an Kaltgetränken und kleinen Snacks finden die Gäste stattdessen im Hotelshop „Grand Slam“ im Erdgeschoss neben der Rezeption. Außerdem wurden die Betten erhöht, um ein angenehmes Zubettgehen und Aufstehen zu garantieren. Mit einem neuen Beleuchtungskonzept und mehr Steckdosen soll zudem den heu-

Ralf Weber und Hoteldirektor Ben Lambers haben ein Renovierungskonzept der Räumlichkeiten umgesetzt, das die Ansprüche und Wünsche ihrer Hotelgäste widerspiegelt ...

Am 1. Juni 1994 wurde das Gerry Weber-Sportparkhotel eröffnet und begrüßte als erste Übernachtungsgäste den Hamburger Sport-Verein. Inzwischen sind fast 25 Jahre vergangen und „Der HSV kommt immer noch,“ erzählt Hoteldirektor Ben Lambers. Überhaupt sei die 4-Sterne-Adresse immer gut ausgela-



... und wünschen „Gute Nacht“ in den erhöhten, bequemen Hotelbetten.

stet, freut er sich darüber, dass das GerryWeber-Sportparkhotel als Business- und Tageshotel, als Wellness-Hotel für Kurzurlauber und für Touristen mit den sportlichen Angeboten wohl als beliebte Adresse gilt. Grund genug, den Gästen immer den neuesten Standard zu präsentieren, denn das allerwichtigste sei

gen Ansprüchen diesbezüglich Rechnung getragen werden. „Wir haben uns gefühlt wie zu Hause,“ sei das beste Kompliment, das man von den Gästen erhalten könne und genau dies strebt das neue Raum- und Einrichtungskonzept an: das Auto möglichst vor der Tür, der Fernseher am Bett, das Gefühl der Geborgenheit und des Wohlfühlens sowie die Aufmerksamkeit des insgesamt 75-köpfigen Hotelteams. Die zwei Millionen veranschlagten Kosten sehen Ralf Weber und Ben Lambers als Investition in die Zukunft des GerryWeber-Sportparkhotels - als eins der drei von einander völlig unabhängigen Unternehmen der Gerry WeberWorld, das aus diesem Grund von dem Eigenverwaltungsverfahren der Gerry Weber International AG nicht betroffen ist. -sig- ■



es, dass sie sich wie zu Hause wohlfühlen. Deshalb investiert das Unternehmen zwei Millionen Euro in eine umfassende Renovierung der insgesamt 91 Gästezimmer, die in drei Phasen durchgeführt wird. Grundlage bildete eine umfangreiche Ana-

Selbstverteidigungs- und Selbstbehauptungskurs



Am 23. und 24. Februar 2019 bietet die Gleichstellungsstelle der Stadt Halle (Westf.) wieder einen Wochenendkurs Selbstverteidigung und Selbstbehauptung für Mädchen im Grundschulalter an. Ziel des Kurses ist es, das Selbstbewusstsein der Mädchen zu stärken und sie besser davor zu schützen, Opfer von Übergriffen zu werden. So können die Teilnehmerinnen lernen, unangenehme und gefährliche Situationen frühzeitig zu erkennen und zu beenden und sich im Ernstfall besser zu wehren. Das Trainingsprogramm ist speziell für Mädchen entwickelt. Gearbeitet wird mit gezielten Befreiungsgriffen, Abwehrtechniken, Übungen zur Körpersprache, Ge-

sprächen und Rollenspielen, Atem- und Stimmübungen, Wahrnehmungs- und Entspannungsübungen. Es werden altersgerechte Methoden eingesetzt. Der Kurs wird als Intensivtraining (Sa. 13--18.30 Uhr / So. 10-15.30 Uhr) angeboten und findet in der DRK-Begegnungsstätte in Halle statt. Er wird von einer erfahrenen und qualifizierten Trainerin des Bielefelder Vereins BellZett geleitet. Für die Teilnahme gelten keinerlei Eingangsvoraussetzungen (Sportlichkeit ist nicht erforderlich). Die Teilnahmegebühr beträgt 40 Euro. Informationen und Anmeldung bei: Gleichstellungsstelle der Stadt Halle (Westf.), Rathaus I, Ravensberger Str. 1, Tel. 05201/183-181 ■



Darlehensgeber:
Kreissparkasse Halle (Westf.)
Bahnhofstr. 27, 33790 Halle (Westf.)
Telefon: 05201 893-0
www.kskhalle.de/immobilien

Weil die Sparkasse hilft,
Ihre Wunschimmobilie
zu finden und zu
finanzieren.

Wenn's um Geld geht
**Kreissparkasse
Halle (Westf.)**

Für den ersten Eindruck gibt es keine zweite Chance



Die Friseurmeisterin und Stylistin möchte ihre Kundinnen dabei unterstützen, ihren eigenen Stil zu finden und das, was schön ist, hervorzuheben.

„Ich bin Vollblutitalienerin,“ lacht Anna Di Lauro, denn sie ist in Neapel geboren, kam aber schon als Baby ins schöne HalleWestfalen, wo sie auch aufgewachsen ist. Ihr Leben wurde von den Besuchen bei der Oma in Neapel geprägt. Hier gab es in der gleichen Straße einen Damenfriseur, den die gesamte weibliche Verwandtschaft aufsuchte, um sich dort schminken, frisieren und verschönern zu lassen. „Man hielt sich dort auf und verweilte dort,“ beschreibt Anna Di Lauro das, was sie schon als Kind sehr faszinierte. Sie stand vor dem Schaufenster, blickte hinein und in dem kleinen Kinderherzen wuchs der Wunsch, später etwas mit Schönheit zu machen. „Ich sah das Gesamtbild, nicht nur die Haare,“ erinnert sie sich an ihren ganz besonderen Kinderblick. Nach der Schule absolvierte Anna Di Lauro eine Friseurlehre, denn „Kosmetikinstitute gab es noch nicht so viele.“ Mit 24 Jahren bekam sie als jüngste Friseurin und als erste Ausländerin den Meisterbrief im Friseurhandwerk überreicht. Etwas später machte sie sich als mobile Friseurmeisterin selbstständig, bis das Angebot des Kosmetikherstellers La Biosthétique lockte, als Haartrainerin den Bereich Italien zu betreuen. Zwei Jahre arbeitete Anna Di Lauro in Verona, unter anderem zusammen mit Sally Brooks, Haarexpertin und Spezialistin für moderne und zeitlose Looks. Während dieser Zeit kristallisierte sich bei Anna Di Lauro der Blick für die Einzigartigkeit und für das Gesamtpaket heraus, nicht nur den Kopf, sondern den ganzen Menschen zu betrachten. Der Liebe wegen kam sie

zurück nach Halle und wurde zudem Mutter von Sohn Niklas. Alcina bot ihr eine Stelle in Bielefeld, wo sie die Meisterschüler betreute. „Ich bin für Alcina viel gereist,“ erzählt sie und befand: zu viel, denn nach Niklas Schulwechsel aufs KGH wollte Anna Di Lauro mehr Zeit für ihn haben können. Zum anderen wollte sie ihre Dienste nicht mehr der Industrie und dem Fachpublikum anbieten. „Ich möchte das, was ich gelernt habe, beim Endverbraucher anwenden,“ wünscht sie sich mit der Selbstständigkeit. Dabei stehen nicht etwa Friseurleistungen im Mittelpunkt. „Ich verkaufe keine Haarschnitte,“ betont sie. „Ich verkaufe Looks!“ Nicht die neue Frisur oder neue Kleidung stehen dabei im Mittelpunkt, sondern die Kundin selbst und das, was sie ausstrahlt und was sie ausstrahlen möchte - unter dem Aspekt: Für den ersten Eindruck gibt es keine zweite Chance. „In erster Linie wünsche ich mir Frauen, die eine Typoptimierung wollen.“ Genau die richtige Herausforderung für Anna Di Lauro, die keinen neuen Menschen kreieren, sondern das, was schön ist, hervorheben möchte. Ein Kleiderschrankcheck ist inklusive, um das Vorhandene mit neuen Augen und unter neuen Aspekten zu sichten. „Das ist meine Einzigartigkeit,“ sagt Anna Di Lauro über ihr Angebot. „Denn Haare schneiden lassen kann man überall.“ Die Friseurmeisterin und Stylistin ist für Terminabsprachen unter der Telefonnummer 0160 – 610 696 1 zu erreichen. www.anna-dilauro.de gibt schon einmal einen Einblick in ihre Leistungen. -sig-■

Jugendfreizeit in Norwegen



Vom 11.-25. August findet die diesjährige Jugendfreizeit der evangelischen Kirchengemeinde nach Bos-trak, Norwegen für 14-16jährige Jugendliche statt. Uns steht das toll ausgestattete Freizeitheim "Fjell-tun" zur Verfügung. Unmittelbar am Haus gibt es einen wunderschönen Badefluss mit Steg, außerdem einen Volleyball- und Fußballplatz. Nahebei befinden sich drei große

Seen mit mehreren Kanus. Es wird eine aufregende Survivaltour mit Übernachtung im Freien geben, Gesprächsgruppen zu Fragen des Glaubens und Lebens, Spiele, Sport, Basteln, Wandern, Baden, Shows und Geselligkeit! Es sind noch sechs Plätze frei! Nähere Infos gibt es unter www.ev-jugend-halle.de oder bei Bernd Eimterbäumer (b.eimterbaeumer@t-online.de, 05425/954144).

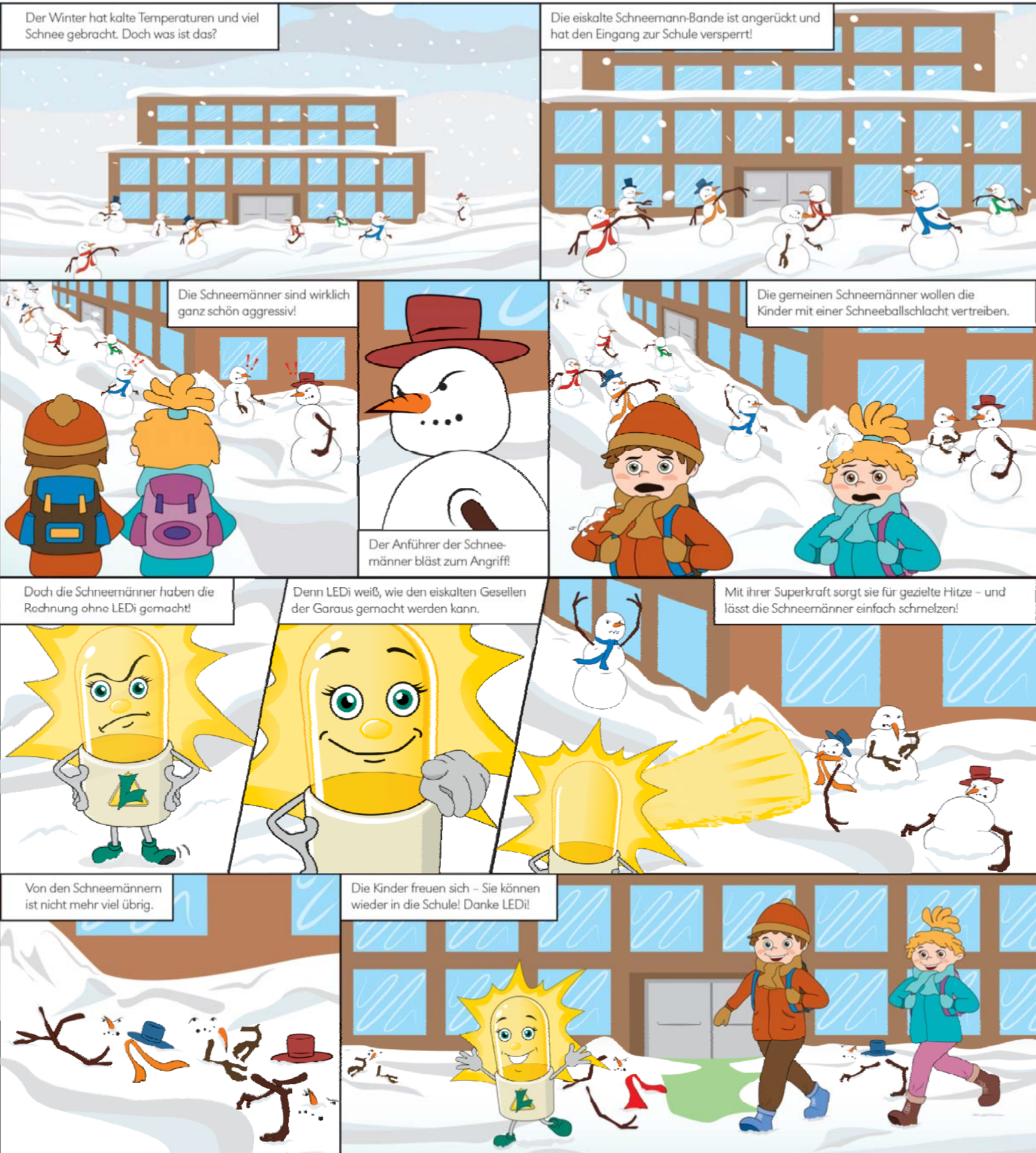
2	6	7	1		5			
4				2				8
	5		3			7		1
5		6	9		3		8	
							3	
	7	2						
			2		7			9
6					4			
		3					6	

Online bestellen, in der Buchhandlung abholen und bezahlen.
www.buecherstube-elsner.de

Fotografie Mörke
 Michael Mörke
 Bahnhofstraße 28 33790 Halle
 Tel. 05201 - 35 24 Fax 05201 - 66 98 39
www.fotografie-moerke.de team@fotografie-moerke.de

LEDi die Energieheldin und die Schneemänner

Februar 2019



KLEINANZEIGEN

Dienstleistungen

Änderungsschneiderei Branca Janovic, Änderungen aller Art (auch Leder) Gartenstr. 34, T. 05201/10486

Karaoke, Disco, Bingo, Glücksrad u. Eventausstattungen! Ihre Gäste erwarten immer wieder etwas Neues f. Ihre Weihnachtsfeiern, Geburtstge, Firmenfeiern usw. Mit unseren Produkten erfüllen Sie diese Wünsche. Wir vermieten Eventausstattungen, Neontheiken, Neonflaschensäulen, Frozenmaschinen, Bingogeräte, Glücksräder, Schluckkegelbahnen, Discos, Karaokeanlagen, mit u. ohne Disc-Jockeys. Info u. TMT-Verleih 0171/4594931 o. www.backbo.de*

Jeden Sonntag ab 9 Uhr **Frühstücksbuffet i. Niedersachsen**. Wurst-, Fisch- u. Käseplatten, Rührei, Bacon, Würstchen, Obst, Müsli, Marmelade, Dessert uvm, m. Orangensaft u. warmen Getränken alles incl. 15.50 €. Bäckerbörse, Glandorf, Johannisstr. 15, Reservierung u. 05426/2163 www.backbo.de

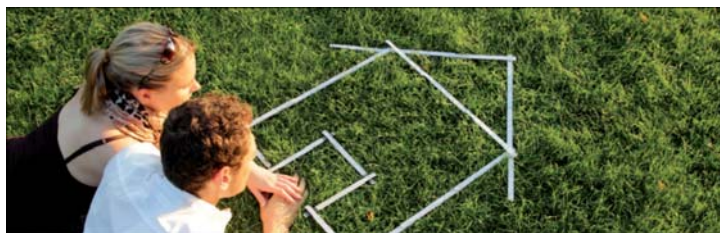
Klaviergalerie im Kirchspiel Matthias Brokamp, Klaviere und Flügel neu u. gebraucht, Zubehör, Klavierstimmungen, Tel. (05247) 2305. www.Klaviere-Brokamp.de*

Tischlerarbeiten vom Fachmann, Sonderanfertigungen, Phono-Systemmöbel, Raumteiler u. begehbare Schränke m. Schiebetüren, Verlegen v. Parkett/ Laminat, Montage v. Küchen u. Zimmertüren, Ab- u. Aufbau v. Möbeln Jochen Quirin, Tischlerei, Neuer Kamp 24, Halle, Tel. 05201/734491, mobil0160/ 970 86209*

Wasser ist teuer! Brunnenbau, Erdwärme, Filter einspülen für den Garten. Pumpen-Service vom Fachmann Brunnenbau Jochen Krischa, Tel. 0172-42 13113*

Andreas Redeker Ihr Fliesenleger für Bad, Küche, Wohnzimmer und Terrasse - Silikonarbeiten, Osna-brücker Str. 82 • 33790 Halle Tel. 05201/665719 o. 0173/5118512*

Mosaik-Computer/Deutsche Post DHL-Service, Lange Str. 52, Halle, Tel. 669612. mosaik-computer@gmx.de, mo-fr 9-18Uhr, sa 9-14 Uhr



Wir finanzieren Ihr Traumhaus –

persönlich, schnell und günstig!

Unser ServiceTeam vereinbart gern einen Termin für Sie mit unseren Spezialisten in den Filialen und Zweigniederlassungen. **Service-Telefon 05201 181-0 von montags bis freitags von 8 – 20 Uhr – jetzt auch per WhatsApp!**

Volksbank Halle/Westf. eG

www.likoer-wp.de

Buchhaltung, Belege ordnen, prüfen, kontieren und buchen lfd. Geschäftsvorfälle, Abwicklung lfd. Lohn- u. Gehaltsabrechnungen. Ausführliche Auswertungen. Vollständig PC-gestützt, datev-kompatibel. Prof. Bürodienstleistungen f. d. kostenbewußten Unternehmer. DÜE Büro dienstleistungen, Tel. 05204-889883*

A. RASOULI
Karosserie- u. Lackmeisterfachbetrieb
Lange Str. 20a · Halle
Tel. 05201/7356899
Fax 05201/7356898
info@karosserie-lack-rasouli.de
www.karosserie-lack-rasouli.de

Gitarrenschnle bietet individuellen Unterricht - v. Liedbegleitung bis Flamenco, von Klassik bis Jazz, auch E-Gitarre, E-Bass und Violine, Hausbesuche mögl. Tel. 05201-8741804 oder 0172-981 5942

www.likoer-wp.de

Gesangsunterricht von Pop bis Klassik - Singen Sie gerne? Dann rufen Sie an. 05203 / 9186838 oder 01736160210 www.frank-bothe.de

Faltenglätter Bügelservice Sie suchen einen zuverlässigen Partner für Ihre Bügelwäsche? Rufen Sie mich gerne an. Brigitte Gressel 05204-8808877

Buchhaltung + Beratung + Umsatzsteuer-Voranmeldung + Digitalisierung Ihrer Belege (revisionssicher in DATEV Unternehmen online). Dipl.-Kff. Elke Dörmann, Steuerberaterin, 05201 9710094 u. 0151 41273400, www.kanzlei-doermann.de

Klassische Gitarrenmusik und Flamenco für Ihr Fest. Tel. 05201-8741804 o. 0172-981 5942

Gebäudeenergieberatung Dipl.Ing Oliver Vredenburg, Vor-Ort-Energieberatung m.bis zu 50 % Zuschuss v.Bundesamt Fördermittelberatung, E-Ausweise, Tel. 05425-932113

Haargeheimnisse Ute Jöstingmeyer www.uj-haargeheimnisse.com Phone: 0176 24 31 25 44

Fenster- und Gebäudereinigung Wilfried Schlegel: Reinigung von Fenstern aller Art, Reinigung rund ums Haus - für privat und Gewerbe. Preisgarantie für 3 Jahre. Tel. 05423 -6924 o. 0171-4595774

vh-concept – Internetlösungen Gute Vorsätze: Endlich eine richtig gute Internetseite? Ein aussagekräftiges Logo? Werbung, die ankommt? Lassen Sie uns loslegen: www.vh-concept.de, 05204/9237218

coaching Sie möchten sich verändern, Konflikte / Probleme lösen oder suchen nach neuen beruflichen oder persönlichen Zielen? www.condana.de, 05204/9237219

Wie verschenke ich Geld? Verpackungsservice für Geld und Gutscheine. Balloon, Schürmännsweg, Gütersloh T. 05241 236766

Ballondekoration in Perfektion Geburtstagsfeier, Jubiläum oder zur Hochzeit kreieren wir aufwendige Saaldekorationen. Für jeden Anlass. www.balloon.de in Gütersloh

Musikunterricht privat. Ich bin ein studierter Musikpädagoge und gebe privaten Musikunterricht in folgenden Instrumenten: Klavier, E-Gitarre, klassische Gitarre, Keyboard u. Schlagzeug. Die Unterrichtszeiten sind flexibel. Sie haben keine Möglichkeit, vorbei zu kommen? Mühsen Sie auch nicht! Ich komme gerne zu Ihnen nach Hause. Igor Breinert Tel. 01629711396

WELLNESS-GESUNDHEIT

Orientalischer Tanz in Halle: donnerstags um 19.45 Uhr, in Werther freitags um 16 Uhr. Anmeldung: Eva Dross, Tel. 05225 - 58 38 (AB)

Yoga im Haus Werther: dienstags um 17.30 Uhr und um 19.15 Uhr. Anmeldung: Eva Dross, Tel. 05225 - 58 38 (AB)

Einführung in die Tanztherapie, Fortbildung, einmal im Monat samstags (10 bis 15 Uhr) im Haus Werther. Anmeldung/Information: Eva Dross, Tel. 05225 - 5838 (AB)

Orientalischer Tanz in Halle, donnerstags um 19.45 Uhr, Kita Gartnisch, Anmeldung: Eva Dross, Tel. 05225 - 5838 (AB)

LiTempus Massagen. Hot-Stone-, Schröpfkopf-, Kräuterstempel-, Himalaya Salz-, Klosterbürsten-, Fussreflexonen-, Anti -Cellulite-Massage, Informationen u. Terminabsprache: S. Henkel, Halle/Hesseln Tel.: 05201-734988 www.LiTempus.de.

Haben Sie "Rücken"? Chronische Beschwerden? Probleme am Arbeitsplatz? In der Partnerschaft? Biete Hilfe durch Reiki, Kinesiologie, QCT u.v.m.. Heike Leibnitz 0175-4506387, www.reiki-leibnitz.de

Nikotinfrei leicht gemacht, Abspecken und trotzdem eine straffe Haut behalten, Ängste überwinden. Praxis Rosina Börding, 33824 Werther, Nordstr. 56, www.praxisboerding.de/ r-boerding@t-online.de Tel: 05203/884486

Angst? Probleme? Depressionen? Wohin damit? Rufen Sie die Telefonmission an. Heukelbach Deutsch landweit (0180/5647746) Tag u. Nacht! Jeden Frei. neues Thema!*

Ich möchte Menschen mit der Seite www.poesie-des-herzens.jimdo.com erfreuen. Schauen Sie doch einmal rein und tanken Sie ein bisschen Lebensfreude!

Hypnosen zur Unterstützung bei der Raucherentwöhnung, Gewichtsreduktion, Stärkung des Selbstbewusstseins, gegen Prüfungsstress und zur Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche; gegen Schüchternheit und Nervosität sowie zur Vorbereitung auf Flüge. Hypnosepraxis faireint.es in Harsewinkel-Marienfeld; Tel. 05245/8349769; www.faireint.es

Heilpraktikerin Petra Linnenbrügger, Schloßweg 10, 33790 Halle-Hörste, Tel. 05201 - 669367, pelinn@pelinn.de, www.pelinn.de

Mobile med.geprüfte Fusspflege Nicole Reupohl, Tel. 052039190690

URLAUB

Urlaub an der Nordsee in Carolinensiel - Gemütliches Ferienhaus Nordseeufer für bis zu 4 Personen in TOP-Lage. Ideal für Paare oder Familien mit Kindern. Sehr komfortabel eingerichtet. Zahlreiche Extras wie Stellplatz, eigener Garten, WLAN, SKY usw.. Buchung: www.nordsee1729.de

Auf geht's an die Ostsee, Fehmarn, Neubau 2007, Obergeschoss mit Balkon, 2-4 Pers., 2 Schlafzimmer, EBK, Kamin, gehob. Ausstattung, 500 m z. Strand, Tel. 0173/3161293, www.fehmarn-inseltraum.de*

HAUS & GARTEN

Über 25 Jahre Gartenbau Alfred Eich übernimmt für Sie: Gartenplanung, Pflege, Gehölzschnitt, Neuanpflanzungen, Rodungen, Platten- u. Pflasterarbeiten, Teiche, Pergolen, Zäune Baumfällungen usw. Tel. (05201) 5915

KAMINKÖPFE, Reparatur und Verkleidung, Andreas Werner, Dachdeckermeister, Tel. 05204 - 76 88

RC-Schotter i. gr. Mengen, preisgünstig abzugeben. Lieferung möglich. Tel. 0171-6111 587

BAUMASCHINENVERLEIH, ERD- UND LANDSCHAFTSBAU GERDES, Minibagger (1t bis 13 t) Radlader, Rüttelplatte, Stampfer, Holzspalter, Gartenfräse u.v.m. Alle Geräte auch mit Mann. Ausführungen aller Pflasterarbeiten zu fairen Preisen. Halle, Wertherstr. 93, Tel. 05201/734838 o. 0171-744 03 42

Aushilfe für großes Gartengelände gesucht. Tel.: 0173-2912174

Hausmeister-Service Stephani: Raumausstatter, Bodenleger, Kabelverleger im Hochbau (ohne Anschlussarbeiten), Gebäudereiniger und Gartenarbeiten. Gartnischer Weg 57, Halle, Tel. 0162-700 51 00

www.baumschule-upmann.de

DACHRINNEN Reparatur und Erneuerung, Andreas Werner, Dachdeckermeister, Tel. 05204 - 76 88

Herbst- u. Winterzeit. Wer klug ist, modernisiert oder renoviert in den kommenden Monaten - und sichert sich jetzt schon unseren bekannten Winterabbatt.. **Malermeisterfachbetrieb Gerdes GbR**, Steinhagen-Brockhagen, Tel. 0171- 54 68 189 und 0170- 221 91 48. www.malermeistergerdes.de

DACHFENSTER, Reparatur und Einbau. Andreas Werner, Dachdeckermeister, Tel. 05204 - 76 88

Mit frischen Ideen Lust auf den eigenen Garten. Schon kleine Veränderungen erzielen große Wirkung. Es muss nicht immer alles raus und neu. Anspruchsvolle Gartengestaltung u. Pflege a. Wunsch auch z. Festpreis. Aktuell: Obst- und Ziergehölzschnitt! Thema? Entdecken Sie IHR Thema! Stefan Schubert Gartengestaltung, Tel. mobil 0177 - 5229225 Büro: 05201-734701

Kartoffeln aus eigenem Anbau. Verschiedene Sorten und Gebinde. Jürgen Tärner, Postweg 31, 33790 Halle Tel.05201-9766 www.hof-taerner.de

Maurer übernimmt Klinker-, Fliesen- und Sanierungsarbeiten zu fairen Preisen, Tel.: 0151/41435260

Hilfe für den Fall. Erfahrener Techniker in Haus und Garten bietet Hilfe für Elektroarbeiten, SAT, DSL, Telefon, PC, u.s.w. an TEL. 0170-6244 370

IMMOBILIENMARKT

Wirtschaftsdienst Halle, Versicherungsmakler vor Ort, Ferienimmobilien Spanien. www.wirtschaftsdienst-halle.de, Tel. 05201-84 9722

Rentnerin sucht kleine Erdgeschosswohnung in Halle, auch Wohngemeinschaft. T. 0173- 9589590

5-Zimmer-Wohnung in Halle gesucht. Tel 0179 - 78 41 771

Liebe Vermieter! Haben Sie evtl. eine kl.gepfll. Wohnung, ca 50-60m², Terrasse, Balkon u. EBK in Halle ab Mitte 2019 anzubieten? Sie bekommen dafür eine ruhige Mieterin (59), NR, festes Arbeitsverhältnis, freundl., ordentl. Über freundl Angebote würde ich mich freuen. Tel. 0152 - 373 48 302

Wir suchen zum Selbstkauf ein innerstädtisches Grundstück in Halle und Umgebung, gerne auch mit Altbestand. 05201-619220, info@afib-immobilien.de

Handwerkerfamilie sucht ein größeres, gerne auch sanierungsbed. Haus in/um Halle. 05201-6619220, info@afib-immobilien.de

Garage oder ähnliches gesucht, vorzugsweise im Raum Künsebeck oder Umgebung zum Unterstellen von Motorrädern usw. Tel. 0173-2721475.

Steinhagen OT: provisionsfreies EFH (Altbau m. Sanierungsbedarf) Kaufgrundst., sehr gute Lage u. Anbindung v. Privat z. verkaufen. Chiffre TB 381-1

Immobilien gesucht! Im Auftrag unserer Kunden sind wir auf der Suche nach passenden Immobilien in Halle und Umgebung. Tel. 05201-7354808 oder info@jaekel-immobilien.de

Kostenlose Immobilienbewertung! Immobilienverkauf geplant? Nutzen Sie unsere kostenlose Immobilienbewertung! Tel. 05201-7354808 oder info@jaekel-immobilien.de

STELLENMARKT

Zuverlässige Reinigungskraft gesucht, ca. 600 m² Bürofläche in Halle (Westf.), ca. 5 - 6 Std./Woche (Minijob), freitagnachmittags oder samstags. Tel. 05201 81120

VERSCHIEDENES

Für mein privates Militär-Geschichts-Archiv suche ich militärische Antiquitäten, Fotos, ganze Fotoalben, Helme, Dolche, Mützen, Uniformen, Soldatennachlässe, Orden, Ehrenzeichen. 100 % finanzielle Einigung. Tel. 05201/818378

SAMMLER kauft Münzen jedlicher Art, besonders russische, auch Gold. Tel. 05406-899024 oder 0173-8919478

Alte Bayonette, Säbel, Messer, Luftgewehre, Kopfbedeckungen, Vorderlader Gewehre, alte Deko Gewehre, Deko Pistolen, Gas und Schreckschuss Pistolen, Jagdliches, Jäger und Soldaten Nachlässe, Uniformen, Kopfbedeckungen, Soldaten Fotoalben. Ich bin Sammler, zahle gut und versichere Ihnen Diskretion. Tel.: 0162-3713954

Suche alte Luftgewehre, Gaspistolen, Dekogewehre, Säbel, Bajonette und Jäger- und Soldatennachlässe. Ich zahle einen fairen Preis. Sie erreichen mich unter Tel.: (01 76) 44 23 96 17 E-Mail: Rochus1000@web.de

FAHRZEUGMARKT

Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

TIERMARKT

Mobile Tierheilpraxis und Physiotherapie für Pferde Catrin Frohwitter, Termine nach telefonischer Vereinbarung Tel. 0171 4042787 www.tiernaturheilkunde.org

Buchhaltung + Digitalisierung Ihrer Belege + Verfahrensdokumentation + Optimierung kaufmännischer Prozesse + Steuerberatung und mehr



ELKE DÖRMANN

**STEUERBERATERIN
DIPL.-KAUFFRAU**



Tel. 05201 9710094
Mobil 0151 41273400

ED@kanzlei-doermann.de
www.kanzlei-doermann.de



**SHALOM, Familie Isaacson
WILLKOMMEN
in
Halle!**



Kartenlegen und Lebensberatung

Persönliche oder telefonische Beratung



Veronika Schmidt
Helgolandstraße 5 · 49324 Melle · 0 54 22-92 84 59



BRUNNENBAU

**Reinhard
Pankonin**

 Gleiwitzer Str. 5
33790 Halle
0 52 01/1 65 26
Mobil 0171-4900281

**Am Buschkamp
Immobilien**

Dreifamilienhaus

 Großdornberg // 1.848 m² Natur-
grdst. // 245 m² Wfl. // Terrasse //
gelungene Auftlg. // pro Whg. incl.
EBK // Keller // Bj. Haus 1928 //
Anbau-Renov. 1995 // BA 204,65
kWh/(m²a)-G // Gas // Bj. Hgz. 94
445.000 € zzgl. 3,57 Käuferprov.

0521-959080

www.am-buschkamp.de

Wo ist Was in Halle

Stadtverwaltung Halle - Tel. 183-0
Mo-Mi 8-13 Uhr und 14-16:30 Uhr
Do 8-13 Uhr und 14-18 Uhr
Fr 8-12:30 Uhr

Bürgerbüro
Mo-Mi 8-13 Uhr und 14-16:30 Uhr
Do 8-13 Uhr und 14-18 Uhr
Fr 8-12:30 Uhr
Weitere Termine nach Vereinbarung

**Sprechzeiten der Bürgermeisterin
Kinder-Jugend-Familie:**

 jd. 1. Di 15.30-16.30 im MGH
BürgerInnen: jd. 1. Fr 9-10, jd. 3. Do
16-17.30, Rathaus I - Zi.106

Stadtbücherei - T. 183-252, Kiskerstr.
2, Mo 18-20, Di+Mi 10-13+15-18, Do
10-13+18-20, Fr 10-13+15-18 Uhr
Stadtarchiv - T. 183-254, Mi 15-18 Uhr

Deutsche Bahn Agentur i. Bahnhof
Tel.38 46, Mo-Fr 9-13+14-18, Sa 9.30-13 Uhr

Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Ravensberg, Bismarckstr.1,
Tel. 81 54-0, Mo-Do 9-11.30 Uhr,
DRK-Begegnungsstätte Henry-Dunant-
Haus, Bismarckstr. 1, T. 8154-10

Museum Halle - Tel. 1 03 33, Do-So
10-17 Uhr und Di/Mi nach Vereinbarung

INTEGRAL - Ambulant Unterstütztes Wohn-
nen Bethel, Alleestr. 35, Tel. 9713934

Landwirtschaftlicher Kreisverband GT
GS. Hörste, Fliederstr.4, Tel. 81 52 10

Musikschule Halle e.V., Klingenhausen
15 Tel. 5380, Mo 10.30-12, Do 16.30-18

VHS Ravensberg, Kiskerstr.2, T. 810910,
Mo-Fr 8.30-12.30, Mo, Di, Do 14-17 Uhr

**Daheim e.V. - Verein zur Betreuung und
Förderung älterer Menschen**
Oldendorfer Str. 2, Tel. 66 62 34, Tages-
pflege: Mo-Fr 7.30-16.30, Sa 8-14.30 Uhr

AWO Ortsverein Künsebeck
Talstr. 16, T. 70575 Mo-Fr 14.30-17.30 Uhr

Tagespflege Marienheim, Mo-Fr. 8.45
-17 Uhr, Schulstr. 18, Halle, T. 811344

**Kostenlose Pflegeberatung der Stadt
Halle**, Mo.-Fr. von 8-13 Uhr im Sozial-
en Büro, Bahnhofstr. 17, (Ein-
gang Rosenstraße) und Montag - bis mitt-
wochnachmittags von 14-16.30 Uhr
im Rathaus I, Zimmer 7, Tel.: 183-215

Diakoniestation Halle, Bahnhofstr.
33a, Tel. 9829, www.diakonie-halle.de

Caritas-Drogenberatung, jd. Di 15-
17 Uhr i.d. Remise, T. (052 42) 4082-0

Caritas-Sozialstation, Martin-Luther-
Straße.4, Do 13-16 Uhr, T. 052 01 849010

IntAKT e.V. - Internat. Ausbildungs-
u. Kulturtreff, Kaiserstr. 23, T. 1 67 96,
Weiter- bildung f. Lehrkräfte, Sprach-
kurse f. Kinder, Seminare, Ausbil-
dungsbegleitende Hilfe

Weißer Ring-Verein Unterstützung v.
Kriminalitätsopfern u. Verhütung v. Straf-
taten, T. 0151-55164746. F 05242-57117

INTAL e.V., Kaiserstr. 31, Tel. 167 50,
www.intal.de, ausbildungsbegleiten-
de Hilfen (abH) f. Azubis, ALG II

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband GT e.V.
Wohnraumbertatung f. ältere u. behin-
derte Menschen, Böhmerstr. 13,
Sprechst: Di 15-18, Do 9-12 Uhr, Tel.
(052 41) 903517 u. 903527

ZIRKEL e.V., Treff u. Beratungsstelle
f. Menschen m. geistiger Behinderung,
psychischen u. Suchterkrankungen,
Angehörigen u. Einrichtungen, Rosen-
str.1, Mo/Di 14.30-16.30, Do 16-18,
Fr 14-16, Sa 10-12Uhr, 14tägig Mi 20
Uhr Angehörigentreffen. Tel. 735738

Arbeitskreis Pflege in Halle:

Sozialdienst Krankenhaus Halle
Matt. Großkathöfer/A. Lindau. T. 1880

Sozialamt H. Bußmeyer, T. 183232

Krisendienst für den Kreis GT
Sorgentelefon für Menschen in psy-
chosozialen Krisen, Tel. (05241) 53 13
00, Mo.-Fr.19-7Uhr, (24 Std. an
Sa./So. + Feiertagen)

Job-Dialog. Einführung i. d. metall-
verarbeitende Ausbildung f. Schüler,
Jugendliche u. Erwachsene. Lange
Str. 29 Tel. 663695. Mail: georg.woer-
mann@de.stock.com; Mo-Fr 8-12, Di
+Fr 12.30-15.30 Uhr; G.Wörmann

MehrGenerationenHaus i. Bürger-
zentrum: Di 15-17, Mi 16-18, Do 10-
12 Uhr, Mo und Fr nach Vereinbarung,
Kontakt: K. Elsing/B. Gunia T.666209

Rechtssprechstunde jd. 1.-3. Di 17-
18 Uhr m.d. RAen W. Stieghorst, G.
Uflerbäumer u. D. Wollnik f. allge-
meine Rechtsfragen! Anmeldungen er-
wünscht unter Tel. 66 62 09

"Ein Herz für Künsebeck" - Unter
www.kuensebeck-online.de informiert
die Interessengemeinschaft Künse-
becker Bürger über Vereine, Termine,
Veranstaltungen, Angebote u.v.m. -
immer brandaktuell

Hospizgruppe Halle Westfalen

 Tel. 0175 330 34 68
www.hospizgruppe-halle.de

**Wertkreis Gütersloh - Ambulant Be-
treutes Wohnen**, Halle, Rhedaer Stras-
se 138, Gütersloh, T. (05241) 9584812,
www.wertkreis-gt.de

Seelsorge & Begleitung

Tel. 0175 330 34 68

Ehrenamtsbörse-Einsatz für (H)Alle
Soziales Büro/GenerationenNetzwerk
Bahnhofstr. 17 (Eingang Rosenstraße)
ehrenamtsboerse@hallewestfalen.de
Sprechzeiten der Ehrenamtsbörse Mo
-Fr 8-13 Uhr, Do 15-18 Uhr. Ansprech-
partnerin: Heike Manzau, T. 05201 849899,
Email: heike.manzau@hallewestfalen.de.
Beate Gunia, T. 05201 9710941, Email:
beate.gunia@diakonie-halle.de.
Offenen Ehrenamtsstammtisch in der
Flüchtlingsberatung: am vierten Mon-
tag im Monat von 16-17:30 Uhr im Ne-
bengeb. des Rathaus 1, über Bürgerbüro

Offener Mittagstisch

 Altenheim Marienheim, Schulstrasse 18,
Halle Tel.: 05201-8113-0. Täglich von
11:30 Uhr-13:30 Uhr werden 3 lecke-
re frisch gekochte Menüs mit Dessert
und Tagessuppe zur Auswahl aus un-
serer hauseigenen Küche angeboten.
Genießen Sie in einer erholsamen At-
mosphäre Ihre Mittagspause. Wenn
Sie mehr als 5 Personen mitbringen,
bitten wir um Anmeldung.

 Fortschritt ist wichtig, aber wir wissen
auch, was wirklich zählt – es ist das
Leben des Patienten. Bei unseren
Bestrebungen verlieren wir niemals
das Ziel aus den Augen, zur Rettung
und Erhöhung der Lebensqualität
des Patienten beizutragen.

 Deshalb arbeiten unsere rund
650 qualifizierten Mitarbeiter
Tag für Tag an Arzneimitteln
zur Chemo- und Hormon-
therapie verschiedener
Krebserkrankungen.

Baxter

 Baxter Oncology GmbH
Kantstraße 2
33790 Halle/Westfalen
Tel. 05201 711-0
info@baxter-oncology.com
www.baxter-oncology.de

 100 Jahre des Innovativen Denkens und
Handelns an unseren Standorten in Halle
(Westfalen) und Bielefeld liegen hinter uns
– unsere Mission aber ist unverändert:

 100 Jahre 1919 - 2019
Leben retten und erhalten


? Wo ist Was in Halle

Gaststätten · Restaurants · Hotels

Grill-House-Alex

Ravensberger Str. 4, Halle, T 05201/2414. Südländische Spezialitäten, Holzkohlegrill und Steinofen. Öffnungszeiten: mo - do 11-22, fr + sa 11-22.30 Uhr, So und Feiertage 12 - 22 Uhr

Restaurant Aphrodite

Di.-Sa. geöffnet von 18 bis 24 Uhr, So zusätzlich von 12 bis 14.30 Uhr und 18 bis 24 Uhr

Bistro Le Gog

Di-Do 16-2 Uhr, Fr 16-4 Uhr, Sa 14-4 Uhr So 12-2 Uhr
Griechische Küche und Biergarten
Mo Ruhetag
Martin-Luther-Str. 1, T. 05201/16458 & 16459

Bistro Haller Willem

-Die gemütliche Eckkneipe- Gartenstr. 2, Halle. Öffnungszeiten: Mo-Do 16-24 Uhr, Fr/Sa 10-2 Uhr, So 11-16 Uhr

KÜNSKER GRILL

Pizzeria da Domenico

Kreisstraße 17, 33790 Halle-Künsebeck, Telefon 05201/73313, Italienische Küche: Pizzen, Pasta, Auf-läufe, Salate und Imbiss-Gerichte. Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 11.30-14 Uhr u. 17-22 Uhr, So. 17-22 Uhr, Sa Ruhetag

Gasthof Tatenhausen

Versmolder Straße 15 • Halle -Tatenhausen • T. 05201/3321 Restaurant, Café, Saal, Biergarten, Catering, Fest-Scheune. Wir haben für Sie geöffnet: Mi. bis Sa. von 12-21 Uhr. So. von 12-20 Uhr. www.gasthof-tatenhausen.de

GARTENCENTER
brockmeyer
☎ 05201 818860

Landpension Dröge

Ascheloher Weg 72, T. 05201/87333. Küche: Gourmet-Frühstücks-Buffet und gutbürg. Küche in gehobener Qualität. Öffnungszeiten: Mo bis Fr 7-10.30 Uhr und 17-22 Uhr, Sa 8-10.30 u. 17-22 Uhr, So 8-15 Uhr

Beuken Schmedt

Alleestraße 41 • 33790 Halle Telefon 05201/5111. Selbstgebackener Kuchen und Brot, belegt mit Produkten aus der Hausschlachtung, Westfälischer Pickert und andere leckere Spezialitäten. Jetzt auch reichhaltige Auswahl an Frühstück von 9-12 Uhr. Öffnungszeiten: Di-Sa 14-18:30 Uhr, So 10-19 Uhr (10-13 Uhr Frühstücksbuffet mit Anmeldung), Mo + Di Ruhetag

Jasmin PizzaGrill

Alleestraße 4 • Halle. Telefon 05201/736873. www.jasmin-pizza-grill.de. Internationale Spezialitäten: Pizza, Schnitzel, Salate, Nudeln, Fleischgerichte, Grillspezialitäten, Rollo, Tex Mex und gefüllte Pizza Brötchen. Mo-

Fr 17-23 Uhr, Sa, So und Feiertage 13-23 Uhr. Alle Gerichte auch außer Haus.

Eiscafé Ceotto

Ronchinplatz 1, Halle. T. 05201/10744
Eisideen von feinsten Qualität in gemütlicher Atmosphäre.

Haller Schlemmergrill

Lange Straße 21 (am Jibi), Halle, T. 05201/85 99 566. Imbiss-Gerichte, hausgemachte Saucen und Salate, deutsche Spezialitäten, tägl. wechselnder Mittagstisch. Öffnungszeiten: vorübergehend Mo-Sa 11.30-15 Uhr. So & Feiertage geschlossen

bunselmeyer.de ☎ 05201 3140
Bücher & Geschenke
in der Sparkassen-Passage

ROSSINI Gastronomie GmbH

Restaurant-Café-Weinhandel-Partyservice, Tel. 05201/971710, eMail: info@rossini-halle.de, Eggeberger Str. 11, Halle. „Wohlfühlen und genießen am Haller Golfplatz. Täglich ab 10 Uhr geöffnet (Küche von 12-21.30 Uhr), Kein Ruhetag. Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.rossini-halle.de

City Grill Restaurant & Kegler Treff

Goebenstraße 1 • Halle, Tel. 05201/664074. Öffnungszeiten Mo-Fr 11-22 Uhr, Sa/So/Feiertage 16-22 Uhr. Internationale Imbiss-Spezialitäten Döner, Kebap, Pizza, Lahmacun, Salate und vieles mehr. 5 Kegelbahnen haben noch Termine frei - nach Vereinb.

Eiscafé La Stazione

Bahnhofstraße 40, Halle, Telefon 05201/665181 Über 100 verschiedene Kunstwerke aus Eis

Taverne am alten Markt

Lange Str. 28 (direkt an der B 68), Halle, Tel. (05201) 3588. Sky Sportsbar. wechselnde internationale Gerichte sowie Pizzen, Burger Salate, frisches Bier vom Fass. Öffnungszeiten: Mo-Fr. ab 18 Uhr, Sa. ab 15.15 So. ab 17 Uhr. www.taverne-halle.de

Maria's Grill-Taverne

Hauptstraße 1 • 33790 Halle-Künsebeck Telefon 05201/70151
Küche: Griechische Spezialitäten und Imbissgerichte.
Öffnungszeiten: Täglich von 11.30 bis 14.40 und 17.30 -23.00 Uhr, Dienstag Ruhetag

Minigolfanlage Künsebeck

Kalkstraße 1, Halle. Öffnungszeiten: Sa und So von 13 Uhr bis 19 Uhr außer bei Regen oder Unwetter

Landgasthof Pappelkrug

... wo Ostwestfalen am liebsten is(s)t!
Fam. Haskenhoff, Pappelstr. 4, Halle Künsebeck, Tel. 05201-7479. Einladendes wohlfühl Ambiente im Bistro

& Restaurant. Neu und innovativ gestaltete Deele für Festlichkeiten. Großer Biergarten. Regionale Küche. Öffnungszeiten: täglich ab 17:30 Uhr und zusätzlich Sonn- und Feiertags 12-14 Uhr. Kein Ruhetag
www.landgasthof-pappelkrug.de

Offener Mittagstisch

Altenzentrum Eggeblick, Tiefer Weg 1, Halle, Tel. 05201/812956. Täglich von 12-13.30 Uhr zwei leckere frisch gekochte Menüs mit Dessert zur Auswahl aus unserer hauseigenen Küche. Entspannt genießen in unserem großzügigen Saal mit Wohlfühlatmosphäre. Um Voranmeldung wird gebeten.

WeinSinn Nr. 4, Weinfachhandel & Weinbar

Bahnhofstr. 13, Halle, T. 05201/1589421, wöchentlich wechselnde Aus-schankkarte! Geöffnet Di & Mi 15-18.30 Uhr, Do 15-21 Uhr, Fr 10-21 Uhr, Sa 10-14 Uhr, Mo geschl.

Haller Willem Info App
Immer alle Infos dabei!
Auch als Webseite unter:
www.hallefueralle.de

Halle (Westf.) 25,7 °C
HALLE WESTFALEN ZUM WOHLFÜHLEN

Völlig kostenlos!

Hotels

GERRY WEBER LANDHOTEL

Osnabrücker Str. 52, Halle, Tel. 05201/9712302, Fax 05201/9712301. landhotel@gerryweber-world.de. 16 moderne Einzel- und Doppelzimmer. Mo-Fr Frühstück 6-10 Uhr, Mittagstisch 12-14 Uhr, Abendgastronomie 18-21Uhr; Sa & So Gastronomie auf Anfrage; Biergarten

Hotel St. Georg

Winnebrockstraße 2, Halle, Tel. 05201 - 81 04 0, Fax: 05201 - 81 04 132. www.sanktgeorghotel.de, email: info@sanktgeorghotel.de. 28 moderne Zimmer (Nichtraucher oder Raucher), zentral, aber sehr ruhig (auch behindertenfreundlich), mit allem Komfort, üppiges Frühstücksbuffet mit reichhalter Auswahl, W-Lan kostenfrei, Hunde erlaubt, kein Ruhetag.

Hotel Restaurant Hollmann

Inh. Antje Siekendiek
Alleestr. 20, 33790 Halle Westf., Telefon Hotel 05201-81180, Telefon Restaurant 05201-811840, Telefax 05201-811831, www.hollmann-halle.de

Hotel-Restaurant Steinhägerquelle

Quellweg 6/B68, Steinhagen-Amshausen, T. 05204/ 2256. Bierstube, Restaurant, Saal, Wintergarten, Sonnenterrasse. Küche: gut bürgerliche Gerichte. Öffnungszeiten: täglich ab 17 Uhr, Fr & So zusätzlich 11-14 Uhr

Haller Willem

Landhotel Jäckel

Inh. M. Marten, Dürkoppstraße 8, Halle-Künsebeck, Tel. (0 52 01) 97133-0 u. Fax 97133-55 E-Mail: info@landhotel-jaeckel.de, Internet: www.landhotel-jaeckel.de. Modern eingerichtete Hotelzimmer, Fahrstuhl, behindertengerecht.

GERRY WEBER SPORTPARK HOTEL

101 Zimmer und fünf Suiten, 12 Veranstaltungsräume, Familien- und Firmenfeiern. Roger-Federer-Allee 6, Halle/ Westf. Telefon (0 52 01) 899-0, Telefax (0 52 01) 899-440, Email: infohotel@gerryweber-world.de
Restaurant La Fontana & Seeterrasse
Monatlich wechselnde Aktionskarte, Front Cooking jeden Freitag, Lunch Buffet jeden Sonntag

Wellness & Beauty

entspannende Pool- & Saunalandschaft, vielfältige Kosmetik- und Massageangebote

Schneiker.de
Arbeitsbühnen Vermietung
☎ 05201 668570

Haller Willem
Das Stadtmagazin mit Herz für alle in Halle
Impressum

Redaktion: Haller Willem - Sigrun Lohmeyer
Holtfelder Straße 17 • 33829 Borgholzhausen

Kontakt: Telefon: (054 25) 15 77 • Telefax: (054 25) 15 76
eMail: info@hallerwillem.net • www.hallerwillem.net

Satz: Petra Lohmeyer

Druck: Bösmann Medien und Druck GmbH & Co.KG • Detmold

Inhalt: Informationen und Anzeigen aus der Stadt Halle und Umgebung

Druckauflage: 11.000 Exemplare - Direktverteilung an Haushalte der Stadt Halle und Auslagen in den Geschäften.

Die Anzeigenpreise richten sich nach der Anzeigenpreisliste Nr. 14 (01/2015)
Die Redaktion haftet nicht für unaufgefordert eingesandte Unterlagen. Es können ausschließlich Texte berücksichtigt werden, die als digitale Datei vorliegen. Zu umfangreiche oder handschriftlich verfasste Manuskripte können nicht bearbeitet werden. Die veröffentlichten Artikel müssen nicht der Meinung des Herausgebers entsprechen. Nachdruck ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet. Dieses gilt auch für die Aufnahme in elektronische Datenbanken und Vervielfältigungen auf CD-ROM.

Kriminalität zum Nachteil von Seniorinnen und Senioren



Ältere Menschen werden zunehmend von Unbekannten angerufen, die sich als Polizeibeamte, Staatsanwälte oder andere Amtspersonen ausgeben und hierbei die Rufnummer örtlicher Polizeidienststellen im Display erscheinen lassen. Die Anrufer manipulieren ihre Opfer und fordern sie auf, zum Schutz ihres Eigentums Geld oder Wertgegenstände auszuhändigen. An aktuellen Beispielen und die richtige Umgangs-

weise mit derartigen Anrufen berichtet und informiert Herr Hain von der Polizei Gütersloh auf Einladung der Kolpingfamilien Halle und Werther am Dienstag, dem 12. Februar 2019 um 19:30 Uhr im Pfarrzentrum Oase der Kath. Kirchengemeinde Halle, Schulstr. 16. Dieses aktuelle und wichtige Thema geht alle an. Deshalb eine herzliche Einladung an die ganze Gemeinde.

Nutzenstiftende Digitalisierung für eine innovative Schule



Unterstützung für weitere Innovationen: Dennis Blomeyer (rechts), übergab die Spende an Lea Panagopoulos-Boje, Dietmar Hampel und Georg Fenske vom Berufskolleg Halle.

„Digitalisierung ist kein Selbstzweck. Sie macht nur Sinn, wenn sie einen Nutzen hat“, hatte Christoph Dammermann, Staatssekretär des Ministeriums für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes NRW, den Gästen des diesjährigen Unternehmerabends der Volksbank Halle/Westf. eG mit auf den Weg gegeben. Die heimische Genossenschaftsbank folgte diesem Hinweis und spendete die Erlöse der jährlichen Firmenkundenveranstaltung absolut nutzenstiftend an den Förderverein des Berufskollegs Halle, der sich Digitalisierung und Innovation auf die Fahnen geschrieben hat. Dennis Blomeyer, Prokurist und Leiter der Firmenkundenberatung,

übergab einen Scheck in Höhe von 1.000 Euro an den Förderverein des Berufskollegs. „Wir begrüßen die zukunftsorientierte Ausrichtung des Berufskollegs, das sich mit seinen Schwerpunkten Wirtschaft, Gesundheit und Europa wichtigen Themen widmet, die auch unsere Unternehmen umtreibt“, so Blomeyer. Schulleiter Dietmar Hampel, seine Stellvertreterin Lea Panagopoulos-Boje und Fördervereinsvorsitzender Georg Fenske bedankten sich im Namen der rund 80 Fördervereinsmitglieder für die Unterstützung. „Wir werden das Geld für die Mobile-Device-Ausstattung sowie weitere Unterstützungsleistungen unserer Schüler verwenden“, so Fenske.

Dienst- und Nachtdienst-Bereitschaft

der Apotheken in Halle, Steinhagen, Borgholzhausen und Werther. Es hat jeweils eine Apotheke von 9.00 bis 9.00 Uhr Dienstbereitschaft.

		Februar		
1	Sonnen-Apotheke ☎ 0 52 03/ 8 85 99 Rosenstraße 1 · 33824 Werther	Fr	1	10
		Sa	2	9
2	Linden-Apotheke ☎ 0 52 01/ 49 89 Gartnischer Weg 98 · 33790 Halle	So	3	12
		Mo	4	11
3	Westfalen-Apotheke ☎ 0 54 25/ 13 37 Kaiserstraße 11-15 · 33829 Borgholzhausen	Di	5	4
		Mi	6	7
4	Hubertus-Apotheke ☎ 0 52 01/ 51 61 Bahnhofstraße 38 · 33790 Halle	Do	7	3
5	Sonnen-Apotheke ☎ 0 52 04/ 92 89 97 Bielefelder Straße 84 · 33803 Steinhagen	Fr	8	10
		Sa	9	6
6	Adler-Apotheke ☎ 0 52 03/ 33 16 Ravensberger Straße 27 · 33824 Werther	So	10	GT
		Mo	11	14
7	Haller Herz-Apotheke ☎ 0 52 01/ 82 85 55 Gartenstraße 2a · 33790 Halle	Di	12	15
		Mi	13	2
8	Apotheke am Markt ☎ 0 52 04/ 72 61 Am Markt 23 · 33803 Steinhagen	Do	14	7
		Fr	15	1
9	Zieglersche Apotheke ☎ 0 54 25/ 22 1 Freistraße 7 · 33829 Borgholzhausen	Sa	16	8
		So	17	3
10	Hansa-Apotheke ☎ 0 52 01/ 32 31 Alleestraße 2 · 33790 Halle	Mo	18	GT
11	Mühlen-Apotheke ☎ 0 52 04/ 76 75 Mühlenstraße 2 · 33803 Steinhagen	Di	19	9
		Mi	20	12
12	Markt-Apotheke ☎ 0 52 03/ 27 4 Alte Bielefelder Straße 12 · 33824 Werther	Do	21	11
13	Apotheke Hollefeld ☎ 0 54 23/ 94 65 0 Ravensberger Str. 5 · 33775 Versmold	Fr	22	16
		Sa	23	4
14	AVIE Bahnhof Apotheke ☎ 0 54 23/ 85 16 Münsterstraße 35 · 33775 Versmold	So	24	2
		Mo	25	7
15	Sonnen-Apotheke ☎ 0 54 23/ 47 40 50 Münsterstraße 11a · 33775 Versmold	Di	26	6
		Mi	27	GT
16	Bären-Apotheke ☎ 0 54 23/ 66 67 Ravensbergerstr. 18 · 33775 Versmold	Do	28	10

Ärztlicher Notdienst für Halle/Westf.

(Haus-, Frauen-, HNO- und Augenarzt)

116 117

Dieser Anschluss ist rund um die Uhr mit einem Rettungssanitäter besetzt. Von dort kann der Patient direkt in die Arztpraxis einbestellt werden.

Zahnärztlicher Notdienst für den gesamten Kreis Gütersloh Telefon (0 52 41) 2 62 84 und (0 52 41) 2 62 22.

Sozialpsychiatrischer Dienst

Suchberatung und sozialpsychiatrische Beratung
Auskunft & Terminvereinbarung Mo-Do 8-17 Uhr & Fr 8-15 Uhr

(0 52 41) 85 17 18

Krisendienst für den Kreis Gütersloh

Mo-Fr 19-7 Uhr & Sa, So, Feiertage rund um die Uhr

(0 52 41) 53 13 00



ENTSORGUNGS
FACHBETRIEB
E. Linker
GmbH



Absetzmulden · Baustoffe · Transporte · Erdarbeiten · Ladekrane
33790 Halle/Westf. · Zum Niederdorf 1 · ☎ (0 52 01) 55 04 · ☎ 55 94
info@elinkergmbh.de · www.elinkergmbh.de



Medical-Service



Krankentransporte für Rollstuhl/Tragestuhl, Dialysepatienten, KG, Arztbesuche, Kur- und Reha-Aufenthalte, Privatfahrten
Direktabrechnung über alle Krankenkassen

Medical - Service Dietmar Erlei • Mobil 01 72 - 6 02 92 08

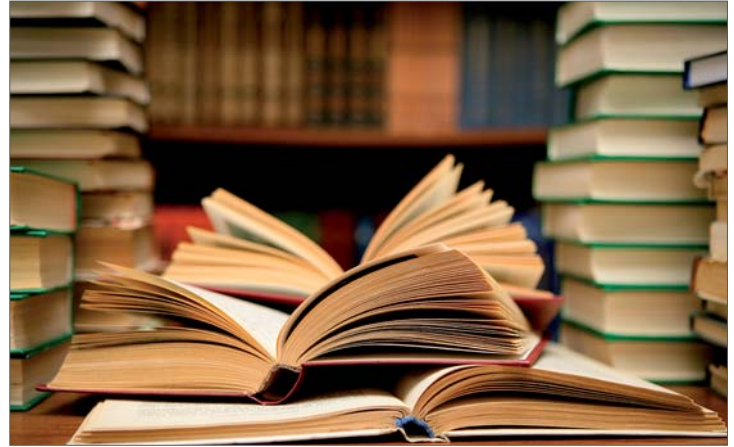
Wettermusik zum Ausprobieren



Mit Rasseln, Trommeln, Zimbelen und Klanghölzern lässt sich tolle Musik machen, das konnten die Kinder bei der Schnupperstunde der Musikschule Halle nun selber erleben. Frederike Zöllner brachte nicht nur den Musikater mit, sondern auch allerhand Instrumente, die fröhlich ausprobiert werden konnten. Da wachte sogar der kleine Igel aus seinem Winterschlaf auf, als er Regen, Hagel und Donner hörte. Die Musikschule lädt Kinder ab 3,5 Jahren herzlich zu den neuen Sing- und Spielkreisen ein, die ab dem 1. März in verschiedenen Kitas in Halle beginnen und eine musikalische Basis für später bieten. Mit Musik und Tanz

werden Kinder in vielerlei Hinsicht motiviert und gefördert, die Wahrnehmung und Kreativität wird gestärkt. Die Sing- und Spielkreise dauern in der Regel 2 Jahre und beinhalten auch das erste Kennenlernen verschiedener Instrumente wie Geige, Blockflöte, Trompete und Querflöte. In jedem Herbst gibt es als besonderen Höhepunkt auch immer ein Konzert aller Sing- und Spielkreiskinder, das Einblick in die musikalische Arbeit gibt und Eltern und Gäste begeistert. Weitere Informationen erhält man bei Ingeborg Vogt unter Telefon 05201/16328 oder per Email unter ingeborgvogt@t-online.de

Literarisches zum Nachdenken und Schmunzeln



Freuen Sie sich auf einen spannenden, interessanten Abend beim nächsten Literaturgespräch am 15. Februar 2019 von 18-19.30 Uhr im Café der Haller Remise. Für Sie ausgewählt und vorbereitet von Irma Selbitschka: Michael Kleeberg: „Der Idiot des 21. Jahrhunderts. Ein Divan“ (2018): Von Goethe inspiriert (vgl. „West-östlicher Divan“), vom Orient fasziniert, spannt der Autor einen grenzüberschreitenden Bogen. Er entfaltet verschiedene Biografien, verknüpft den Okzident mit dem Orient und greift auch Mythen auf. - In der hessischen Provinz trifft sich ein Kreis vertrauter Freunde zum Gespräch am Küchentisch. Die Gedanken kreisen. Man erzählt von sich. Es geht um Freundschaft, Politik, Gesellschaft, Kultur. Es sind lebenswerte und interessante Menschen, die wir kennen lernen: Bodenständige, Vertriebene, Einwanderer, Auswanderer, Glückssucher... Kleeberg erzählt anhand von Episoden in verschiedenen Stilen und Formen Lebensgeschichten. Er vermittelt uns seine Vorstellung davon, wie das Leben ist und wie es sein könnte.

Geistig anregend u. bestens zum Gespräch geeignet! Tommi Kinnunen: „Wege, die sich kreuzen“ (2018): In seinem überaus packend erzählten Familienroman, der mehrere Generationen umfasst, schildert der Autor das Schicksal von vier Menschen, die hoch im Norden Finnlands versuchen, ein selbstbestimmtes Leben zu führen. Die Zeit umspannt das ganze 20. Jahrhundert. Wir geraten in den Sog von vier geschilderten Lebensläufen, tauchen ein in Momente der Hoffnung, des Leids, des Glücks und erfahren von einem furchtbaren Verrat, der uns den Atem stocken lässt. Absolut lesenswert! Erinnerung an Erich Kästner (1899-1974), dessen zeitkritische, auch humorvolle Texte unvergessen sind. Wir sprechen über Ihre Lieblingsfiguren aus Kästners Romanen und über dessen Gebrauchslyrik, z.B. „Fantasie von übermorgen“. Die Veranstaltung ist kostenlos und findet in Kooperation mit der Haller Stadtbücherei statt. Irma Selbitschka (irma.selbitschka@freenet.de).

Schulung zu „TONIsingt“



Schulung zu „TONIsingt“ in Halle an, und zwar den Kurs „Grundlagen I“. Die Schulung ist eine Möglichkeit für Tagesmütter/Tagesväter, Spielgruppenleiter und Kindergarten-Mitarbeiterinnen/Erzieher sich vokalpädagogische Grundlagen für das Singen mit Kindern anzueignen. Die Kursgebühr beträgt nur 35 € für 3 Schultage á 6 Stunden. Unterrichtsmaterial ist enthalten und viele neue Kinderlieder mit Bewegungen können ausprobiert werden. Anmeldung im Internet unter www.toni-singt.de. Rückfragen gerne auch unter Tel. 05201/735955 oder 05201/666209. Auf Wunsch der Teilnehmer kann im Herbst 2019 an der Fortführung mit dem Kurs II teilgenommen werden, auch dieser wieder in Halle.

Der Sängerkreis Halle/Westf. e.V. in Zusammenarbeit mit dem MehrGenerationenHaus/Kreisfamilienzentrum m bietet im März 2019 wieder eine

Disco-Erinnerungen

Rave, Popeye oder Halle3 - wenn die eigene Jugend museumsreif wird, kann man sich sehr alt fühlen oder das ganz lustig finden. Das Museum Haller ZeitRäume möchte mit einer Ausstellung (erstmal nur online) an die Haller Diskotheken-Szene der 1970er und 1980er Jahre

erinnern und lädt die Leute von damals ein, mitzumachen. Gesucht werden Erinnerungsstücke, Fotos und Outfits. Wer damals dabei war und etwas beisteuern möchte, erreicht das Museumsteam unter post@haller-zeitraeume.de oder 05201/183 256.



Natursteine
Jan Billerbeck

... alles rund um Grabmale und Garten

Eisenstraße 4
33649 Bielefeld
Tel. 0521-48954747

Mindener Straße 175
32049 Herford
Tel. 05221-22818

info@steinsache.de · www.steinsache.de

Ihr
OPEL-Partner
im Altkreis



Wir leben Autos.

Autohaus
Möller GmbH

Große Heide 13 · 33790 Halle
Telefon 05201/971560-0
www.moeller-autohaus.de

Bundesweiter Girls- und Boys-Day am 28. März auch in Halle



Anke Kurtz-Nordsiek (Mosaikschule), Eva Sperner, Sigrun Gehlen und Natalie Dück (Gesamtschule) sowie Alexandra Deneke (KGH) organisieren alljährlich den Girls- und Boys-Day in Halle (v.l.)

Bei der Berufswahl gehen Mädchen und Jungen doch eher immer noch die traditionellen Wege. Mädchen entscheiden sich im Rahmen ihrer Ausbildungs- und Studienwahl häufig für typisch weibliche Berufsfelder, männliche Bewerber fehlen in Kitas sowie in der Kranken- und Altenpflege. Der Girls- und Boys-Day dient dazu, Erfahrungen in geschlechtsuntypischen Bereichen zu sammeln. Seit 2003 wird der Girls-Day in Halle von einem Arbeitskreis, bestehend aus allen weiterführenden Schulen und der Gleichstellungsstelle der Stadt Halle, organisiert und wurde 2005 um den Boys-Day ergänzt. Gemeinsam werben sie für die Teilnahme an diesem speziellen Berufsorientierungstag und unterstützen Mädchen und Jungen darin, einen passenden Platz zu finden. Allerdings sind die Schülerinnen und Schüler der 8. Jahrgangsstufe aufgefordert, sich eigenständig um ein Tagespraktikum zu kümmern, um die Eigeninitiative zu fördern. Das heißt auf der anderen Seite, dass sich nun etwa 300 Mädchen und Jungen auf den Weg machen, um sich bei Firmen und Einrichtungen für den 28. März zu bewerben. „Es ist dann deren unmittelbare Entscheidung, ob, wie

vielen und welchen Mädchen und Jungen sie für den Girls- und Boys-Day eine Zusage machen,“ beschreibt Gleichstellungsbeauftragte Eva Sperner. Wer sich beteiligen möchte, kann sich auch schon im Vorfeld auf der entsprechenden Internetseite www.girls-day.de bzw. www.boys-day.de als Praktikumsstelle anbieten und registrieren. Das Angebot erscheint dann auf einer Aktionslandkarte, die den Jugendlichen zur Orientierung für freie Plätze in der Region dient. Bei Bedarf informiert und unterstützt auch gern der Arbeitskreis. -sig-■



Mitten in Halle – mitten im Leben

- Tagespflege
- Kurzzeitpflege
- Dauerpflege
- Offener Mittagstisch
- Essen auf Rädern



Infos: Schulstraße 18 | 33790 Halle
Tel.: 0 52 01 . 8 11 3-0 | www.marienheim-halle.de

Hartwig Mathmann 25 Jahre Vorstandsvorsitzender




Professorin Dr. Liane Buchholz bei der Gratulation zur Verleihung der Sparkassenmedaille an Dr. h.c. Sven-Georg Adenauer (re) und zum 25-jährigen Jubiläum von Hartwig Mathmann als Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Halle (Westf.).

Sparkassendirektor Hartwig Mathmann beging am 3. Dezember 2018 sein 25-jähriges Jubiläum als Vorsitzender des Vorstands der Kreissparkasse Halle(Westf.). Im Rahmen einer Verwaltungsratssitzung beim Sparkassenverband in Münster gratulierte Landrat Sven-Georg Adenauer, Vorsitzender des Verwaltungsrates, zu diesem seltenen Jubiläum. Adenauer, dem in derselben Sitzung die Westfälisch-Lippische Sparkassenmedaille verliehen wurde, verband mit der Gratulation seinen Dank für den persönlichen Einsatz und die Anerkennung für die Verdienste des Vor-

standsvorsitzenden. Er habe das Kreditinstitut in den vergangenen 25 Jahren kontinuierlich auf Erfolgskurs gehalten. Die Präsidentin des Sparkassenverbandes Westfalen-Lippe, Professorin Liane Buchholz, würdigte Hartwig Mathmann in ihrer Gratulation als Persönlichkeit, die jeden Tag seines Wirkens genutzt habe, um die Kreissparkasse im Wettbewerb voranzubringen. Er habe dazu eine perfekte Mischung aus Kompetenz, Erfahrung, lokaler Verwurzelung und hohem Engagement eingesetzt. Sie dankte dem Jubilar im Namen der „westfälisch-lippischen Sparkassenfamilie“ für das erfolgreiche Wirken. Hartwig Mathmann ist neben seiner Vorstandstätigkeit vielfältig in der Sparkassen-Landschaft engagiert, unter anderem als Mitglied im Verwaltungsrat der Sparkassenakademie NRW, im Ausschuss Personal des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes und im Leasing Beirat. Auf regionaler Ebene ist Hartwig Mathmann unter anderem im Aufsichtsrat der KreisWohnstätten Genossenschaft Halle eG, im Kuratorium der Peter-August-Böckstiegel-Stiftung, im Kuratorium der Haller Bach-Tage und als Schatzmeister der Musikschule Halle tätig. ■

Der nächste Haller Willem erscheint bis zum 2. März 2019
Anzeigenschluss ist am 22. Februar 2019

DK
**Meisterbetrieb
Dietmar Kartte**
Sanitär-Heizung-Kundendienst
Gebäude-Energieberater
Wartung · Öl- und Gasbrenner · Solar
Kesselsanierung · Wärmepumpen
Badsanierung · Energieausweise
Tel. 0 52 01/85 79 39
Röntgenstr. 6 · 33790 Halle · Mobil 01 71/82 83 559

Klassenfahrten/
Schulprojekte
Weiterbildung Natur- und
Wildnispädagogik
Mentoring / Ausbildung
Freies Seminarprogramm
Wildnisfertigkeiten
für jedes Alter

Natur- und
Wildnisschule
Mödsiek 42 33790 Halle
Tel. 05201-7352-70, Fax: -71
info@natur-wildnisschule.de
www.natur-wildnisschule.de

MGV Ravensberg beschließt die Auflösung



Ein letztes Lied auf der letzten Jahreshauptversammlung: der MGV Ravensberg formierte sich im Gewölbekeller des Bürgerzentrums noch einmal zum gemeinsamen Singen.

Am 10. Januar ging in der Jahreshauptversammlung und der gleichzeitig abgehaltenen, außerordentlichen Mitgliederversammlung eine 150jährige Tradition zu Ende: der Männergesangsverein Ravensberg beschloss einstimmig die Auflösung

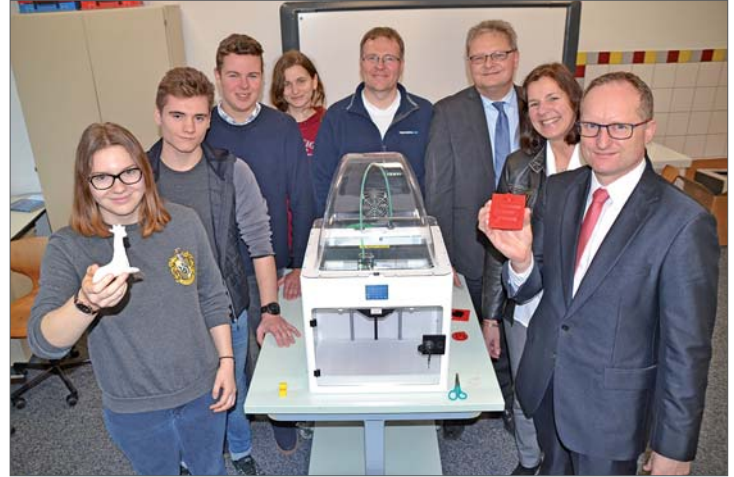


Reiner Torweike und Dieter Baars ehren Siegfried Leimer, Paul Meise und Gottfried Gubig (v.l.) für ihre langjährige Mitgliedschaft.

des Vereins. Im vergangenen Jahr hatten die Sangesbrüder noch den 150. Geburtstag gefeiert, wohl wissend, dass es gleichzeitig eine Abschiedsfeier sein wird. Nach einem Jubiläumskonzert am 12. Mai und dem letzten Pfingstsingen im Haller Stadtwald hatte der MGV Ravensberg nur zwei Monate vor der Auflösung zum Konzert mit den weltberühmten Don Kosacken in die St. Johanniskirche eingeladen. Ein Gänsehauterlebnis mit anschließendem Festakt in der Remise. Der letzte öffentliche Auftritt als MGV Ravensberg erfolgte am 26.12.2018 im Klinikum Ravensberg. Auf der diesjährigen und dann auch letzten Jah-

reshauptversammlung konnte kein neuer Vorstand gefunden werden. Bei nur 22 Mitgliedern sei es auch schwierig, die einzelnen Stimmen zu besetzen, so Dieter Baars, der bis zur Auflösung als erster Vorsitzender amtierte. Durch die wenigen Mitglieder gäbe es zudem auch wenige Mittel. Dennoch wurden während der Versammlung einige Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt. Paul Meise trat dem MGV Ravensberg als 17-jähriger bei und erlebte beinahe die Hälfte der Bestehensjahre. „Wenn man früh anfängt, erlebt man auch das Finale.“ sagte er wehmütig. Ganz verloren geben sich die Sänger allerdings nicht. Zum Abschied vereinbarte man gleich einen Termin, an dem man sich in netter Runde treffen wollte: natürlich zum gemeinsamen Singen. -sig- ■

3D-Drucker ermöglicht neue Perspektiven



Selina Scholz, Jannes Kanwischer, Jan Luis Piel, Jaqueline Kraus und Informatiklehrer Lars Rothe haben schon fleißig experimentiert und stellten Drucker und Druckergebnisse Schulleiter Markus Spindler, Elke Rosenthal (Schulverein) und Benedict Konrad (KSK) vor.

Mit finanzieller Unterstützung der Kreissparkasse Halle und des Schulvereins hat das Kreisgymnasium Halle einen 3D-Drucker anschaffen können. Nachdem erst die Hürde der Finanzierung und schließlich der Liefermöglichkeit überwunden war, bereichert das Gerät nun seit Dezember 2018 den Physik-Bereich und sorgte bereits für aufregende Schulstunden. Gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern aus Informatikkursen der Oberstufe wurde der 3D-Drucker aus den angelieferten Teilen montiert und ist nun einsatzbereit. „Das ist schon hochinteressant, welche Prozesse dahinterstecken

und was dabei herauskommt,“ berichtet der Informatiklehrer Lars Rothe und lacht: „Da sieht man erst einmal, was man alles falsch machen kann.“ Seitdem der CraftBot Plus läuft, wird fleißig experimentiert. Erstes Objekt aus dem Kunststoffaden: eine kleine Giraffe, die vorerst am PC als virtuelles Modell erstellt wurde. Auch an einer kleinen Schraube mit Mutter, an einer Tasse und an dem Sparkassenlogo versuchten sich die jungen Informatiker schon. Wichtige Einsatzgebiete werden in den Unterrichtsfächern Mathematik, Chemie, Biologie, Kunst, Geschichte und Latein sein, in denen Modelle für den Unterrichtsstoff hergestellt werden können. Auch die Schülerfirma kann von dem 3D-Drucker profitieren und individuelle KGH-Artikel erstellen, wie Schlüsselanhänger oder Einkaufschips. „Die Spende erfolgte im Rahmen der seit 2008 bestehenden Kooperation mit dem Kreisgymnasium Halle,“ so Benedict Konrad von der Kreissparkasse Halle, die ihre Spenden in zukunftsorientierte Projekte einsetzt - dort, wo sie mit dem Geld die Chancen von Kindern und Jugendlichen sinnvoll und nachhaltig fördern: in Bildung und Ausbildung.-sig- ■

Das Salz muss weg! Frühjahrskur für Ihr Auto
damit Sie nicht 4-6 Wochen warten müssen, buchen Sie **JETZT** einen Termin.
Hier bekommt Ihr Auto was auf den Lack!

Gewerbestraße 4
33790 Halle Westf. Mobil: 0151/54 66 11 44

Erd- und Landschaftsbau Gerdes

- Erdarbeiten
- Pflasterarbeiten aller Art
- Baumaschinenverleih
- Kanalarbeiten
- Abbrucharbeiten
- Zaunanlagen
- Baumfällarbeiten
- Winterdienst



www.baumaschinen-gerdes.de

**BAUMASCHINENVERLEIH
für JEDERMANN**

Wertherstraße · 33790 Halle
Tel. – Fax 0 52 01-73 48 38
Mobil 01 71-7 44 03 42

HallerHerz Apotheke

Gartenstraße 2a · 33790 Halle
Telefon 05201 82 85 55
www.hallerherzapo.de

Jahre Gesundheit liegt uns am Herzen!

Haller Dampfstation präsentiert neue Art des Dampfens



Klein, aber oho: der neuartige Verdampfer hält bis zu 1 Millionen Züge. Es muss nur regelmäßig ein wenig Watte erneuert werden, um genussvoll zu dampfen.

„Wir haben den ersten Verdampfer, der ohne Verdampfer auskommt,“ lacht Kevin Dietrich, der die Haller Dampfstation mit seinem Kompagnon Sebastian Fritzsch betreibt. Bei den handelsüblichen Verdampfern oder auch E-Zigaretten muss man alle drei bis vier Wochen, je nach Konsum, den Verdampfer innerhalb des Gerätes austauschen. „Rift-core“ ist ein neuartiger Verdampfer, der vermittelt selbstreinigender Keramikplatten, zwischen die man Watte legt, das Liquid erhitzt und somit den Dampf erzeugt,“ beschreibt Sebastian Fritzsch. „Man muss nicht den Verdampfer tauschen, sondern lediglich die Watte erneuern, wenn sie verschmutzt ist.“ Bis zu 1 Millionen Züge halten die verbauten Keramikplatten aus. „Das finde ich richtig gut, das Teil,“ freut sich Kevin Dietrich über die innovative Erneuerung, die sowohl kostensparender als auch umweltschonender ist. Freuen tun sich die beiden Haller Geschäftsleute außerdem über die neuesten Studien über das Dampfen. An der University of Ca-

tania wurde 2017 eine Studie veröffentlicht, die die Ergebnisse einer 3,5jährigen Untersuchung umfasst: Prof. Riccardo Polosa hat in dieser Langzeitstudie zum regelmäßigen Konsum von E-Zigaretten eine Gruppe von sog. Niemals-Rauchern untersucht. Die Ergebnisse, so Kevin Dietrich, ließen aufhorchen, denn trotz intensivem Konsum der E-Zigaretten hätten keinerlei Nachweise für beginnende Schädigungen von Lungen und Bronchien gefunden werden können. Auch Blutdruck und Herzfrequenz hätten sich nicht verändert. (Quelle: www.nature.com/articles/s41598-017-14043-2). „Es gibt also keinen Hinweis darauf, dass Dampfen schädlich ist,“ frohlockt Kevin Dietrich, selbst ehemaliger Kettenraucher und begeisterter Verfechter des Dampfens. Bis Ostern startet die Dampfstation eine Netz-Preis-Initiative für Hardware. „Weil die online-Produkte aus dem Ausland oft illegale Kopien sind,“ erklärt Sebastian Fritzsch das attraktive Preisangebot. -sig- ■

Nicole Heidelberg bereichert das Wagener-Team



Die Friseurmeisterinnen Heike Wagener-Isaides (li) und Silke Rabe (re) begrüßen im Friseurteam vom Salon Wagener die neue Mitarbeiterin Nicole Heidelberg.

Nicole Heidelberg ist in Horste geboren und aufgewachsen und wohnt in Halle. Als ein Praktikum in der Schulzeit anstand, wusste sie bereits: „Mein Beruf soll kreativ und mit Menschen sein.“ So stellte sie sich im Haller Friseursalon Wagener vor und verbrachte vor gut zehn Jahren als Praktikantin ihre Herbstferien in der Bahnhofstraße 16, in denen sie sozusagen für das Handwerk infiziert wurde. Nach der Schule wollte sie dort dann auch eine Friseurausbildung starten und bewarb sich um einen Ausbildungsplatz, doch die beiden Friseurmeisterinnen Silke Rabe und Heike Wagener-Isaides waren als Ausbilder durch ihren Nachwuchs daheim nicht vollzeitig verfügbar und konnten deshalb keinen Lehrling annehmen. So absolvierte Nicole Heidelberg ihre Friseurlehre schließlich in Bielefeld und arbeitete anschließend fünf Jahre in einem Borgholzhausener Friseurgeschäft. „Ich wollte einmal etwas anderes ken-

nenlernen,“ erklärt sie ihren Wunsch nach einem Arbeitsplatzwechsel. Dass Nicole Heidelberg nun in ihrem Wunschsalon arbeiten kann, erfreut alle Seiten. Offensichtlich eine Fügung des Schicksals, denn als sie sich auf gut Glück im Salon Wagener um eine Arbeitsstelle bewarb, kündigte zeitgleich eine andere Mitarbeiterin, weil sie dem Friseurhandwerk den Rücken kehren wollte. So gab es einen für alle glücklichen, fliegenden Wechsel zu Dezember letzten Jahres. „Friseur Wagener ist für das Stecken bekannt. Ich stecke gern und kann hier noch neue Techniken lernen,“ freut sie sich hier auf die neuen Herausforderungen. „Stecken ist unser kreativer Part - modern oder auch klassisch,“ ergänzt Silke Raben - ein Bereich, den das Team im Rahmen des alljährlichen Stadtfest „Haller Willem“ übrigens seit vielen Jahren präsentiert. -sig- ■

ZAHNARZTPRAXIS



RÜDIGER SCHENK

**Wir suchen ab sofort
5 fleißige männliche ZFAs oder
1 weibliche ZFA.**

Wenn du Lust hast schnick, schnack, schnuck um die Assistenz bei einer Behandlung spielen zu dürfen oder Du den „Fluchtwagen“ nach praxisinternen Kinoabenden fahren möchtest ... Bist Du bei uns genau richtig!

KLINGENHAGEN 6 · HALLE · TEL: 0 52 01-92 22
zahnarzt-schenk@bitel.net · www.zahnarzt-schenk.de

Beratungs-, Kultur- und Bildungsangebote für Menschen mit und ohne Behinderung

Bethel
Gemeinschaft **verwirklichen**

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel
Bethel.regional - Begegnungszentrum Halle
Klingenhagen 10 a • 33790 Halle
Tel. 05201 - 9719423 • Fax. 9719425

11. Projekt Darmgesundheit trifft Faszientraining

SALUTO

Eine ausgewogene Darmflora & gesunde Faszien

- ✓ stärken das Immunsystem
- ✓ lindern Darmbeschwerden
- ✓ erleichtern das Abnehmen
- ✓ beugen Krankheiten vor
- ✓ verbessern das Wohlbefinden



Anmeldung zur Informationsveranstaltung
Dienstag, 12.02.2019 um 18.30 Uhr unter: (05201) 82 50 82

Freiwillige Feuerwehr Halle. Wir sind dabei.



„Eigentlich sind die Herren in der Familie alle in der Feuerwehr,“ blickt Britta Vemmer gedanklich durch die Reihen der Vemmers und Dallmeyers - Männer, die wie Fritz Dallmeyer und „Onkel“ Vitti Vemmer weit über die Dorfgrenzen von Kölkebeck hinaus bekannt sind. Und wie Ehemann Jörg Vemmer, der seit 2007 den Löschzug Kölkebeck führt. Damit ist der 49jährige in die Fußstapfen seiner Ahnen getreten, denn Urgroßvater Hermann Vemmer war 1909 Mitbegründer des Löschzugs Kölkebeck und bis 1919 Löschzugführer, Großvater Otto stand den Kölkebecker Feuerwehrmännern 16 Jahre lang vor. Vater Reinhard ist als Hauptfeuerwehrmann inzwischen in der Ehrenabteilung. Jörg Vemmer ist seit 32 Jahren in der Feuerwehr, als Maschinist und Atemschutzgeräteträger. Auf Kreisebene hat er den Leistungsnachweis „Technische Einsatzleitung“ sowie die Mobile Führungsunterstützung für die Bezirksregierung. Beruflich ist Jörg Vemmer in der Nachrichtentechnik als Lagerist im Bereich Infrastruktur tätig, wo ihm immer wieder das feuerwehr-technische Wissen zu Gute kommt. Britta Vemmer kommt ebenfalls aus einer Feuerwehrfamilie. „Mein Vater und mein Bruder waren beide in der Feuerwehr Harsewinkel. Ich wollte das auch immer, aber es war ja eine Männerdomäne.“ Die knackte sie vor über zehn Jahren und trat als erste Feuerwehrfrau dem Löschzug Kölkebeck bei. Während sie ihren Arbeitsalltag im GerryWeber-Ticketcenter als Industriekaufrau verbringt, ist sie neben der Feuerwehr außerdem für die Polizei im Kreis als Notfallseelsorgerin tätig.

Im nächsten Jahr strebt sie den Lehrgang PSU für Einsatzkräfte an, um auch u.a. den Feuerwehrleuten beistehen zu können. Die Begeisterung für die Feuerwehr steckte auch Tochter Denise an. „Bei der Verabschiedung von Reinhard Schacht habe ich auf dem Winterfest ganz allein den Gardetanz vorgeführt,“ erinnert sie sich an den Jahresanfang 2008. „Das war meine erste Berührung mit der Feuerwehr und mein erster Auftritt beim Winterfest.“ Bis dahin war Denise im karnevalistischen Tanzsport bei den Roten Funken HSW sehr aktiv und wurde sogar zweimalige Deutsche Meisterin. Mit 12 Jahren tauschte die heute 22jährige ihr Gardekostüm mit der Feuerwehruniform und trat der Jugendfeuerwehr bei - als bislang erst zweite Frau im Löschzug Kölkebeck. Mit 18 Jahren trat sie in den aktiven Dienst ein und ist seitdem nicht nur für die Feuerwehrarbeit im Einsatz, sondern auch bei den Auftritten für das Winterfest. Und auch die 20jährige Janine Vemmer ging zur Jugendfeuerwehr, doch nach drei Jahren stellte sie das Hobby Pferde in den Vordergrund. Das nämlich teilen alle drei Vemmer-Frauen: im Stall auf dem Hof an der Wiesenstraße stehen drei hübsche Warmblüter, die Janine, Denise und Britta auch im Turniersport reiten. Jörg Vemmer unterstützt das Hobby sehr gern, widmet sich aber auch seit letztem Jahr der Bienenhaltung, pflegt einen Gemüse- und Bauerngarten und ist mit den Ravensberger Dieseln unterwegs. Zu Familie Vemmer gehört außerdem noch die fröhliche Labradorhündin Amy.

**Bist du auch dabei? Dann schreib einfach
an koehne-ffw@web.de oder
ruf an unter 05201-3375**

Ausstellung verschiedener Bauhäusler zum 100. Geburtstag



Das Weimarer Bauhaus hat heute noch eine magische Ausstrahlung, auch wenn es nur von 1919 bis 1933 existierte. Museumsleiterin Ursula Blaschke zeigt zum 100. Geburtstag eine Ausstellung markanter Bauhausmeister und ihrer Schüler.

1919 gründete Walter Gropius in Weimar das Staatliche Bauhaus als Kunstschule. Mit der Zusammenführung von Kunst und Handwerk war das Konzept damals etwas ganz Neues und wurde Heimstätte der Avantgarde der Klassischen Moderne auf allen Gebieten der freien und angewandten Kunst und Architektur. Obwohl das Bauhaus nur bis 1933 bestand, hält der Einfluss bis heute an und prägt wesentlich das Bild künstlerischer und architektonische Strömungen. Bauhausmeis-

Franz Ehrlich und Emil Bert Hartwig zeigen. „Ich will Bauhaus-Schüler anleuchten und in den Focus stellen, die man nicht voller Stolz betrachtet, sondern die etwas zu verkraften hatten,“ betont Ursula Blaschke mit Blick z.B. auf Franz Ehrlich, der im Überlebenskampf das Eingangstor des KZ-Buchenwald fertigte, mit dem sarkastischen Spruch „Jedem das Seine.“ Außerdem möchte sie unbekanntere Künstler ins Rampenlicht rücken, wie Emil Bert Hartwig und Friedrich Tschaschnig. Heinrich Neu erlebte Ursula Blaschke noch in einer persönlichen Begegnung „als wahnsinnig bescheidenen Mann,“ erzählt sie. Er gestaltete das Haller Wappen und machte das Original zum Geschenk für das Museum. „Auch die Familie Klee geht hier ein und aus,“ berichtet die Museumsleiterin nicht ohne Stolz. U.a. ist das Museum Eigentümer zweier Bilder, die Paul und Felix Klee gemeinsam malten: das „Küchenbild“ und „Gewitter“. Nun freut sie sich gemeinsam mit Adolf Eickhorst ab Mitte Februar auf die besondere Präsentation zum 100. Bauhaus-Geburtstag: „Das wird eine interessante Ausstellung,“ sind sie sich sicher. -sig-■



ter waren u.a. Kandinski und Paul Klee. Nun jährt sich die Gründung zum 100. Mal. Dies nimmt Museumsleiterin Ursula Blaschke zum Anlass, eine Ausstellung mit sieben Bauhäuslern auszurichten. Sie wird Werke von Paul und seinem Sohn Felix Klee, Friedrich Tschaschnig, dem Bielefelder Maler Kurt Kranz, Heinrich Neu, Oskar Schlemmer,

**Jumping Studio
Claudia Dammeier
0171/2093194**

*Einer der besten
Momente im Leben:
Wenn Du bemerkst,
dass Dein Körper
Dinge tun kann,
die er vor
zwei Wochen
noch nicht konnte!*



**23 STUNDEN AM TAG
ROCKST DU DIE WELT.
ABER FÜR EINE STUNDE
AM TAG BIST DU FREI!**

**Jumping
STUDIO**

**Brackweder Str. 51 · 33790 Halle (Westf.)
dammeier68@gmx.de · www.claudiadammeier.de**

Zusatzqualifizierung Wildnispädagogik



Diese Weiterbildung richtet sich an Erzieher/Innen und alle Menschen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten. Der Lebensraum Natur ist für Kinder ein idealer Erfahrungsort in dem Lernen, Wahrnehmungsförderung, Spielen, Kreatives Tun und das Erleben der Stille auf einfache und natürliche Weise stattfindet. Es werden alle Sinne gleichermaßen angesprochen und die Kinder erleben sich im regelmäßigen Draußen sein als ein Teil der Natur, fühlen sich dazugehörig und lernen auf spielerische Art ein Verantwortungsgefühl zu entwickeln, welches sie zu einem nachhaltigen Handeln anregt. Eine wertvolle Ergänzung sind Waldtage und -wochen, die in den Kita-Alltag eingebunden werden und mit fachlich, fundiertem Wissen geplant, begleitet und durchgeführt werden. In dieser Weiterbildung wird das wildnispädagogische Grundwissen vermittelt, damit „Natur“ als Schwerpunkt in den Einrichtungen ein fester Bestandteil werden kann. Die Voraussetzung für den

Erhalt eines Teilnahmezertifikates ist eine regelmäßige Teilnahme, eine schriftliche Ausarbeitung und die praktische Umsetzung eines Waldtages in der Einrichtung. Praktische Inhalte sind: Schutzbau und Werkzeugkunde; Seilkonstruktionen; Feuer als Begleiter; Wahrnehmungsschulung; Gestaltungsideen mit Naturmaterialien; Rituale im Tages- und Jahresablauf; Gefahren und Naturschutzgesetze. Ökologische Aspekte sind: Pflanzenwissen, gängige Wildkräuter- und ihre Verarbeitungsmöglichkeiten; Spurenwissen der heimischen Tierwelt; Natur aus Kinderaugen und Bestimmungsmethoden; Kommunikation der Vögel. Pädagogik: Wertschätzung von Natur; Gemeinschaftsförderung; Schwerpunkt „Natur“ in der Einrichtung mit praxisorientierten Konzepten und Ideen; Elternarbeit, Umgang mit Ängsten und Sorgen; Vorschulkonzept in Kleingruppen; Nachhaltigkeit. Infos unter: www.natur-wildnisschule.de info@natur-wildnisschule.de

„Wir sind dabei“ - Veranstaltungsreihe startet ins Neue Jahr



Bieten in den verschiedenen Einrichtungen Fachvorträge, Informatives und den Austausch über Themen rund um ums Kind: Elke Polzin, Elke Günner, Anja Holle, Anna Katharina Schlüter, Eva Sperner, Karin Elsing, Nadine Sechsch und Anja Schmidt (v.l.)

Die erste Veranstaltung liegt bereits hinter den Veranstalter, die nächste steht Ende Februar an: „Wir sind dabei“ startet ins Neue Jahr. Vor elf Jahren schlossen sich die örtlichen Kindertagesstätten mit dem MehrGenerationenHaus, der Gleichstellungsstelle Halle und dem Familienzentrum zusammen, um eine gemeinsame Veranstaltungsreihe auf die Beine zu stellen, die Eltern von Kindern zwischen 0 bis 6 Jahren ansprechen soll. Unter dem Aspekt „Gemeinsam ist man besser als nebeneinander her“ war 2008 die Idee zu dem trägerübergreifenden Angebot entstanden, das sich seitdem gut bewährt hat. Immer findet einmal im Monat in einer wechselnden Kindertagesstätte ein Themenabend statt für alle, die sich dafür interessieren und auch die jeweiligen Einrichtungen einmal kennenlernen möchten. Die verschiedenen Termine sind in einem Programmflyer aufgeführt,

der detaillierte Informationen über die einzelnen Themen gibt und in Kitas, im MGH, in der Gleichstellungsstelle und in weiteren Einrichtungen ausliegt. Hier eine Übersicht über die Termine 2019: „Lasst Kinder ihre Welt selbst entdecken“, 26.2., 20 Uhr, Kita Stockkämpen, Referentin Martina Detert. „Sicherheit für Kinder“, 26.3., 19.30 Uhr, Kita Kids World, Referent Frank Nüsser, Polizist für Verkehrserziehung. „Nein ... ich will nicht!“, 13.6., 19.30 Uhr, AWO Kita Gartnisch, Referentin: Pia Eickman. „Ich mag das nicht!“, 24.9., 20 Uhr, Kita Künsebeck (Hochstraße), Leitung Köchin Anna Kuklik. „Sprachentwicklung“, 26.11., 19 Uhr Kita Beckmanns Hof, Referentin: Sabine Frevert. Alle Veranstaltungen sind kostenlos, jedoch wird um eine Anmeldung in der jeweiligen Einrichtung bis eine Woche vor dem Termin gebeten. -sig- ■

32. Haller 24-Stunden-Schwimmen - Das große Schwimmevent für Jedermann

Der Schwimmverein Halle (Westf.) lädt alle Freunde des Wassersports ganz herzlich am Samstag, den 30. März 2019 ab 14:00 Uhr und Sonn-

tag, den 31. März 2019 bis 15:00 Uhr, ins Lindenbad zum traditionellen 24-Stunden-Schwimmen ein. Bereits zum 32. Mal fällt der Start-

schuss - von da an gilt es innerhalb der nächsten 24 Stunden eine möglichst weite Strecke zurückzulegen. Das Haller 24-Stunden-Schwimmen hat sich inzwischen als angesagtes Schwimmevent im Kreis Gütersloh etabliert und bietet sowohl für Dauerschwimmer als auch für die ganze Familie wieder 24 Stunden voller Herausforderungen, Spaß und Freude am Sport. Es winken verschiedene Wettläufe mit Sachpreisen und Pokalen sowie ein spannendes Rahmenprogramm für Jung und Alt. Jeder Einzelteilnehmer kann ohne Voranmeldung jederzeit beginnen und während der 24 Stunden schwimmen so viel er kann und möchte. Bei der Veranstaltung soll der Spaß im Vordergrund stehen und jeder Teilnehmer entscheidet selbst, wie lang und wie viel er schwimmen möchte. Ziel ist es, in den 24 Stunden so viele Meter wie

möglich zurückzulegen. Der Lohn für die körperlichen Mühen: Am Ende werden die besten Schwimmer in den verschiedenen Altersklassen sowie in den Gruppen- und Familienwertungen mit besonderen Preisen ausgezeichnet. Ab 22:00 Uhr wird es durch spezielle Beleuchtung des Schwimmbeckens und Kerzenschein eine ganz besondere Atmosphäre geben. Zusätzlich sorgt eine Rundumverpflegung an Getränken und Essen für optimale Bedingungen. Einlass und Anmeldung sind am Samstag, dem 30. März, ab 13:30 Uhr möglich. Die Siegerehrung wird direkt im Anschluss an die Veranstaltung am Sonntag gegen 16.00 Uhr stattfinden. Das gesamte Programm und ausführliche Informationen gibt es im Internet unter: www.svhalle.de/24-stunden-schwimmen. ■

NATURHEILPRAXIS

Dietmar Berendes

Termine nach Vereinbarung:

Graebestraße 6a, 33790 Halle, Telefon: 05201 / 85 79 01



Bioresonanz
Chiropraktik
Massagen

MediTaping
Access to Innate
Blutegeltherapie

www.heilpraktiker-berendes.de

Grüne spenden für die Fahrradwerkstatt



Die Haller Grünen finden Radfahren richtig und spendeten deshalb einen Teil ihrer Aufwandsentschädigung an die Fahrradwerkstatt: Wilfried Zäpernick, Dieter Jung, Inge Beckebanze, Frank Winter, Hans Horstmann, Jochen Stoppenbrink, Christian Janssen, Regina Bresser und Hasan Akpınar (v.l.) zur Spendenübergabe vor dem Rathaus.

Jedem Ratsmitglied steht eine Aufwandsentschädigung zu, die die Grünen in alter Tradition nach Abzug ihrer Kosten an verschiedene Einrichtungen spenden. „Wenn man etwas gibt, bekommt man auch etwas zurück,“ finden die Fraktionsmitglieder. So konnte sich im Dezember letzten Jahres die städtische Fahrradwerkstatt für Flüchtlinge über eine Spende in Höhe von 1200 Euro freuen. „Es war bei der Flüchtlingswelle erst ein Projekt: Fahrräder schrauben bei uns auf dem Hof,“ erinnert sich Frank Winter. Teilweise hätten 70 Fahrräder in der Scheune gestanden. „Alles Spenden von Haller Bürgern.“ Inzwischen ist die Fahrradwerkstatt in der Langen Straße 58 untergebracht und hat feste Öffnungszeiten: immer

donnerstags zwischen 13 und 17 Uhr. Hier werden alte Fahrräder in Einzelteile für den Ersatzteilmfundus zerlegt und andere Fahrräder wieder hergerichtet. Neuanschaffungen werden möglichst vermieden, ist aber nicht immer zu umgehen. So freuen sich die Verantwortlichen sehr über den Geldsegen. „Wir müssen das in Ersatzteile stecken,“ erklärt Christian Janssen, der gemeinsam mit Wilfried Zäpernick und Hans Horstmann für die Fahrradwerkstatt verantwortlich ist, die vor allem mit dem Ziel arbeitet, dem Klientel Hilfe zur Selbsthilfe zu bieten. So sei die Fahrradwerkstatt im Laufe der Jahre sogar zu einem netten Treffpunkt geworden, an dem sich die Landsleute gern begegnen. -sig-■

„Kommt, alles ist bereit! Es ist noch Platz!“



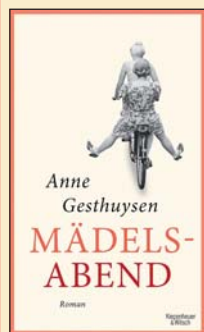
Herzlich willkommen heißt das Weltgebetstags-Team Agnes Bismayer, Ulla Grefe-Rogge, Marlene Hermes, Rita Willmann, Ulrike Peters, Angela Reimers, Antje Finke, Luise Löst und Magdalene Tenkhoff (v.l.) alle Interessierten sowohl zum Vortrag als auch zum Gottesdienst.

Der Weltgebetstag ist die größte ökumenische Bewegung von Frauen und wird in über 170 Ländern in ökumenischen Gottesdiensten gefeiert, die vor Ort von Frauen unterschiedlicher Konfessionen vorbereitet und gestaltet werden. Jedes Jahr sind es Frauen aus einem anderen Land der Welt, die die Gottesdienstordnung schreiben und mit dem Schwerpunktthema und Aktionen im Mittelpunkt des Weltgebetstages stehen, der immer am ersten Freitag im März stattfindet. In 2019 wird er von Frauen aus Slowenien vorbereitet und setzt sich für die Mitbestimmung der Frauen und für deren Rechte ein. Angestoßen von den Frauen aus Slowenien unter dem diesjährigen Motto „Kommt, alles ist bereit!“ macht man sich gemeinsam auf den Weg, um sich an einen Tisch zu

setzen. „Du bist eingeladen. Es ist noch Platz!“ - besonders für diejenigen, die Hilfe und Unterstützung benötigen. Das ökumenische Weltgebetstags-Team in Halle lädt alle interessierten Frauen und Männer ein, sich über das Land Slowenien und die Stellung der Frauen in der Gesellschaft zu informieren und gemeinsam den Weltgebetstags-Gottesdienst zu feiern. Am 25. Februar findet in der Haller Remise um 19 Uhr ein Informationsabend mit einem Bildervortrag von Renate Schröder statt. Außerdem gibt es Kostproben landestypischer Speisen. Am 1. März sind dann um 17 Uhr alle herzlich in das Martin-Luther-Haus zum Gottesdienst eingeladen. Linda Laible und ihr Team sorgen für die musikalische Gestaltung. Anschließend gibt es einen gemeinsamen Imbiss.-sig-■

Buchbesprechung von Silke Speckmann, Buchhandlung Bunselmeyer

Anne Gesthuysen „Mädelsabend“



Ruth und Walter ziehen nach 60 Jahren Ehe in ein Seniorenheim. Sie blüht auf, genießt die Gesellschaft der anderen Mitbewohner - und er möchte am liebsten vor all den lustigen Witwen fliehen. Ruth ist genervt von Walters Eigenheiten und seiner Unselbstständigkeit, sie kann sich sogar vorstellen, ihren Lebensabend ohne Walter zu verbringen. Ein großer Teil der Romans wird in Rückblenden erzählt, wir erfahren, wie sich die beiden kennengelernt haben und vor allem, was Ruth in all den Jahren mit Walter schon mitgemacht hat. Kriegszeit, die spießigen Fünfziger, in denen Frauen in patriarchalen Strukturen mehr oder weniger ohne Rechte waren, bis

hin zu den wilden Siebzigern. Gesthuysen erzählt aber auch die Geschichte von Ruths Enkelin. Sie kümmert sich um ihre Großeltern und steht selbst vor einer schweren Entscheidung, bei der ihr die Lebenserfahrung von Ruth eine Hilfe sein kann. Ein unterhaltsamer und tiefgründiger Roman, in dem die Autorin hinterfragt, was zwei Menschen über Jahrzehnte zusammenhält. Anne Gesthuysen kommt übrigens am 21. Mai nach Halle und liest in der Remise aus dem "Mädelsabend".

www.steinhanes-baumaschinen.de

Maschinenverleih

Steinhanes GmbH

05201 16767



Praxis Rosina Börding Hypnose-Master-Coach

- Nikotinentzug
 - Ängste abbauen
 - gesundes Abnehmen mit Cellulitebehandlung
- jeweils mit Hilfe von Hypnose



Nordstr. 56 · 33824 Werther · T. 0 52 03/88 44 86
r-boerding@t-online.de · www.praxis-boerding.de

Bewegende Ausstellung zum VHS-Semesterstart



Hartwig Mathmann, André Quakernak, Heike und Harald Kunter, Gisela Neal, Hartmut Heinze und Henning Bauer eröffnen eine eindrucksvolle Ausstellung der VHS auf der Aktionsfläche der Kreissparkasse

„Hier gehen viele Leute ein und aus,“ weiß Kreissparkassenvorstand Hartwig Mathmann. So ist der Semesterstart mit einer Ausstellung auf der Aktionsfläche der Kreissparkasse Halle nicht nur eine liebevoll gewonnene Tradition, sondern auch eine gute Möglichkeit, viele Menschen anzusprechen. In diesem Jahr zeigte die VHS eine Ausstellung über das Leben und die Entwicklung in Afrika, die das Gemeinde-Bürgerkomitee für Entwicklungsarbeit Steinhagen zusammenstellte. Vom 7. Januar bis zum 1. Februar gaben zahlreiche Artikel und Fotos Einblicke in die Entwicklungsprojekte im afrikanischen Land Benin. Was in ‚reichen‘ Industrieländern selbstverständlich ist, bleibt für Menschen in armen Ländern oft ein unerfüllter Traum: ein Schulbesuch, eine Berufsausbildung, eine abwechslungsreiche Ernährung, eine erfolgreiche Landwirtschaft, gute medizinische Versorgung und hygienische Anlagen. Das Bürgerkomitee hilft seit über 30 Jahren zusammen mit zahlreichen Spendern, dass diese Träume wahr werden - mit der Garantie, dass die Spendengelder tatsächlich zu 100 % in den Projekten ankommen. Die Ausstellung in der Kreissparkasse erzählte vom Leben in den Dörfern Benins und stellte die

Projekte vor, die das Bürgerkomitee bereits auf den Weg bringen konnte. Auf den Ausstellungstafeln konnte man sich über die 1984 mit der Partnerstadt Würden gegründete Organisation informieren, die Einsichten in vergangene, gegenwärtige und zukünftige Projekte gaben. Zudem lagen Flyer aus, die verschiedene Jahre Revue passieren lassen. In 2018 baute das Bürgerkomitee gleich zwei Schulgebäude für weiterführende Schulen. Einen Neubau finanzierten André und Oliver Quakernak (Autohaus Hagemeyer) und Marco Diekmann (Birkholz Elektrotechnik). Mit Unterstützung ihres Freundes- und Bekanntenkreises konnte die Schule außerdem mit Schulbänken ausgestattet werden. Außerdem wurde durch Spendengelder ein fester Schulbau inklusive Latrine in Adingnigon errichtet, wo die Schüler bislang unter einem Palmendach lernten. „Ein großartiges Beispiel, was gemeinsam erreicht werden kann,“ erzählte Heike Kunter, die zu der Ausstellungseröffnung einen eindrucksvollen Film zeigte. Wer mehr darüber wissen möchte: www.buergerkomitee-steinhagen.de. Den Anlass zu der Ausstellung gab VHS-Kurs- und Fachbereichsleiter Olivier Tchoing Godje, der aus Benin stammt. -sig- ■

Neues Programm in alter Tradition



Setzen auf das neue abwechslungsreiche VHS-Programm für Frühjahr-Sommer 2019: Pia Düsenberg, Mira Raguathan, Sandra Ulrichs, Sylvia Feld, Simone Diaz, Olivier Tchoing Godje, Britta Lechte, Hartmut Heinze, Dorothea Denninghaus, Monika Tiemann und Andrea Röttger (v.l.).

Es ist so weit: das neue VHS-Programm für Frühjahr-Sommer 2019 liegt aus! Unter dem Motto „Berührt – Bewegt – Begeistert“ findet man auf gut 250 Seiten ein breites Angebot an etwa 400 spannenden Veranstaltungen und 50 Einzelveranstaltungen. Die Semestereröffnung findet am 8. Februar in der CJD-Schule in Versmold statt. Im Rahmen der „300 Jahre Stadtrechte“ erzählt das Quartett „Die Grenzgänger“ mit Cello, Akkordeon und Gitarren Lieder und Geschichten aus drei Jahrhunderten. Ein Auftakt zu einem abwechslungsreichen VHS-Halbjahr, das mit einem breit gefächerten Angebot in die einzelnen Veranstaltungsorte nach Borgholzhausen, Halle, Steinhagen, Versmold und Werther lockt. Neben dem Bereich „Mensch-Kultur-Andere Länder“ gibt es unter „Gestalten-Kreativität-Musik“ viele Angebote rund um Fotografie, künstlerisches Gestalten, Handarbeiten, Musizieren mit unterschiedlichen Instrumenten sowie Sing- und Tanzangebote. Der Fachbereich „Gesundheit-Bewegung-Ernährung“ ermöglicht vielerlei sportliche und entspannende Bewegungsangebote. Etwas Besonderes ist sicherlich das „Waldbaden“ - eine in Japan und Südkorea anerkannte Methode der Stressbewältigung.

Umfassend sind ebenso die Sprachangebote. Neben Fremdsprachen und Berufssprachkursen werden auch Integrationskurse angeboten, „Für ausländische Mitbürger, die sich integrieren möchten,“ beschreibt Fachbereichsleiter Olivier Tchoing Godje. Besonders sind zudem sicherlich die Kurse Gebärdensprache, Plattdeutsch, „Lesen und Schreiben“ und „China-Knigge“. Fachbereich 5 umfasst Kurse rund um Beruf, Computer und Umwelt - wie z.B. Vorträge zum Thema Lichtverschmutzung. Im Rahmen der Jungen VHS gibt es Kreatives, Kochkurse, PC-Kurse für Kinder, Bewegungsangebote und tolle Familienangebote. „Einfach durchs Programm stöbern,“ lädt Hartmut Heinze ein und ist überzeugt: „Da ist sicher für Jede und Jeden etwas dabei.“ Unter www.vhs-ravensberg.de findet man das Programm auch online und kann sich sogar gleich anmelden. Durch den Wechsel des Internetproviders müssen sich allerdings auch bereits erfasste Teilnehmer noch einmal neu registrieren. Anmeldungen sind außerdem persönlich in der Kiskerstraße 2, per Telefon oder Fax unter 05201 - 81090, auf dem Postweg an Postfach 1662, 33781 Halle oder per mail an post@vhs-ravensberg.de möglich. -sig- ■

Fachbetrieb für Bautenschutz
Elastische Fugen
 UKS seit 1982

Frühjahrsputz für alle Fugen!

Mobil 01 71-365 79 01
 Steinhagen
 0 52 04 - 92.09.34
 Gütersloh
 0 52 41 - 210.365.4

Vorher Nachher

Zuhause wohlfühlen!

Wir sind
 24 Stunden für Sie da!

www.weidich.de

Weidich
 Die-gesamte-Haustechnik.de

Osnabrücker Str. 70 · 33790 Halle · Telefon 05201 81120

Kallehalle's Hobbyküche ...



he; 3 EL Kapern; 3 EL Dill, gehackt; 200 g Creme fraiche; Zucker
Zubereitung:

1. Fisch in etwa 4 cm Stücke schneiden und mit Zitronensaft beträufeln.
2. Lauchzwiebeln in Ringe schneiden. Tomaten klein schneiden. Gewürzgurken in Scheiben schneiden.
3. Fischstücke in einem Topf in Öl anbraten, salzen, pfeffern und herausnehmen. Lauchzwiebeln, Gurken und Tomaten im verbliebenen



- Bratfett anbraten.
4. Tomatenmark unterrühren und mit Weißwein und Brühe ablöschen. Kapern, Dill und Creme fraiche unterrühren und mit Salz, Pfeffer und Zucker abschmecken.
 5. Fischstücke zufügen. Einige Minuten erwärmen.
- Mit etwas Dill bestreuen und servieren. Dazu passen Reis oder Rösti. Viel Spaß beim Nachkochen.

Karl-Heinz Möller ist 66 Jahre alt, seit drei Jahren Rentner und - wie er selbst behauptet - wirklich kochbesseren. Immer mal wieder stellen wir Ihnen ein Rezept aus Halle-Kalles Hobbyküche vor. Hier mein Rezept für den Februar: **Fischragout, zweierlei.**

Zutaten: 300 g Lachsfilet; 300 g Kabeljaufilet; 2 EL Zitronensaft; 1 Bd. Lauchzwiebeln; 2 Tomaten; 4 Gewürzgurken; 2 EL Öl; Salz, Pfeffer aus der Mühle; 2 TL Tomatenmark; 100 ml Riesling; 150 ml Brü-

Pflegenotstand ist auch in Halle angekommen



Renate Erlebach, Susanne Claes, André Kronsbach, Ulrike Ksol, Anne Rodenbrock-Wesselmann, Sybille Florschütz, Christiane Gerner, Heike Manzau und Eva Sperner (v.l.) möchten die Pflegeberufe anpreisen, um Interessierte zu gewinnen und damit dem Pflegenotstand entgegen zu wirken.

„Pflegenotstand ist ein großes Thema,“ weiß Heike Manzau, Pflegeberaterin der Stadt Halle. „Bei uns rufen potentielle Kunden an und fragen nach Kapazitäten und wir müssen ablehnen,“ berichtet André Kronsbach von der Situation ‚seiner‘ Einrichtung Daheim e.V. „Bislang wohnte der Pflegenotstand noch im Fernsehen, jetzt ist er in Halle eingezogen,“ bringt es Christiane Gerner auf den Punkt. Sie alle und noch mehr kommunale Pflegeanbieter haben sich vor über 15 Jahren gemeinsam an einen runden Tisch gesetzt mit dem Ziel, statt zu konkurrieren zu kooperieren, einen kurzen, guten Draht und eine enge Verzahnung untereinander zu erreichen und sich weiterzupfehlen. „Um Pflege nach einem Krankenhausaufenthalt zu gewährleisten mit dem Grundsatz: ambulant vor stationär,“ erklärt Christiane Gerner weiter. „Letztendlich ist es ja unser aller Ziel, dass die Leute gut versorgt werden,“ ergänzt André Kronsbach. Doch der Fachkräftemangel sei einfach da, erlebt auch Sybille Florschütz vom Lebensbaum. „Vor Jahren musste man Überzeugungsarbeit leisten, heute muss man Absagen erteilen,“ bedauert sie die Situation mit den Patienten sehr. Es sei richtig schwierig geworden, einen Pflegeplatz in einer Einrichtung oder einen ambulanten Pflegedienst für zuhause zu finden und

Absagen stießen bei den Betroffenen immer wieder auf großes und oft verärgertes Unverständnis. Das neue Pflegepersonalstärkungsgesetz soll nun 13.000 neue Stellen im stationären Bereich schaffen. Das hört sich erst einmal gut an, doch wo sollen diese 13.000 Menschen herkommen, fragen sich alle am runden Tisch und sind sich einig: man muss die Pflegeberufe positiv herausstellen, um neue Interessierte werben. „Mit 18 hätte ich mich niemals für alte Leute interessiert,“ erinnert sich Sybille Florschütz heute. Doch erlebt sie immer wieder: „Wer es erst macht, macht es von Herzen. Aber erst einmal den Beruf zu ergreifen, scheint für Schulabgänger nicht so attraktiv zu sein.“ Die Rahmenbedingungen werden nach außen nicht so gut dargestellt: Bezahlung und Arbeitszeiten, physische und psychische Belastung, viel Verantwortung und wenig Wertschätzung. „Dabei ist es ein sehr vielfältiger Beruf,“ hebt Sybille Florschütz positiv hervor und André Kronsbach ergänzt: „Es gibt viele steigende Qualifizierungsmöglichkeiten.“ Ihr aller Herz schlägt für die Pflegeberufe und sie wünschen sich, „dass dieser Funke auf viele andere Menschen überspringt, die auf der Suche nach einer (neuen) beruflichen Herausforderung sind, die letztendlich eine Berufung ist.“ -sig- ■

**Farbfotokopien
Schreibwaren
Schulbedarf**

Ihr Buch

Heute bestellt, morgen hier!
Auch viele CD's und DVD's

**Damit Ihr Bild richtig
zur Geltung kommt!**
Eigene Fachwerkstatt
für Einrahmungen



Tel.: (0 52 01) 97 58 Kirchplatz 5
Fax: (0 52 01) 63 90 33790 Halle
post@buecherstube-elsner.de

Chico

Steckbrief

Dackel-Mischling
Alter: 9 Jahre
Geschlecht: Rüde



Hundenothilfe - OWL e.V.



Dackelmischling Chico ist neun Jahre alt und hat eine Schulterhöhe von ca. 30 cm. Chico ist ein lieber, freundlicher Kerl, nähert sich Fremden aber erst mal vorsichtig und zurückhaltend. Seinen vertrauten Menschen gegenüber ist er sehr aufmerksam, behält seine Bezugsperson im Blick und möchte gefallen. Der Rüde ist kein „Sofahund“. Chico mag lange Spaziergänge und liebt es, zu rennen und mit anderen Hunden zu spielen. Seine Schmus- und Streicheleinheiten holt er sich gerne und oft wenn ihm selbst danach ist. In manchen Situationen - z.B. in seinem Körbchen - möchte er allerdings lieber in Ruhe gelassen und nicht angefasst werden und zeigt dies dann körpersprachlich auch deutlich an. Da der kleine Mann sehr bellfreudig ist, wäre ein Zuhause in einem Mehrfamilienhaus vermutlich nicht optimal. Chico kann im Moment nicht gut alleine bleiben und muss dies auch in seinem neuen Zuhause in kleinen Schritten weiter üben. Der Rüde geht mit seinem Pflegefrauchen daher oft mit zur Arbeit und macht sich dort prima als entspannter Bürohund. Jagdliches Interesse konnte seine Pflegefamilie bisher nicht feststellen. Mit anderen Hunden ist er gut verträglich und hätte gegen einen neuen Hundekumpel sicherlich nichts einzuwenden. Mit Katzen gab es bisher noch keine Begegnung. Chico läuft prima an der Leine mit, in seiner Pflegefamilie läuft er nach Eingewöhnung auch gelegentlich frei und kommt auf Rückruf sofort zurück. Chico fährt entspannt im Auto mit und kennt es, am Fahrrad mitzulaufen. Er ist in seiner Pflegestelle stubenrein. Für Chico wünschen wir uns ein kinderloses Zuhause bei Menschen, die schon etwas Hundeerfahrung mitbringen. Wenn Sie Chico kennenlernen möchten, melden Sie sich bitte telefonisch bei der Hundenothilfe OWL e.V. unter 0521-40601 oder 0521-123926 oder per Email an kontakt@hundenothilfe-owl.de.

www.hundenothilfe-owl.de



**MALER-TEAM
WERTHER**

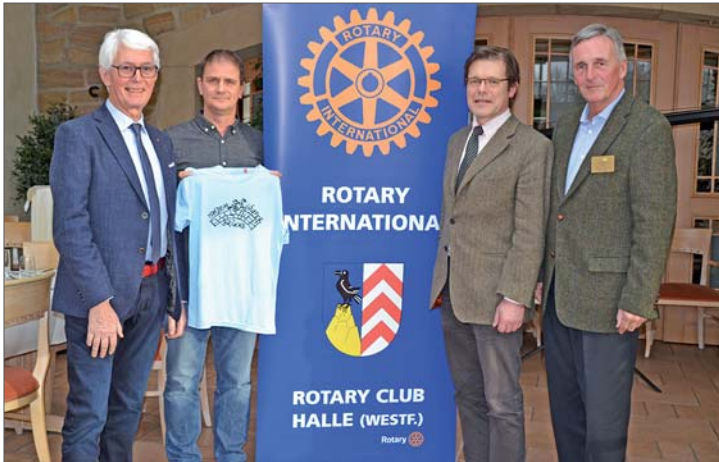
**MALARARBEITEN
FASSADENSANIERUNG
VOLLWÄRMESCHUTZ
BODENBELÄGE
DACHBESCHICHTUNGEN
KÜNSTLERISCHE WANDMALEREI**

0 52 03 - 31 45

www.maler-team-werther.de

Inh. Malermeister
Michael Pahlkötter
Esch 1, 33824 Werther

Der 8. Adventskalender - und wieder ein voller Erfolg



Tue Gutes und rede darüber: Jürgen Bonnet, Andreas Karger, Andreas Thelemann und Dr. Werner Efing (v.l.) freuen sich über die große Spendensumme, die unterschiedlichen, gemeinnützigen Zwecken zu Gute kommt.

Im Grunde ist der Erfolg vorprogrammiert, denn die Rotary-Adventskalender sind alle Jahre wieder heiß begehrt. Allein schon das Motiv, das die Haller Künstlerin Marietta Bonnet eigens für diesen Zweck kreiert, hat schon einige zum Sammeln angeregt. Doch auch die attraktiven Preise, die sich hinter jedem der 24. Türchen verbergen, machen den Kalender zu einem beliebten Accessoire der Vorweihnachtszeit. Höhepunkt und letztendlich der wichtigste Aspekt sind allerdings die Spendengelder, die durch den Verkauf der 3000 Kalender zu je 5 Euro zusammenkommen. Da der Rotary-Club Halle die Druckkosten selbst trägt, gibt es einen Reinerlös von insgesamt 15.000 Euro, die alljährlich besondere, wohltätige Verwendung finden. 5.000 Euro fließen wieder in das weltweite Projekt von Rotary International, Polio-plus, um die Kinderlähmung endgültig auszurotten. „Beim Start vor 30 Jahren gab es weltweit noch ca. 300.000 Neuerkrankungen pro Jahr,“ berich-

tet Dr. Werner Efing als Vertreter der Rotary International, der die Spende erfreut entgegennahm und berichtet: „In 2018 gab es aktuell weltweit nur noch zwölf aufgetretene Fälle.“ Weitere 5000 Euro gehen in das RFPD-Projekt der Rotarier - für eine mit Nachhaltigkeit vereinbare weltweite Bevölkerungsentwicklung unter menschenwürdigen Bedingungen wie Bildungszugang für alle, gezielte Familienplanung und medizinische Grundversorgung mit dem Fokus auf die Gesundheit von Mutter und Kind. Das dritte Drittel der Spendensumme ist für die Stiftung Bethel bestimmt - und zwar für das Projekt Kurzzeitwohngruppe ‚Brücke‘ für Kinder und Jugendliche. „Ein sehr, sehr tolles Projekt, das wirklich allen Spaß bereitet,“ versichert Bereichsleiter Andreas Karger im Hinblick auf „Tandem-Läufer-Brücke“, ein sportliches Angebot auch für behinderte Gäste im Rollstuhl. „Das ist eine große Bereicherung für unseren Alltag in unserer Einrichtung.“ -sig-■

Freiwillige Feuerwehr Halle. Wir sind dabei.



Drei Wage-Männer, ein Gedanke: Kameradschaft steht an erster Stelle! „Sonst kann man nicht gemeinsam durchs Feuer gehen,“ begründet Tobias Wagemann und Vater Reinhard ergänzt: „Ohne Kameradschaft ist Feuerwehr gar nicht denkbar, freiwillig schon gar nicht.“ Und natürlich motiviert auch, Menschen zu helfen, die in Not sind. Das haben Tobias, Frank und Reinhard Wagemann am eigenen Leib erfahren können. Reinhard Wagemann trat mit 18 dem Löschzug Hörste bei. Fast schon auf dem Weg nach Augustdorf zur Bundeswehr kam die Option für ihn auf, sich stattdessen für zehn Jahre bei der Feuerwehr zu verpflichten. Diese Variante fand er besser, aber „Das war nicht der Grund,“ betont er. Denn Feuerwehr sei kein Kegelverein. „Wenn man eintritt, tritt man ein und macht die Sache. Wenn schon, denn schon,“ begründet er auf ostwestfälische Art. Nach einem Starkgewitter schlug der Blitz auf dem eigenen Hof an der Voßheide ein und schlagartig wurde Reinhard Wagemann vom Helfer zum Opfer. Doch auch fast 25 Jahre danach steht nicht der Schock über das Unglück im Vordergrund, sondern die unglaublich große Kameradschaft und Hilfsbereitschaft der Feuerwehrkameraden aus Hörste und Kölkebeck, die Familie Wagemann hautnah erleben durfte. Ein prägendes Erlebnis, das auch den Söhnen Frank und Tobias in lebendiger Erinnerung ist. Frank trat nur

ein Jahr später, am 28.10.1995 in die Jugendfeuerwehr ein. „Feuerwehr passte schon immer für mich,“ erklärt er. „Das war gar keine Frage, das sitzt da so drin.“ Wie sein Vater ist Frank Unterbrandmeister, Atemschutzgeräteträger und Maschinist. „Inzwischen sind es insgesamt 23,3 Dienstjahre, davon 17,7 Jahre im aktiven Dienst,“ rechnet Tobias die Jahre seines Bruders in der Feuerwehr. Er selbst ist seit 15 Jahren im aktiven Dienst. „Ich bin im Dezember 12 geworden und am 2.1.1998 gleich zur Feuerwehr,“ erinnert sich Tobias an seinen eigenen Eintritt in die Jugendfeuerwehr und an seinen ersten Dienst: Erste-Hilfe im DRK. Inzwischen ist auch Tobias Unterbrandmeister, Maschinist mit einer Sonderausbildung für die Gerätschaften sowie Atemschutzgeräteträger und gleichzeitig Atemschutzgerätewart. Man habe die Ausbildungen schnell durchgezogen, jedoch ohne Ambitionen für Führungspositionen, spricht er für alle drei Wagemänner. Ein wenig sorgenvoll blicken sie auf die A 33. „Verkehrsunfälle sind noch einer oben drauf auf das Nervenkostüm,“ versucht es Reinhard Wagemann zu erklären, was unsereins sich gar nicht vorstellen mag. Die schöne Seite ist neben der Kameradschaft die Geselligkeit, u.a. in der Showtruppe für den alljährlichen Winterball-Auftritt, der auch Reinhard einst angehörte. „Das schweiß noch einmal extra zusammen.“

Bist du auch dabei? Dann schreib einfach an koehne-ffw@web.de oder ruf an unter 05201-3375

Auch die Bürger im Kreis Gütersloh möchten ihre Heimatverbundenheit zeigen. Darum unsere Altkennezeichen

HW und WD

jetzt Freigeben!!!

www.altkennezeichen-hw-wd.net
Tel.: (05201) 658661 oder (05201) 1591680

Buschkamp

Am Buschkamp
Immobilien Land und Hof

WOHNEN AUF DEM LAND,
WIR KENNEN UNS AUS.

0521 95908-0
www.am-buschkamp.de

E-ZIGARETTEN • LIQUIDS • AROMEN • ZUBEHÖR

Alle Hardware zum durchschnittlichen Internetpreis!
1* gem. an Mr. Smoke.de

Ab Februar bis April 2019

Mo.-Fr.: 11-18 Uhr • Sa. 12-16 Uhr

LANGE STR. 18 (IM INNENHOF) HALLE/WESTF. • GEGENÜBER VOM COMBI-MARKT • TEL.: 05 201 - 849 125

„Kegeln ist, wo man Popcorn macht.“



Die Sidgedi-Kegelbrüder Dr. Horst Rantze, Axel Reimers, Eddi Hufenbach und Heinz Abner (v.l.) verlebten gemeinsam mit dem Nikolaus Reinhard Brinkkötter und der Leiterin Kathrin Lübbert eine unterhaltsame Stunde in der Kindertagesstätte Wirbelwind.

„Schönheit liegt im Auge des Betrachters“ und sogar Kegeln verbindet jeder offensichtlich mit seinen eigenen Vorstellungen. Wenn die Haller Kegelbrüder seit über 50 Jahren die Geselligkeit, das Miteinander und den Kegelsport in den Mittelpunkt ihrer Zusammenkünfte stellen, so kann statt Kugel und Kegel auch ein anderes Erlebnis in Erinnerung bleiben. „Kegeln ist, wo man Popcorn macht,“ erklärt ein Kind der Kindertagesstätte Wirbelwind den anwesenden Keglern, die gemeinsam mit dem Nikolaus Anfang Dezember ihre alljährliche Spende überbrachten. „Wie bist du denn bei unser Haus reingekommen,“ fragt ein anderes Kind mutig den Nikolaus. Das allerdings verrät dieser natürlich nicht. Stattdessen schlägt er das große goldene Buch

aus und liest daraus vor, was über die fröhlichen Wirbelwindkinder geschrieben steht. Dann packt er den Inhalt des großen Jutesacks aus: kleine Leckereien für die kleinen Kita-Besucher und eine großzügige Spende für die Großen. 34.500 Cent kamen im 50. Jubiläumsjahr des Kegelsclubs Sidgedi zusammen. „Wir haben Bedarf an Spielzeug für das Außengelände, für den Sandkasten und benötigten Hilfsmittel für Kinder mit Behinderung,“ zählt Kita-Leiterin Kathrin Lübbert erfreut über den Geldsegen auf, wie das Geld eingesetzt werden wird. Zum Abschied singen die Kinder dem Nikolaus und seinem Gefolge dann noch „Schneeflöckchen“, wenn auch draußen vor der Tür vom Winter jegliche Spur fehlte. -sig- ■

Ein kleiner Moment kann vielleicht ein ganzes Leben retten



Der 25-jährige Student Lars aus Gütersloh braucht lebensrettende Hilfe und sucht dringend einen geeigneten Stammzellenspender. Während seines Auslandsstudiums in Brasilien ist er mit einer seltenen Form von Blutkrebs diagnostiziert worden. Anfang Dezember konnte er in Begleitung eines Arztes nach Deutschland zurückgefliegen werden, wo er sich aktuell in Hannover behandeln lässt. Eine Stammzellenspende ist seine einzige Überlebenschance. Daher organisieren seine Familie und Freunde zusammen mit der DKMS eine Registrierungsaktion in der Hoffnung, dass ein potenzieller Lebensretter gefunden wird. Lars' Familie und Freunde wenden sich mit einem Aufruf an die Bevölkerung: „Nehmt an der Aktion teil. Ein kleiner Moment eurer Zeit könnte das Leben unseres Sohnes, Bruders und Freundes retten.“ Die Aktion findet am 09. Februar in Isselhorst in der Sporthalle

der Grundschule Isselhorst, Niehors-ter Str. 69 von 10 bis 15 Uhr statt. Wer gesund und zwischen 17 und 55 Jahre alt ist, kann sich dann kostenlos als potenzieller Stammzellenspender registrieren lassen. Während der Aktion sowie vor und nach dem Registrierungstag können auch Geldspenden an die DKMS Leben retten, denn sie ermöglichen der DKMS den weiteren Ausbau der Spenderdatei. Wer nicht an der Aktion teilnehmen kann, hat weiterhin die Möglichkeit, sich jederzeit online bei der DKMS als möglicher Spender registrieren zu lassen. In diesem Falle wird ein Set zur Selbstentnahme kostenfrei nach Hause geschickt. Auch Geldspenden helfen Leben retten! Jede Registrierung kostet die DKMS € 35,-. Bitte unterstütze uns: DKMS Spendenkonto Commerzbank, IBAN DE36700400608987000022, Verwendungszweck: GTL001. ■

Feste Sprechstunde der Hospizgruppe Halle Westfalen



Für die Haller Hospizgruppe geht im Februar ein großer Wunsch in Erfüllung. Ab Dienstag, 05.02.2019, können in den Räumen des Generationennetzwerkes, Bahnhofstraße 17 in Halle, regelmäßige Sprechzeiten angeboten werden. Das Büro wird jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 16 Uhr bis 18 Uhr besetzt sein und soll eine Anlaufstelle für alle Haller sein, die Fragen zur Patientenverfügung haben oder die Informationen zu Sterbe- und Trauerbeglei-

tung benötigen. Wir haben Zeit für ein Gespräch - schauen Sie doch mal rein! Die Haller Hospizgruppe hat 19 aktive Mitglieder, die Menschen in ihrer letzten Lebensphase begleiten sowie die Angehörigen unterstützen und entlasten. Alle Mitglieder haben sich für diese Aufgabe in einem 100-stündigen Kurs befähigen lassen, bilden sich ständig fort und unterliegen der Schweigepflicht. Sie begleiten ehrenamtlich zu Hause, im Krankenhaus, im Pflegeheim oder wo immer es gewünscht wird. Sie haben Zeit für Besuche, Gespräche und auch Schweigen. Ihr Ziel ist es, den Menschen möglichst viel Lebensqualität bis zum Ende zu erhalten. Die Hospizgruppe erfüllt ihre Aufgaben kostenlos. Ein großer Dank geht an die Stadt Halle, die die Hospizgruppe unterstützt und auch den Raum kostenlos zur Verfügung stellt. www.hospizgruppe-halle.de Tel. 0175 330 3468 ■

NEU: SAMSTAG ab 17 Uhr geöffnet
Sonntag Ruhetag



Hollmann
GASTLICHKEIT AUS TRADITION

Forelle & Co. - „Der Februar wird fischig“
Bachforelle, Lachsforelle, Saibling und frische Muscheln

2.2. bis 28.2. Ausstellung „Fisch und Mee(h)r“
von der Kunst- und Musikschule Halle

14.2. Valentinstag 
zusätzlich zur Abendkarte ein „Voller Liebe“
bepacktes Valentinsmenü

Hotel | Restaurant Hollmann · Alleestraße 20 · Halle · Tel. Hotel 0 52 01-81 18 0
Tel. Restaurant 0 52 01-81 18 40 · info@hollmann-halle.de · www.hollmann-halle.de
Öffnungszeiten: Mo - Fr 12-14 Uhr & ab 17 Uhr · So ab 17 Uhr · Samstag Ruhetag

Aus D wie Dante wird D wie Dietz



Im November 2014 eröffneten Giuseppe D'Antuono (li) und Merle Felgendreher in der Bahnhofstraße 5 das Restaurant Dante. Zum 1. März 2019 legen sie die Haller Gastronomie nun in die Hände von Nadine und Thorsten Dietz.

Merle Felgendreher und Giuseppe D'Antuono haben eine To-Do-Liste für ihr Leben vor Augen. Ein Punkt war die Selbständigkeit mit einem eigenen Restaurant. „Das haben wir jetzt abgearbeitet,“ erklärt der Gastronom die Entscheidung, das gerade gut vierjährige Restaurant Dante zum 1. März in neue Hände zu legen. Dabei haben sie eine gute Wahl getroffen, denn durch die zwei paar neuen Hände fließt nicht nur Herzblut, sondern auch versierte Schaffenskraft. Nadine und Thorsten Dietz sind seit langer Zeit in der Gastronomie tätig und erfüllen sich mit der Geschäftsübernahme einen Lebenstraum. „Ich träume schon seit 20 Jahren von einem eigenen Restaurant,“ sagt Nadine Dietz. Ursprünglich hat die Bielefelderin Zahnarzttheliferin gelernt. Doch es wurde

nur ein kurzer Ausflug in den medizinischen Beruf. „Dann habe ich mich in die Gastronomie verliebt,“ schwärmt sie. Das Dante habe die richtige Größe für einen persönlichen Kontakt mit den Gästen. „Man kann in vielen Stationen gut essen, aber wichtig ist die persönliche Bindung,“ findet auch Restaurantfachmann Thorsten Dietz. Beständigkeit wie Öffnungszeiten und Personal seien für die Gäste ebenso wichtig. Dabei setzen die Eheleute gemeinsam mit Tochter Melissa auf Herzlichkeit und familiäre Atmosphäre, auf Gastfreundschaft und Gemütlichkeit und auf gut bürgerliche Küche modern interpretiert. Die Speisekarte wird den Gästen weiterhin Flammkuchen, Pasta, Salate und Burger bieten, aber auch Kalbsbäckchen, Kalbsleber, Maispoularde und saisonale Speisen wie Spargel, Matjes, Pfifferlinge, Grünkohl, Fisch und Wild. Zum Mittagstisch empfehlen Nadine und Thorsten Dietz eine wöchentlich wechselnde Mittagskarte aus der immer frischen Küche, die regionales Fleisch und regionale Produkte verarbeitet. Wichtig: auch nach der Geschäftsübergabe behalten Gutscheine ihre Gültigkeit, Terminabsprachen und Reservierung bleiben bestehen. Wichtig außerdem: die Öffnungszeiten ändern sich ein wenig: Das Dietz hat montags bis freitags von 11.30 bis 14.30 Uhr und von 17.30 bis 23 Uhr geöffnet sowie samstags von 17.30 bis 0 Uhr und sonntags von 11.30 bis 23 Uhr. „Wir werden auch sonntags öffnen. Dafür ist Montag unser Ruhetag,“ betonen sie und freuen sich auf den Start in Halle: „Wir machen das beide total gern und mit Herz.“ –sig



optik böckstiegel
Halle · Werther · Steinhagen

05201-2397

optik-böckstiegel.de

JETTE

Haller Willem

Clemens Strothenke legt im ‚Heimathafen‘ an



Noch ist der ‚Heimathafen‘ eine Baustelle. Mit Gastronom Clemens Strothenke können sich die Haller aber schon auf die Neueröffnung des Stadtcafés am 16. Februar freuen

Clemens Strothenke ist in Brockhagen aufgewachsen und gelernter Restaurantfachmann. Eineinhalb Jahre seiner Ausbildungszeit verbrachte er auf See auf der MS Europa. „In der Zeit hatte man ja kein richtiges Zuhause. Das war immer der Heimathafen,“ beschreibt er. Als er in einer Sommersaison auf Sylt arbeitete, traf er sich immer mit seinen Freunden im Strandkorb 1183. Mit dem frühen Wunsch nach Selbständigkeit im Herzen entstand dort am Strand der Name seines zukünftigen Lokals, das als Konzept schon greifbar aber noch nicht verwirklicht war: Heimathafen. Das Logo, das schon seit Längerem feststeht, vermarktet Clemens Strothenke in einem Online-Shop mit Textilien. Seit der Neueröffnung von ‚Hollmann‘ im Juni 2017 ist Clemens Strothenke dort Restaurantleiter mit viel Freude am Kreieren kulinarischer und kultureller Möglichkeiten. Nun legt der 25jährige in seinem ganz eigenen ‚Heimathafen‘ an. In Sisi's ehemaligen Seligkeiten in der Bahnhofstraße 10 (Eingang vom kleinen Marktkaufparkplatz aus) werkelt er zur Zeit fleißig an der Selbständigkeit und an einer ganz besonderen Atmosphäre unter dem Motto ‚Heimat ist da, wo du den Anker wirfst.‘ Seine zukünftigen Gäste sollen sich bei tollen Speisen, leckerem Kuchen und geselligem Kaffee heimatisch zu Hause fühlen. „Heimathafen“ wird ein Stadtcafé mit Mittagstisch, indem Clemens Strothenke seine Leidenschaft zu seinem Beruf und zum Kochen leben wird. „Ich arbeite liebend gerne,“ verrät er und freut sich schon sehr auf die Neueröffnung, zu der er am Samstag, den 16. Februar zwischen 11.30 und 17 Uhr herzlich einlädt. Am Dienstag, den 19. Februar startet dann der Restaurantalltag mit einem nicht alltäglichen Konzept: auf der Online-Karte wählt man sein gewünschtes Mittagsgeschicht und gibt die Bestellung per Whatsapp auf, inklusive gewünschter Uhrzeit, wann das Essen

fertig sein soll. Eine gute Lösung für die stets knappe Zeit in den Mittagspausen. Das Speisenangebot ist vorwiegend zum Mitnehmen gedacht und wird in hochwertigen Glasbehältern und praktischen Thermorucksäckchen zum Warmhalten verpackt. Auch den Kaffeeto-go gibt es in Mehrwegbechern. Ein Pfandsystem garantiert dem Gastronom die Rückgabe der Behälter. Wer im Heimathafen speist, genießt das stets frisch gekochte Angebot an Tagessuppe, saisonalen Quiches, Wraps, Panini und selbstgebackenem Kuchen in nautisch-gemütlichen Ambiente. Der ‚Heimathafen‘ wird erst einmal mit den Öffnungszeiten montags bis samstags von 11.30 bis 17 Uhr starten. –sig

STIHL

Aktion
179€
statt 199€

Alle Preise sind UVP des Herstellers, MS 170
* Frühere UVP des Herstellers

MIT VOLLGAS DURCHS HOLZ.
Jetzt STIHL Benzin-Motorsägen testen.

**RASENMÄHER u. MOTORGERÄTE
KOMMUNALTRAKTOREN**

OTTENSMANN

33803 Steinhagen
Carl-Benz-Str. 4 · Tel. 0 52 04/27 49

Seniorinnen und Senioren aus Halle besuchen den Landtag



Ende letzten Jahres besuchte der Seniorenbeirat Halle gemeinsam mit interessierten Seniorinnen und Senioren aus Halle den Landtag Nordrhein Westfalen in Düsseldorf. Der CDU-Landtagsabgeordneten Raphael Tigges aus dem Kreis Gütersloh empfing die Gruppe am Rande der Haushaltsberatungen für das kommende Jahr. Ein solcher Besuch im Landtag am Rande der laufenden Plenardebatte zum Haushalt, ist eine besondere Gelegenheit eine Plenardebatte hautnah mitzu-

erleben. Der Haushalt für das Folgejahr wird immer gegen Ende des laufenden Jahres verabschiedet und führt zu intensiven Debatten im Plenum. Nach einer Information über die Arbeit des Parlamentes und der Verfolgung der Debatte über den Haushalt von der Besuchertribüne des Plenarsaals aus, trafen die interessierten Seniorinnen und Senioren Raphael Tigges, der die Gruppe eingeladen hatte. Im Austausch mit dem Abgeordneten wurden zahlreiche Themen angespro-

chen und diskutiert. Vom Landärzteprogramm über den dringenden Lehrerberuf und die Maßnahmen zur Verbesserung der Qualität in der Pflege bis hin zu den sich am gleichen Tag in Düsseldorf vorstellenden Kandidaten für den CDU Parteivorsitz im Bund, war alles dabei. Vor allem das Thema Verkehr lag den Hallern besonders am Herzen. So seien zwar zahlreiche Radwege vorhanden, doch einige seien leider nicht durchgängig verbunden. Ebenso war die A33 und der ausstehende Lückenschluss sowie der teils fehlende Lärmschutz ein großes Anliegen. Raphael Tigges erklärte, dass er die Sorgen und Wünsche sehr gut nachvollziehen kann und dass bereits sehr viel für den Straßenbau getan werde: „Wir investieren in diesem und in den folgenden Jahren Rekordsummen in die Infrastruktur in unserem Land. Um das alles zu koordinieren, damit das möglichst effizient und zügig geht, hat der Verkehrsminister in dieser Woche sogar eine Stabstelle zur Koordinierung eingerichtet. In den nächsten Jahren werden wir so nach und nach unsere veraltete, teils lückenhafte und marode Infrastruktur modernisieren.“ ■

Mein Schuh tut gut - meine Brille auch !!!



„Das hat uns so richtig umgehauen,“ sind Thomas Lukas, Hans-Georg Schütte, Christian Jäkel, Klaus-Dieter Clausen, Helmut Proschinger und Bernd Winkeler (v.l.) immer noch total begeistert von der Resonanz auf die Brillen- und Schuh-Spendenaktion.

„Heute kamen noch die Reste,“ staunt Bernd Winkeler über den großen Zuspruch, den die Spendenaktion „Mein Schuh tut gut - meine Brille auch“ innerhalb nur einer Woche erfahren hat. „Im ersten Jahr hatten wir gut 400 Schuhe, 2018 waren es 740 Paar und diesmal werden es wohl insgesamt 1400 sein.“ Zum dritten Mal hintereinander sammelte die

Kolpingfamilie Halle auch in diesem Jahr Schuhe, die nicht mehr getragen werden, aber noch gut erhalten sind. Erstmals baten die Organisatoren auch um Brillen, die ausgedient haben und daheim in diversen Schubladen auf Entsorgung warten. „Brillen waren der Hammer,“ freut sich Hans-Georg Schütte über die 811 Exemplare, die - wie die Schuhe

auch - Freude auf allen Seiten bringen. Auch Uhren und Hörgeräte wurden abgegeben. „Mein Schuh oder meine Brille tut denen gut, die sich andernfalls keine oder nur minderwertige Schuhe leisten können oder denen durch eine Brille wieder die Möglichkeit gegeben wird, am Leben teilzunehmen,“ beschreiben die Herren, die Mitte Januar alles fleißig für den Versand nach Geestland vorbereitet haben. Dort werden die Schuhe durch ‚Kolping Recycling‘ sortiert und weitergeschickt. Sommerschuhe gehen z.B. nach Afrika, Winterstiefel natürlich in die kalten Regionen dieser Welt. Dabei wird darauf geachtet, dass in den Empfängerländern keine Schuhhersteller existieren. Die Erlöse der jährlich etwa 250.000 recycelten Schuhe fließen voll und ganz in soziale und karitative Zwecke. Die Brillen erhält das kath. Blindenwerk e.V. Koblenz. Dort werden sie professionell gesichtet, bearbeitet und anschließend weltweit Non-Profit-Organisationen zur Verfügung gestellt, die sie an Sehbehinderte weitergeben - mit dem Leitgedanken „Brillen spenden - sehen schenken.“ -sig-■

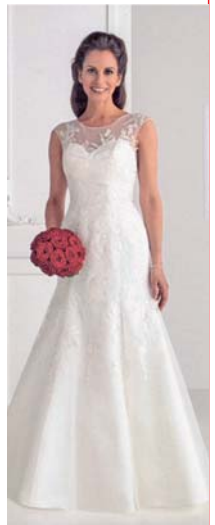
GROSSE AUSWAHL + GUTE BERATUNG



KONFIRMATION?



ABSCHLUßBALL?



HOCHZEIT?

SCHWELPE
BRAUT & ABENDMODEN

Bahnhofstr. 9
33790 Halle
Tel. 05201/9961

Änderungen kostenlos

Auch als kleiner Mensch kann man für andere die Welt verändern



Die 30 jungen Menschen machten sich als diesjährige ‚Heilige drei Könige‘ auf den Weg durch Halle, um Gutes für andere Kinder dieser Welt zu tun.

In Halle haben sich 30 Kinder im Alter von 4 bis 16 Jahren in diesem Jahr dazu entschlossen, mit ihrem Engagement als Sternensinger für arme Kinder in Ecuador Spenden zu sammeln. Auf der anderen Seite hatten sich etwa 130 Haushalte gemeldet, die sich einen Besuch der Sternensinger wünschten. In insgesamt neun Gruppen brachten diese - als die Heiligen Drei Könige verkleidet - den Segensspruch 20*C+M+B*19 zu den Menschen. Das bedeutet "Christus Mansionem Benedicat": Christus segne dieses Haus. 3302,72 Euro erhielten sie für diesen Segen, den die Sternensinger nicht nur den besuchten Häusern und ihren Bewohnern brachten, sondern mit dem sie auch Hoffnung und Segen für andere Kinder in der Welt schenken. Denn durch das gesammelte Geld bekom-

men die Kinder im Eco-Club in San Lorenzo, Esmeraldas, die Möglichkeit auf Bildung und regelmäßige Mahlzeiten. Für dieses Engagement wurden die jungen Menschen in einem Aussegnungsgottesdienst in der Herz-Jesu-Kirche geehrt und bekamen anschließend zur Stärkung Brötchen und leckere Pizza. „In den letzten Jahren wird es jedes Jahr schwieriger, genügend Kinder zu finden, die mitmachen wollen,“ weiß Anna Franke als Organisatorin. Es sei ein heldenhaftes und besonderes Engagement, das für die Kinder in Ecuador einen lebensverändernden Unterschied machen kann. „Die Kinder, die sich immer noch jedes Jahr zum Sternsingen bereit erklären, verdienen deshalb besondere Wertschätzung,“ findet sie. „Auch als kleiner Mensch kann man für andere die Welt verändern.“-HW- ■

Es geht wieder nach Israel!



Im Frühjahr 2020 machen sich Angelika Langer und Tim Henselmeyer wieder auf den Weg ins „Gelobte Land“, um gemeinsam mit der Reisegruppe biblische Orte zu besuchen und sich auf die Spuren Jesu zu begeben.

Wenn Angelika Langer und Tim Henselmeyer von vergangenen Israel-Reisen berichten, leuchten ihre Augen. „Die Erfahrung, dass man wirklich in die alten Bibeltexte eintauchen kann und die Verbindung zu den Örtlichkeiten bringt wirklich ganz viel in Bewegung,“ erlebte der Haller Pastor auf seiner ersten Israel-Reise im Frühjahr 2018. „Es ist so faszinierend: so viele Emotionen werden da losgetreten.“ Angelika Langer war bereits viermal in Israel und Jordanien und ist immer wieder begeistert von den vergangenen Erlebnissen und von der Atmosphäre innerhalb der Reisegruppe. „Eine Reise nach Israel ist nicht nur eine Reise zu den

Wurzeln unseres Glaubens. Sie ist auch immer eine Reise, die persönlich berührt und das Innere bewegt,“ wissen die Organisatoren und planen vom 23. März bis zum 1. April 2020 die fünfte Israel-Reise. Ein Feed-Back-Bogen der letzten Reise brachte den Wunsch nach einem entschleunigten Programm, dem Angelika Langer und Tim Henselmeyer sehr gern bei ihrer Planung für die kommende Reise entsprachen. Deshalb geht es diesmal wirklich nur nach Israel, um mehr Zeit an einzelnen Orten verbringen zu können. So ist ein längerer Aufenthalt in Jerusalem vorgesehen in der Hoffnung, diesmal auch die Grabeskirche besichtigen zu können, die 2018 auf Grund eines Streiks geschlossen war. „Man muss die Stadt erleben und spüren und man muss sich einfach Zeit nehmen können,“ erklären die Beiden und bieten den Teilnehmern aus diesem Grund auch Zeit zur freien Verfügung. Zum ersten Mal stehen zudem der Besuch der Nazareth-Village, die Mittelmeerküste, eine Fahrt durchs Westjordanland und Tel Aviv auf dem Programm. Am 7. Februar findet um 19 Uhr im Spener-Haus in der Martin-Luther-Straße ein Informationsabend zu der nächsten Israel-Reise statt. „Ich bin super gespannt, wie diesmal die Resonanz ist,“ verrät Angelika Langer. „Und ob wir den Run vom letzten Jahr wiederholen.“ Die Reise in 2018 war binnen von wenigen Stunden ausgebucht, 50 Interessierte standen außerdem auf der Warteliste und freuen sich sicherlich auf die neue Chance im nächsten Frühjahr. -sig ■

Telekom wird neues Haller Breitbandnetz betreiben



Unterzeichneten im Januar den Pachtvertrag über das Gigabit-Netz in den Haller Außenbereichen, sitzend von links: Johannes Schwöppe, Jochen Strieckmann, Gregor Vos und Christoph Feldhaus; stehend von links: Klaus Stratmann, Detlef Wemhöner, Anne Rodenbrock-Wesselmann, Tanja Lützenrath, Elvan Korkmaz, Kai Fischer und Georg Fortmeier.

Für das Haller Breitbandnetz ist ein Betreiber gefunden: Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann und die Geschäftsführer der hallewestfalen.net GmbH stellten heute die Telekom Deutschland GmbH als Pächterin vor. Derzeit läuft die Ausschreibung für den eigentlichen Bau des Breitbandnetzes für die Haller Außenbereiche. Bis zur Aufnahme des Betriebs - in Fachkreisen „Beleuchtung der Glasfaserkabel“ genannt - ist es noch viele Monate hin.

Nichtsdestotrotz war eine Voraussetzung für den Baubeginn das Finden eines Partners, der nach dem Bau die Dienste zur Verfügung stellt. Auf eine europaweite Ausschreibung des Netzbetriebs kam nur eine Bewerbung - die der Telekom Deutschland GmbH. Nachdem man sich über die Pacht einig war, wurde der 20 Jahre gültige Konzessionsvertrag am 17. Juli vergangenen Jahres geschlossen. Über die Höhe der Pacht wurde Vertraulichkeit verein-

bart. Nach derzeitigem Planungsstand können in den Ortsteilen der Stadt rund 750 bislang unversorgte oder unterversorgte Gebäude angeschlossen werden. Darin sind 1.132 private Haushalte und 216 Firmen registriert. In der Innenstadt darf die hallewestfalen.net derzeit nicht bauen, da dort bereits andere Firmen schnelles Internet anbieten. Hausbesitzer bekommen den Glasfaser-Hausanschluss kostenlos, können ihn aber auch ablehnen. Das wird aber nach Expertenmeinung kaum jemand tun, da die Verfügbarkeit schnellen Internets schon jetzt eines der wichtigsten Kriterien für neue Mieter oder Käufer sind. Geplant ist derzeit, die Ortsteile nach und nach anzuschließen. Dann wäre auch möglich, den ersten Haushalten Surf-Power zur Verfügung zu stellen, bevor der Gesamtbau abgeschlossen ist. Bis zur Übergabe von Teilen bleibt die hallewestfalen.net Ansprechpartner für Hausbesitzer und Nutzer, danach wird es die Telekom sein. Telekom und hallewestfalen.net werden in den kommenden Monaten eng zusammenarbeiten, um einen reibungslosen Übergang ihrer Verantwortung als

Ansprechpartner der Hausbesitzer und Kunden zu gewährleisten. Statements zur Unterzeichnung des Pachtvertrags: Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann: „Für uns in Halle Westfalen gehört auch die Datenaubahn zur Infrastruktur. Eine neue Zeit soll anbrechen.“ Klaus Stratmann, Projektleiter Gigabit.NRW: „Chapeau! Halle hat sich für einen anspruchsvollen Weg entschieden, ist ein Vorreiter, der viel Pionierarbeit geleistet hat. Ich hoffe, dass Ihre Bürger das Gigabitnetz annehmen.“ Jochen Strieckmann, Geschäftsführer der hallewestfalen.net GmbH: „Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit der Telekom. Vielleicht können wir die Glasfaserkabel-Infrastruktur für alle Haller gemeinsam noch schneller voranbringen.“ Johannes Schwöppe, Geschäftsführer der hallewestfalen.net GmbH: „Jetzt kommt Leben ins Projekt. Es gibt Firmen, die für uns bauen wollen. Vielleicht klappt ja der Baustart im April. Danke vorab an die Bürger für ihre Geduld.“ Jochen Strieckmann, Geschäftsführer der hallewestfalen.net GmbH: „Wir Haller wollen schließlich nur ein Mal bauen. Dann aber richtig.“ ■

Wer rastet, der rostet - dargestellt in großformatigen Acrylbildern



„Das hat noch nie einer aus meiner Familie gemacht,“ zeigte sich Marietta Bonnet gerührt von der humorvollen und lebendigen Einführung ihres Sohnes Gordon während der Ausstellungseröffnung in der Galerie der Alten Lederfabrik.

„Wer im Gestern verharret, verkennt die Chancen der Zukunft und verpasst die Gegenwart - oder: wer rastet, der rostet,“ malte Gordon Bonnet einen Bogen zu den Bildern seiner Mutter Marietta, die eine Ausstellung mit aktuellen Werken unter eben diesem Motto in der Galerie der Alten Lederfabrik präsentierte. Seine Mutter habe kurz nach seiner Geburt mit dem Malen begonnen, erzählte er humorvoll und lebendig aus dem Leben der Haller Künstlerin Marietta Bonnet. Damals habe sie neben dem Muttersein eine Herausforderung in der Ausbildung von Aquarellmalerei gesucht. Pränant seien ihre Blumenbilder gewesen. „Viel Farbe und Fröhlichkeit mochte ich am Meisten,“ verriet er. Doch er verriet auch, dass er als 20-jähriger der Blumenbilder überdrüssig war. Sein Auszug ins eigene Leben bot Marietta Bonnet jedoch offensichtlich neue Freiheit und setzte kreative Kräfte frei. Die Bilder, die sich bei seinem nächsten Besuch zu Hause zeigten, waren andere: kunstvolle Formgebungen, farbintensive Bilder und gedecktere

Arbeiten mit ausgefallenerer Mischtechnik. „Sie liebt neue Herausforderung,“ beschrieb er die mutigen, großformatigen Arbeiten, die im Gedächtnis bleiben und bleiben sollen. Marietta Bonnet öffnete sich für andere Techniken. „Ich bin fasziniert von der Freude und Begeisterung meiner Mutter und von ihrer Rastlosigkeit im Ausprobieren.“ Denn wer rastet, der rostet. Doch eben diesen Rost machte sich die Haller Künstlerin in ihren neuen Werken zu Diensten und experimentierte mutig mit Eisenpulver und Oxydiemittel - in Angedenken der unglaublich vielen Berge auf Sizilien, die sie im Herbst 2017 entdeckte. „Gereifte Werke einer gereiften Künstlerin - mit unverkennbarer Liebe zur Farbe und mit Leuchtkraft zwischen den Farbschichten,“ beschrieb Gordon Bonnet begeistert und lud die fast 100 Besucher der Ausstellungseröffnung am 20. Januar zu einem Rundgang durch die Galerie ein: „Lassen Sie sich darauf ein!“ Bis zum 24. Februar kann man die Ausstellung noch besuchen. -sig- ■

Steuerberaterin Elke Dörmann bietet „Unternehmen online“



Die Steuerberaterin und Diplom-Kauffrau setzt bei der Betreuung ihrer Klienten auf eine Finanzbuchhaltung mit dem Programm ‚Datev- Unternehmen online‘.

Als Möglichkeit für eine enge und effiziente Zusammenarbeit zwischen Unternehmen und Steuerberater kann man das Datev-Programm ‚Unternehmen online‘ nutzen. Diese Art der Finanzbuchhaltung bietet die Haller Steuerberaterin Elke Dörmann auch ihren Klienten. Dabei werden Belege wie Eingangs- und Ausgangsrechnungen eingescannt oder mit dem I-Phone ab fotografiert und direkt an ‚Datev-Unternehmen online‘ gesendet. „So bleiben die Originalbelege und Dokumente im Unternehmen,“ hebt Elke Dörmann die Vorzüge hervor. Ein Vorteil sei außerdem die reversionssichere Digitalisierung von den Unterlagen, auf die dann sowohl der Unternehmer als auch sein Steuerberater leichten und übersichtlichen Zugriff haben. Das digitale System erkenne zudem die Beleginformationen, sodass auch die Zahlungen ganz einfach mit der Datev-Banking-Funktion getätigt werden könnten. Über ‚Bank online‘ kann man außerdem die Umsätze prüfen und die Konten verwalten. Parallel bucht der Steuerberater die gespeicherten Belege in sein Rechnungswesen-Programm und stellt seinem Kun-

den die Auswertung der Finanzbuchführung und Kosten- und Leistungsrechnung auf kurzem Wege zur Verfügung. Auch die Lohnbuchhaltung lasse sich auf diesem Weg ganz einfach verwalten. „Die Buchhaltung ist ja nicht nur für das Finanzamt, sondern auch, um unternehmerische Entscheidungen zu treffen,“ verdeutlicht Elke Dörmann. „Da ist es sinnvoll, wenn die Zahlen aktuell sind.“ Zudem benennt sie die Verpflichtung zur sog. Verfahrensdokumentation. Hier muss der Belegfluss - der Prozess von dem Belegeingang über die geordnete, sichere Ablage bis hin zur Vernichtung der Belege nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist - beschrieben werden, um Risiken bei einer steuerlichen Betriebsprüfung zu vermeiden und die kaufmännischen Prozesse zu optimieren. Die Verfahrensdokumentation empfiehlt sie auch kleinen Unternehmen und bietet ihre Dienstleistung auch in diesem Bereich gern an. Die Diplom-Kauffrau und Steuerberaterin ist unter der Telefonnummer 05201 - 971 00 94 und per Mail an ed@kanzlei-doermann.de zu erreichen. -sig- ■



DRK-Begegnungsstätte
Ortsverein Ravensberg e.V. - Bismarckstr. 1
Blutspendetermine 2019

Halle	Montag 04.03. von 15:30 - 19:30 Uhr, Berufskolleg, Kättenstr.14
Brockhagen	Dienstag 05.03. von 15:30 - 19:30 Uhr, Alte Dorfschule, Brockhagener Str 225
Borgholzhausen	Dienstag 12.03. von 15:30 - 19:30 Uhr, PAB-Gesamtschule, Osningstr. 14
Werther	Donnerstag 14.03. von 15:30 - 19:30 Uhr, Grundschule, Mühlenstr. 8
Steinhagen	Freitag 15.03. von 15:30 - 19:30 Uhr, Schulzentrum, Laukshof 10

Hobbykünstler gesucht

Am 31.03.2019 startet ein frühlingshafter Hobbykünstlermarkt im Campotel Bad Rothenfelde. Sie möchten Ihr Hobby präsentieren, dann bitte schnell unter:
Telefon: 01747612702 oder hobbymarkt61@web.de
mit Kontaktdaten und Bildern melden

Alles unter einem Dach...



AZ Automobile GmbH
Neufahrzeuge und attraktive Gebrauchte



Die Meisterwerkstatt
für alle Marken



Autoglas - Spezialist
Alle Marken | Alle Versicherungen



Der Reifenprofi
Service Rund um Rad und Reifen

Künsebecks Karnevals-Session 2019 endet mit Kehraus am 9.3.



Was für ein Wochenende! Da feierte im Landhaus Jäckel wirklich alles, was zwei Beine hat und ein fröhliches Karnevalsherz in der Brust trägt. An drei Tagen in Folge hieß es in der Dürkopstraße „60 Jahre schrill und bunt - in Künsebeck geht's richtig rund.“ Waren die männlichen Besucher zur 18. Herrnsitzung zwar eher ostwestfälisch sparsam verkleidet, wurde es einen Abend später zu der 9. Damensitzung dafür

trug natürlich auch das attraktive Programm bei, das sich auf der bunt dekorierten Bühne präsentierte. Bei den Herren dominierte das Unterhaltungsprogramm unterhalb der Gürtellinie, mitunter recht schlüpf- rig, aber doch recht unterhaltsam auch für weibliche Ohren. Das Num-



merngirl Isa war wirklich eine Augenweide, die es mit Anmut verstand, auch auf den Tischen zwischen den Biergläsern zu tanzen - sehr zur Freude der gut 240 Herren. Begeistert gefeiert wurden zudem die Fire-Guardians aus Rietberg, die im Programm des Künsebecker Karnevals nicht fehlen dürfen und an beiden Abenden flotte Gardetänze zeigten.



tatsächlich schrill und kunterbunt. Doch ob mit oder ohne Kostümierung: es wurde so richtig gefeiert und die Stimmung war an beiden Abenden fröhlich und ausgelassen. Dazu

Als die meisten Herren beinahe schon an den Heimweg dachten, stürmte Sängerin Angelique die Bühne und mischte die teilweise schon etwas müden Männer noch einmal richtig auf. Auch Franz Josef aus Watten-



scheid mutete mit seinen Witzen etwas müde an und passte in seinem Outfit so gar nicht zu den schrillen, bunten und gut gelaunten Damen, die er erst mit seinem Schlagerquiz von den Stühlen riss. Beidseitige Begeisterung erzeugte der Auftritt von Mandy la Desh und Lady Sarafina, grandiose Figuren der Nacht direkt von der Reeperbahn auf die Künsebecker Showbühne. „Hier blinkt und brumst und braust es ja,“ staunten



die Travestie-Künstler ihrerseits über die ausgelassene Stimmung, die sich noch steigerte, als die KünsKerle sowohl die Bühne als auch die Herzen eroberten. Sie heizten den Damen so richtig ein und boten ein tolles, neues Repertoire an live gesungenen Liedern. Und als auch die Damen etwas schwächelten, brachte Sängerin Luisa sie noch einmal so richtig in Schwung und es wurde bis nach Mitternacht getanzt. Am

Sonntag danach feierten etwa 100 kleine Narren Kinderkarneval. Den



Saal bei Jäckel füllten Marienkäfer, Einhörner, Tiger, Löwen, Hexen und natürlich Prinzessinnen. Auch Darth Vader war zugegen. Highlight war Clown Atti, der die Kinder aufs Beste unterhielt - mit seiner Zauber- show, mit Eierlaufen und mit wirk-



lich kunstvollen Luftballonfiguren. Vorbei ist es mit dem Künsebecker Karneval aber noch lange nicht. Zur Weiberfastnacht am 28. Februar machen sich die schrill-bunten Wei-



ber auf dem passend geschmückten Festwagen wieder auf den Weg durch Halle und stürmen zum Abschluss das Haller Rathaus. Und wenn allorts das Karnevalskostüm bis zur nächsten Session an den Nagel hängt wird, geht's in Künsebeck noch einmal richtig rund. Dann feiert die KGK am 9. März ab 19.11 Uhr den 60. Kehraus mit Galasitzung und einem tollen Rahmenprogramm. Mit dabei sind Martin Schops und Klaus & Willi von der Bütt sowie wieder die Fire-Guardians. Für beste Partystimmung werden außerdem die Künskerle und Ina Colada sorgen. Karten gibt ☑

Filmcafé Steinhagen

PROGRAMM 2019

Mittwoch, 20. März: Birnenkuchen mit Lavendel
Frankreich 2015, Komödie, 101 Min.

Ein Film, der glücklich macht! Wie ein frischer Frühlingwind trägt dieser Streifen Leichtigkeit und gute Laune ins Kino. Mit Herz, Humor und Verstand präsentiert Eric Besnard ein Stück feiner Filmkunst: Die Geschichte von einer Frau in Nöten, die einem hochintelligenten Mann mit Asperger-Syndrom begegnet. Eine romantische Komödie der besonderen Art vor überwältigend schöner Naturkulisse. Wer hier nicht mit wohligem Seufzen das Kino verlässt, braucht dringend ... na was wohl? – Einen Urlaub in der Provence!

Wann: 15.15 Uhr gemütliches Kaffeetrinken, 16.00 Uhr Filmstart
Wo: Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Brockhagener Str. 28, Steinhagen
Eintritt: 4,- Euro (Film & Kaffee), Kuchen (vom Café Nollmann) extra

**VERMIETUNG VON
KLEINLAGERRÄUMEN
IN HALLE/WESTFALEN
0 5 2 0 1 - 8 7 3 0 - 0**

- 5-30 m²
- SAUBER & TROCKEN
- MIETDAUER FLEXIBEL
- FÜR PRIVAT & GEWERBE
- AB SOFORT

Fulminanter Auftakt der 56. Haller Bach-Tage



Der Chor der Johanniskantorei und das Ensemble Aperto beim Chorkonzert I.

„Mit diesem festlichen Stück sind die Haller Bach-Tage eröffnet!“ rief Martin Rieker den Zuhörern in der vollbesetzten St. Johanniskirche zu. Vorausgegangen war sein Orgelspiel Concerto C-Dur aus der Kantate BWV 148 von J. S. Bach. Begleitet wurde Rieker, der zum 31. und letzten Mal die künstlerische Leitung innehat, von einem Musiker, der in Halle geboren wurde und „aus dem etwas Herausragendes mit Musik



Mit viel Spielfreude: Nemanja Radulović, Laure Favre-Kahn, Ksenija Sidorova und Andreas Ottensamer (v.l.) in der Soirée ‚Balkanisch‘.

geworden ist“ (Zitat Martin Rieker): Rupprecht Drees, mit höchsten Auszeichnungen versehener Solo-Trompeter der Staatskapelle Weimar. Gemeinsam brachten sie an diesem Abend im Wechsel Werke barocker und neuer Meister wie die Sonata IV C-Dur von Heinrich Ignaz Franz Biber oder ‚Mr Handels celebrated Water Piece‘ C-Dur von G. Fr. Händel zu Gehör. Rupprecht Drees spielte auf einer Barocktrompete, deren Rohrlänge doppelt so lang wie die der heutigen Trompete ist und für einen obertonreicheren Klang sorgt. Das Instrument sei exakt dem nachempfunden, mit dem zu Bachs Zeiten musiziert wurde. Orgelwerke wie das Halleluja Praeludium aus ‚Das Buch mit sieben Siegeln‘ von Franz Schmidt rundeten das Programm ab. Das Publikum dankte mit langanhaltendem

dem Applaus - dafür gab es eine Zugabe. Am nächsten Tag wartete der nächste Höhepunkt mit der Soirée ‚Balkanisch‘ im Storck Treffpunkt auf 550 Zuhörer, die in dem rumänischen Teufelsgeiger Nemanja Radulović (33), dem österreichischen Klarinettenisten Andreas Ottensamer (29), der französischen Pianistin Laure Favre-Kahn (42) sowie der lettischen Akkordeonistin Ksenija Sidorova (30) gleich vier junge Stars in einem spektakulären Programm genießen konnten. Ob als Solisten, im Duo oder als Quartett - das Publikum wurde mit Béla Bartoks schwungvollen ‚Romanian Folk Dances‘ genauso verzaubert wie mit Maurice Ravels ‚Zigane‘. Unglaublich, welche Töne der serbische Geiger mit der Löwenmähne seinem Instrument zu entlocken vermochte! Die sympathischen Künstler wurden mit langanhaltendem Applaus belohnt - und natürlich gab es auch hier die damit eingeforderte Zugabe. Wie vielfältig sich das Programm der Haller Bach-Tage zeigt, war bereits am nächsten Tag zu spüren: mit der Johannes-Passion hielt Bach pur Einzug in die St. Johanniskirche. Unter der Gesamtleitung von Martin Rieker übernahmen das Chorensemble der Johanniskantorei, die Solisten Tanya Aspelmeier (Sopran), Anne-Beke Sontag (Alt), Knut Schoch (Tenor) und Konstantin Heintel (Bass) sowie das Ensemble Aperto die musikalische Gestaltung. Sie nahmen die Zuhörer knapp zwei Stunden mit auf den Leidensweg Jesu. Der frenetische Applaus und standing ovations war allen Mitwirkenden sicher. Im Anschluss dankten Präses Annette Kurschus und Regierungspräsidentin Marianne Thomann-Stahl Martin Rieker für seine 31-jährige Leitung des Klassik-Festivals mit Worten und Geschenken. „Sie haben die Haller Bach-Tage meisterlich geführt und geprägt!“ -dag- ■



Erste Stolpersteine werden in Halle verlegt



In den Niederlanden liegen bereits Stolpersteine für Jacob Jacobs und Julie Jacobs-Lazarus. Nun werden sie - mit weiteren neun Menschen - auch in Halle mit einer Gedenktafel vor ihrem letzten freiwilligen Wohnsitz geehrt.

Stolpersteine nennt sich ein Projekt des Künstlers Gunter Demnig, das seit 1992 mit kleinen, im Pflaster verlegten Gedenktafeln an das Schicksal der Menschen erinnert, die in der NS-Zeit verfolgt, ermordet, depor-



Der Initiator und Künstler Gunter Demnig wird die Stolpersteine eigenhändig verlegen

tiert, vertrieben oder in den Suizid getrieben wurden. Als Orte werden meist die letzten frei gewählten Wohnhäuser auserkoren. Stolpersteine gelten als das größte dezentrale Mahnmal der Welt - sie wurden bereits in 23 Ländern verlegt, der 70.000 Stein im Oktober vergangenen Jahres in Frankfurt. Am 11. Februar werden die ersten insgesamt elf Stolpersteine auch in Halle verlegt - von dem Künstler Gunter Demnig persönlich. Um 9 Uhr startet die Verlegung der ersten fünf Stolpersteine vor dem Haus Lange Straße 25 (neben dem ehemaligen

Möbelhaus Wolff) - in Erinnerung an Albert Sachs, Emma Sachs, Friedel Sachs, Jacob Jacobs sowie Julie Jacobs. Anschließend werden weitere sechs Stolpersteine vor dem Haus Lange Straße 61, ehemals Schlachtereier Rieke, verlegt - in Gedenken an Moritz Isenberg, Thekla Isenberg, Klara Isenberg, Hans Isenberg, Ida Herzberg und Leopold Weinberg. An beiden Orten verlesen Schüler des Kreisgymnasiums die persönlichen Daten und Schicksale der Geehrten. Anschließend findet eine Gedenkveranstaltung am Mahnmal für die Opfer des NS-Regimes auf dem Kluck-Platz statt. Als besondere Gäste erwartet die Stadt Halle Eve Isaacson aus Israel, die Enkelin von Moritz Isenberg, die sich eigens für die Stolpersteinverlegung gemeinsam mit ihrer Tochter und Schwiegertochter auf den Weg nach Halle machen wird und - neben der Bürgermeisterin, dem Künstler Gunter Demnig, Dechant Josef Dieste und Superintendent Walter Hempelmann - auch eine kleine Ansprache halten wird. Außerdem trägt ein Schüler des KGH ein Gedicht nach Erich Fried vor. Dazu spielt Daniel Graumann Klarinette. Und vielleicht macht die Bürokratie bis dahin einen kleinen Dauerlauf und der Klucks-Platz trägt - auf Antrag der Haller Grünen - zu Ehren der Familie Isenberg bereits deren Namen. „Wenn alle einverstanden sind, ist es ein Spaziergang,“ wünscht sich Anne Rodenbrock-Wessellmann sehr, dass die Umbenennung noch bis zum 11.2. klappt. Zu der Stolpersteinverlegung und der Gedenkfeier sind alle ganz herzlich eingeladen. -sig- ■



BABOR

Sichtbar glattere Haut,
intensive Hauterneuerung,
Regeneration und Verjüngung

Microdermabrasion

SCHÖNHEITS-STUDIO
Barbara Heidemann



Lange Straße 65 · 33790 Halle
05201-878982 · 0173-8915322
www.kosmetik-halle-heidemann.de

Handballprojekt startet in den Grundschulen



Geldsegen für eine gute Sache: Jörg Fimmel (li) und Ernst-August Stüssel (re) nahmen erfreut und dankbar den Scheck für das Handballprojekt von Henry Brockmeyer entgegen.

Die Handballspielgemeinschaft Union 92 Halle macht sich Sorgen um den Nachwuchs. Von 2001 bis 2016 organisierte der Haller Verein regelmäßig ein Projekt an drei Haller Grundschulen, im Rahmen dessen an ausgewählten Samstagen „Spiel mit dem Ball“ angeboten wurde. Doch gerade im Laufe der letzten Veranstaltungsjahre kristallisierte sich heraus, dass der Samstag ein schlechter Termin ist: das Interesse - anfangs noch sehr groß und mit erfolgreicher Resonanz derer, die anschließend im Verein weiterspielten - nahm immer mehr ab. „Wir haben es dann auslaufen lassen,“ erzählt Jörg Fimmel, Sportlicher Leiter im Damenbereich, bedauernd. Nun startet er gemeinsam mit dem ersten Vorsitzenden Ernst-August Stüssel ein neues Projekt, das bereits in andernorts in Grundschulen erfolgreich war. Gemeinsam mit dem Pädagogen und Handballtrainer Olaf Grintz wird das Team im

zweiten Schulhalbjahr an der Lindenschule, an der Grundschule Gartnerisch und an der Künsebecker Grundschule für jeweils drei Wochen den Sportunterricht gestalten. „Wir versprechen uns dadurch mehr Anmeldungen,“ hoffen sie auf neue Mitglieder in den Kindermannschaften. Doch „Alles Gute hat auch seinen Preis,“ betont Jörg Fimmel. Das Konzept umfasst nicht nur den professionellen Trainer, sondern auch T-Shirts und ein Abschlussfest mit kulinarischer Versorgung. Auch ein finales Turnier mit allen Mannschaften ist geplant. Deshalb freut sich der Verein über eine großzügige Spende des Gartencenters Brockmeyer, die Ende letzten Jahres überreicht wurde. „Wir sehen es als Anschub und finden das total klasse,“ sagt Henry Brockmeyer. „Als ehemaliger Sportler finde ich es gut, wenn Kinder lernen, Team-sport zu machen und vom Schreibtisch wegkommen.“ -sig- ■

Kölkebeck verleiht eigenen Fernsehpreis



Fröhliches Finale des Kölkebecker Fernsehpreises mit Freibier.

Bühne frei für die Besten der besten Künstler aus Comedy, Schlager, Show, Volksmusik und Bauchredner: es winkt der Kölkebecker Fernsehpreis! Und der war tatsächlich heiß begehrt im Saal vom Landhotel Jäckel, als der Feuerwehrlöschzug

medy-Show, wie auch das Schlager singende Paar Michelle und Matthias Reim. In der Quiz-Show „Schlag den Vemmer“ hatte es eben dieser nicht ganz leicht gegen den Kölkebecker Bengel, der sich als pfiffiger Gegner entpuppte und im Wettkampf „Wissen oder Weizenkorn“ ganz klar vorne lag. Ganz klar vorne in der Wertung lagen auch die Wil-



Die Wildecker Herzbuben überzeugten die Jury mit Volksmusik.

Kölkebeck sein diesjähriges Winterfest feierte. „Die Medienbranche suchte einen Nachfolger, der das große Event aufzieht,“ erklärten die Moderatoren Stephan Mielke und Britta Vemmer die Tatsache, dass dieses besondere Ereignis nun von Kölkebeck ausgerichtet wird. Nach zahlreichen Castings mit möglichen Kandidaten präsentierten sie im Rahmen des Winterfestes vor illustren Gästen aus Rat und Verwaltung, umliegender Löschzüge und Vereine sowie aus eigenen Reihen die Auserwählten aus den fünf Kategorien. Die „Kölkenmänner“ überzeugten die Jury mit ihrer Co-



Michelle und Matthias Reims mit Schlager.

decker Herzbuben mit „Herzlein“, auch wenn ziemlich fröhliche Stimmung im gut gefüllten Saal herrschte. Auch der Bauchredner und seine Schildkröte Josy kamen gut an, vielleicht auch deshalb, weil diese mit ihren 80 Jahren nicht mehr ganz



Die Kurzen halfen dem Langzeitgedächtnis des Löschzugführers.

textfest war. Mit einer Aftershow-Party mit den „Draufgängern“, einem großen Bühnenfinale und dem „Looking nach Freibier“ endete die Verleihung des Kölkebecker Fernsehpreises und die Tanzfreudigen füllten schnell die Tanzfläche vor der Bühne, wo die Band „Soundart“ mit schwungvoller Partymusik den restlichen Abend gestaltete. -sig- ■

+

Bestattungsinstitut

Weeke

Erd-, Feuer- und Seebestattungen – Überführungen – Sarglager – Erledigung aller Formalitäten

33790 Halle, Kaiserstraße 15

Telefon (0 52 01) 50 26

Rötger

Baustoffe
Fliesen – Natursteine

Ihr Partner rund um's Bauen!

Rötger GmbH & Co. KG
Baustoff-Großhandel

Dammstraße 68
33824 Werther

Telefon: 05203/91708-0
Fax: 05203/9170827

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

www.roetger-baustoffe.de

Montag – Freitag von 7.00 – 17.30 Uhr • Samstag von 7.30 – 12.00 Uhr



Volksbank Halle bleibt auf Wachstumskurs



Wollen auch im kommenden Jahr die anstehenden Herausforderungen annehmen und meistern: Rainer Peters, Dennis Blomeyer, Florian Müller, Wolfgang Tiekötter, Timo Klack und Harald Herkströter (v.l.).

Die Volksbank Halle blieb auch im Geschäftsjahr 2018 auf Wachstumskurs: mit 6% mehr Kreditschäften und 5,1 % mehr Kundeneinlagen. Die Bilanzsumme wuchs um 4,9 % auf 528,9 Mio. Euro, das betreute Kundenvolumen stieg um 6,1 % auf 1,1 Mrd. Euro. Ein Grund für Vorstandsvorsitzenden Rainer Peters, weiterhin optimistisch in die Zukunft zu blicken: „Die Bank ist durch die abgeschlossenen Modernisierungsmaßnahmen und eine starke Mannschaft bestens aufgestellt, um unsere Kunden persönlich und digital optimal zu beraten. Zufriedene Kunden und schlanke Prozesse sind für uns der beste Weg, um die herausfordernde Ertragssituation zu meistern.“ Trotz der anhaltenden niedrigen Zinsen weist die Bank wie in 2017 einen vorläufigen Bilanzgewinn von 1 Mio. Euro aus. „Mit einer Aufwands-/Ertragsrelation von 73 Prozent liegen wir derzeit deutlich über dem Durchschnitt aller Volksbanken.“ Im wachstumstreibenden Kreditgeschäft erhöhten sich Kundenforderungen um 6 % auf insgesamt 370 Mio. Euro - mit 1.564 neuen privaten und gewerblichen Krediten in Höhe von 102 Mio. Euro. Zudem wurden 226 Krediten für den Immobilienkauf vermittelt und fast ebenso viele für die Renovierung - häufig mit langfristiger Zinsbindung, die die Volksbank gern an genossenschaftliche Partner vermittelte: in 2018 waren es Darlehen in Höhe von 33,3 Mio. Euro. Dennis Blomeyer, Prokurist und Leiter der Firmenkundenberatung, freut sich über die Investitionsbereitschaft der Firmenkunden. Diese zeige sich bei neuen Krediten über 27,5 Mio. Euro und den zusätzlichen 12,4 Mio. Euro an Fördermitteln. Es wurden 225 Unternehmensdarlehen geführt, zehn Existenzgründungen sowie Unternehmensnachfolgen begleitet und erfolgreich im Bereich betrieblicher Altersvorsorge mit den R+V-Versicherungen kooperiert. Das Einlagengeschäft verzeichnete ein Plus von 5,1

% mit insgesamt 365,9 Mio. Euro dank genossenschaftlicher Beratung, Neukundengewinnung und attraktiven Anlageprodukten. Dafür gab es im Kundendepotgeschäft einen leichten Rückgang von 5,2 % auf 128,4 Mio. Euro, doch das Jahresfondssparvolumen erreichte eine Gesamtebene von über 4 Mio. Euro. Stärke der Bank seien innovative und individuell abgestimmte Anlagelösungen und der digitale Anlageassistent „MeinInvest“ online. Im Immobilienbereich konnten 55 Objekte vermittelt werden, die Nachfrage für private und gewerbliche Immobilien sei aber immer noch größer als das Angebot. Trotzdem stieg der Provisionsumsatz um 8,8 %. Während die Zahl der Volksbankkunden um 143 Neukunden stieg, verzeichneten die Geschäftsguthaben einen leichten Rückgang von 0,88 % auf 6,23 Mio. Euro. Außerdem zählte das Volksbankteam zwei Beschäftigte weniger als in 2017. Mit der Umstellung auf ein neues IT-System Mitte April 2019 reagiert die Volksbank auf die zunehmende Digitalisierung. Hier ging und geht sie mit einem vielfältigen, digitalen Angebot in die Offensive. Auch das neue Filialkonzept sei gut angenommen worden, wird weiter optimiert und den neuen Ansprüchen angepasst. Zudem hat die Volksbank 2018 mit rund 63.500 Euro Kultur, Bildung, Sport, Freizeit und soziale Projekte im Geschäftsgebiet gefördert. Die Gelder stammen aus Eigenmitteln sowie den Erlösen der Soziallotterie „Gewinnsparen“. In das Förderprogramm „Gemeinsam stark“ flossen 29.000 Euro. „Ein gutes Geschäftsmodell, ein Geschäftsgebiet, dessen Marktpotenzial durch den Lückenschluss der A33 noch wächst, treue Kunden und Mitglieder sowie ein starkes Team aus tollen Mitarbeitern bilden die Basis für überdurchschnittliches Wachstum und eine eigenständige Zukunft“, findet Rainer Peters. -HW-■

Geldsegen für den Waldkindergarten



Carina Weber, Marie, Madita, Ole, Annika, Junes und Malte Wellhöner wissen schon genau, wofür die Spende verwendet werden kann, die Sportparkleiter Thorsten Liebich überreichte.

Ob Regen oder Sonnenschein – die insgesamt 21 Kinder des Haller Waldkindergartens sind wetterfest und bei Wind und Wetter an der frischen Luft. Zum Aufenthalt im Warmen und Trockenem, für die Mahlzeiten und für den Mittagsschlaf dienen vier gemütlich eingerichtete Bauwagen auf dem ehemaligen Parkplatz des Schützenberges. „Da macht es einfach Spaß, etwas zu spenden,“ lacht Thorsten Liebich, Leiter des Sportpark Halle, Er kennt die Einrichtung seit vielen Jahren, denn seine drei Jungs besuchten die Einrichtung ebenfalls und waren begeisterte Kindergartenbesucher. Umso mehr freute er sich, dass die alljähr-

liche Spende aus den Erlösen der Haller Stadtmeisterschaften diesmal dem Waldkindergarten zugedacht wurde. Leiter Malte Wellhöner und Erzieherin Carina Weber wissen auch schon ganz genau, wofür das Geld verwendet werden kann: für die Renovierung des Hauptbauwagens, der einen neuen Holzboden und neue Regale benötigt. „Wenn dann noch etwas übrig bleibt, soll ein Hochbeet gebaut werden,“ erzählt Carina Weber. Vorbereitet ist schon alles dafür. Und auf jeden Fall wollen die Kinder in diesem Jahr eine Bienenblumenwiese anlegen. Auch hier ist der Platz schon vorgesehen und wartet nur noch auf den Frühling. -sig-■

**DIE NEUE UNABHÄNGIGKEIT.
DER BMW X3. GRENZENLOS INNOVATIV.**

Saphirschwarz met., Automatic Steptronic, 18" LM-Räder Doppelspeiche 688, Navi Prof., PDC, Klimaautom., LED-Scheinwerfer mit erweiterten Umfängen, HiFi, Business Package, Sitzheizung/Lordosenstützen vorne, WLAN Hotspot, Alarm u.v.m. Kraftstoffverbrauch l/100 km innerorts: 5,9 / außerorts: 5,0 / kombi.: 5,3 / CO2-Emission kombi.: 140 g/km / Energieeffizienzklasse: A. Fahrzeug ausgestattet mit Automatic Getriebe.

Leasingangebot der BMW Bank GmbH*	
Unverb. Preisempfehlung	55.210,00 EUR
Leasingsonderzahlung	6.500,00 EUR
Laufzeit	36 Monate
Laufleistung p.a.	10.000 km
Sollzinssatz p.a.**	3,59 %
Effekt. Jahreszins	3,65 %
Nettodarlehenbetrag	48.400,00 EUR
Gesamtbeitrag	20.864,00 EUR
Monatliche Rate	399,00 EUR
Angebot zzgl. 790,00 EUR Überführung, Transport u. Zulassung.	

* Ein unverbindliches Angebot der BMW Bank GmbH, Heidemannstr. 164, 80939 München; alle Preise inkl. 19 % MwSt.; Stand 01/2019. ** Gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit. Abbildung ähnlich.

Autohaus Hinzmann
Düttingdorfer Straße 342 - 32139 Spenge - Tel. 05225 8785-0 - www.bmw-hinzmann.de

Zum 33. Mal Spiel, Sport und Spaß in der Masch



„Was für eine komische Nase“ scheint Amir (1) über den Clown alias Manfred Gandelheid zu denken.

Ein Sonntag mit Temperaturen um die null Grad und Sonnenschein - für Marc Schmidt (20) und Jonas Hofestädt (19) gäbe es sicher viele Möglichkeiten, den freien Tag zu gestalten. Die beiden Tischtennisspieler des SC Halle haben sich dafür entschieden, Kinder einen Nachmittag lang spielerisch an den Sport heranzuführen. Das tun die Beiden - wie 80 weitere ehrenamtliche Helfer

- mit großer Freude und Begeisterung. Das spürt man der Veranstaltung ab und ist damit sicherlich ein Grund für den Erfolg dieses Spielfestes, das der SC Halle nun bereits zum 33. Mal, jeweils am dritten Sonntag im Januar, ausgerichtet. „Das ist eine andere Art, den Sonntag zu gestalten, eine super Veranstaltung, einfach toll! Das Wetter passt und wir sind froh über so viele Helfer aus



Mira (4) ist voll konzentriert beim Eierlauf.

den eigenen Reihen!“ schwärmt Wolfgang Rehschuh, Vorsitzender des SC Halle. Die 500 Kinder, die an diesem Nachmittag bei freiem Eintritt an 17 Stationen wie Rollenrutsche, Tischtennisplatte, Torwand oder Geschicklichkeitsparcours Einträge für ihre Laufkarte sammeln



Die Ballons werden hier zur Freude der Kinder aus dem Netz geholt.

können, sind mit Eifer dabei. Ida aus Bielefeld hat bereits alles absolviert und zeigt stolz ihre Urkunde und das Süßigkeiten-Paket, eine Belohnung der Firma Storck für die sportliche Leistung. „Wir haben Verwandtschaft in der Lindenstadt besucht und sind zum ersten Mal hier in der Halle - aber sicher nicht zum letzten Mal!“ so Idas Vater begeistert. Was hat der Tochter am

besten gefallen? „Trampolin und Volleyball“, kommt es spontan aus dem Mund der 4-Jährigen. Für Spaß sorgen auch Clown Theo (Wolfgang Körner) und Manfred Gandelheid, ebenfalls im Clownkostüm. Der Ehrenvorsitzende des SC Halle hat seinerzeit das Spielfest mit aus der Taufe gehoben und bisher keines verpasst. „Was gibt es Schöneres, als in die leuchtenden Augen der Kinder zu schauen?“ sind sich die Beiden einig. Die Tänzerinnen der Dream Dancer (5-8 Jahre) und Twister (8-10 Jahre), zwei Jazz-Formationen des Vereins, meisterten ihren Auftritt souverän. Die Jazz-Abteilung ist es auch, die in der Cafeteria für den herrlichen Waffelduft sorgt, der einem bereits am Eingang in die Nase steigt. „38 Torten wurden gebacken, 3 Waffeleisen sind permanent in Betrieb“ freut sich Abteilungsleiterin Birte Potthoff darüber, dass das Angebot so gut angenommen wird. Der Erlös ist für Turnierausrüstungen und als kleiner Zuschuss für Trainingskleidung der Tänzerinnen gedacht. Im Zuge des 100-jährigen Vereins-Jubiläums in diesem Jahr wird es neben vielen verschiedenen Veranstaltungs-Highlights auch ein Dreifach-Jazz-Turnier geben - erstmalig in Nordrhein-Westfalen. Die Formationen Feedback, Juneco und Torbellino des SC Halle werden sich mit 32 Mannschaften der Kinder-, Jugend- und Oberliga am 17. März messen. Am Ende des Spielfestes führte Clown Theo die Polonaise durch die Halle an, bevor das Netz unter der Decke gelöst wurde und hunderte Luftballons durch die Luft wirbelten. -dag- ■

Man hat nie zu viele Schuhe, sondern nur zu wenig Schrank.

Die ersten Frühjahrsbojen sind schon da.

Bahnhofstr. 6 · Halle
Tel 23 56
mail@schuhsport-reichert.de
Wir sind für Sie da:
täglich durchgehend von 9 - 19 Uhr

Schuhe + Sport
Reichert
1a-Fachhändler

...denn wir wollen, dass Sie in HALLE einkaufen

Plakette (ge)fällig?

VERTRAGSPARTNER
GTÜ

**Ingenieurbüro für Fahrzeugtechnik
Breidenbach & Krone GbR**

Bielefelder Str. 63 · Halle (an der B68) **Westheimer Weg 4 · Versmold**
www.kfz-pruefstelle-halle.de **www.gtue-versmold.de**
Tel. 0 52 01/85 99 580 **Tel. 0 54 23/43 98 636**

**Tischlerei
Klemp & Schlichting**
Meisterbetrieb

Patthorster Straße 115a
33803 Steinhagen
Telefon 0 52 04 - 92 511 35
Telefax 0 52 04 - 92 511 37
info@klemp-schlichting.de
www.klemp-schlichting.de

Fordern Sie uns (an)!

Wolfgang Klemp
Tischlermeister
(01 75) 4 38 56 72

Mark Schlichting
(01 75) 4 38 48 32

Unsere Leistungen:
Innenausbau
Möbelbau
Sonderanfertigungen
Reparaturservice
Fenstermontage
Verlegung von Laminat & Fertigparkett

Frauenchor „Klangfarben“ bedenkt den Mittagstisch



Über die Spende freuen sich die Mitarbeiter um Sebastian Plath (7. v.l.) und die Sängerinnen des Chores „Klangfarben“: Anita Schulz, Christa Ziebe, Silke Speckmann, Marlies Keil, Ursula Gehring, Thomas Michael, Irmgard Freitag, Wolfgang Gehring, Ursula Wolff, Hannelore Petschulat, Birgit Sanz, Tina Albrecht und Ulrike Kralemann.

Der Frauenchor „Klangfarben“ aus Halle gab Anfang Dezember ein adventliches Konzert in der St. Johanniskirche - unterstützt wurden sie musikalisch von Andrea und Buddy Freebury. Sie trugen wunderschöne Melodien an Harfe und Querflöte vor. Der Chor nahm für dieses Konzert keinen Eintritt, die Zuhörer in der sehr gut besuchten Kirche wurden gebeten, für den „Mittagstisch“ der ev. Kirchengemeinde etwas zu spenden.

Den Mittagstisch gibt es im Herbst 2019 bereits seit 10 Jahren, er wird von Menschen, die am Rande unserer Gesellschaft leben, besucht. Beim Mittagstisch gibt es nicht nur das für einige Menschen einzige warme Mittagessen in der Woche, sondern auch Gespräche mit den Mitarbeitern, die stets mit ihnen gemeinsam essen. Lebensgeschichten, Sorgen, Nöte und Probleme werden bespro-

chen und so gut es geht, auch gelöst. Auch gespendete Lebensmittel können nach dem Mittagessen mitgenommen werden. „Klangfarben“ spendet nicht das erste Mal an den Mittagstisch - Hannelore Petschulat spendet am Herzen liegt und das die gespendete Summe von 400 Euro hier in gute Hände kommt. Gemeindepädagoge Sebastian Plath, der das Projekt initiierte und immer noch mit Hingabe leitet, bedankte sich ganz herzlich. „Es gibt so viele andere tolle soziale Projekte in Halle - schön, dass Sie trotzdem wieder an uns gedacht haben!“ Die Verwendungszwecke für die Spendennante Sebastian Plath auch: einerseits

kommt etwas von dem Geld in seine „Notfall“-Kasse: „Wir geben im Normalfall kein Geld an unsere Gäste, aber in manchen Notfällen muss kurzfristig gehandelt werden“ sagte er im Gespräch, Ein buntes Sommerfest soll es in diesem Jahr wieder geben, da das Fest im letzten Jahr ein großer Erfolg war - ein besonderer Tag, von dem die Gäste lange zehren. Das Besondere hieran war, das auch diejenigen Mittagstisch-Besucher rund um das Martin-Luther-Haus eine Menge Spaß hatten, die in den Jahren zuvor an den Tagesausflügen mit dem Bus aus verschiedenen Gründen nicht teilnehmen konnten. -sge- ■



Ihr Partner für
Wasser • Wärme • Wartung
und mehr

Michael Haase
Dürkoppstraße 11
33790 Halle-Künsebeck
Tel. 052 01 70308

- Heizungsbau
- Solartechnik
- Badrenovierung
- Blecharbeiten
- Sanitärinstallation



Spendenübergabe & Konzert der Don Kosaken



Dieter Baars, Bernd Eimterbäumer, Martin Krahlemann und Sarah Wilke (v.l.) bei der Übergabe der Spende.

Ein unvergessliches Klangerlebnis ist dieses Konzert mit den „Don Kosaken“ in der Haller St. Johanniskirche gewesen, betont der Vorsitzende des MGv „Ravensberg“ Dieter Baars Ein Geschenk das sich der MGv selbst zum 150. Geburtstag machte. Fast 500 Besucher haben das miterlebt und teilen die Begeisterung des MGv Vorsitzenden. Unter diesem Eindruck kamen auch 622,32 Euro Spenden für die Jugendarbeit der evangelischen Kirche zusammen um die vorher gebeten wurde. Der MGv stockte die

Summe auf 650 Euro auf. Pfarrer Bernd Eimterbäumer nahm diesen Betrag dankbar entgegen und wusste sofort um dessen Verwendung: Unterstützung von Jugendlichen denen für die Teilnahme an Freizeiten in Dänemark, Norwegen oder Rumänien die finanziellen Mittel fehlen. Hier ist die Tendenz steigend, berichtete der Jugendreferent Martin Kralemann und freute sich für diese Unterstützung um Mädchen und Jungen diese Freizeiten zu ermöglichen. Den Spendern wird auf diesem Wege herzlich gedankt ■



LVM-Versicherungsbüros

Grüner
Gartenstraße 2 · Tel. (05201) 3580
info@gruener.lvm.de

Fliegel
Graebestraße 19 · Tel. (05201) 4171
info@fliegel.lvm.de



Sparkassen fördern Verkehrswacht



Hartwig Mathmann (Kreissparkasse Halle), Johannes Hüser (Kreissparkasse Wiedenbrück), Samira Akdil und Bruno Wiemann (Verkehrswacht), Matthias Hauke (Sparkasse Versmold) und Kay Klingsiek (Sparkassen Gütersloh-Rietberg) verlängerten die gemeinsame Partnerschaft.

Die vier Sparkassen im Kreis Gütersloh haben den Sponsoringvertrag mit der Verkehrswacht verlängert. „Wir waren uns einig, die wichtige Arbeit der Verkehrswacht weiter zu unterstützen“, erklärten die Vorstände der Sparkassen Gütersloh-Rietberg, Halle, Versmold und Wiedenbrück. Damit ist die gute Präventionsarbeit in Sachen Verkehrssicherheit im Kreis Gütersloh für die nächsten drei Jahre gesichert. Bruno Wiemann, zweiter Vorsitzender der Verkehrswacht, unterstrich die Bedeutung des Engagements: „Wir könnten viele unserer Projekte ohne die Sparkassen gar nicht realisieren.“ Das bestätigte auch die Geschäftsstellenleiterin der Verkehrswacht Samira Akdil. Sie bedankte sich für gute langjährige Partnerschaft und freut sich auf die weitere

Zusammenarbeit. Auf dem Gebiet „Verkehrsunfälle vermeiden und die Zahl der Verkehrstoten und -verletzten reduzieren“ leistet die Verkehrswacht eine wichtige Arbeit, nicht zuletzt als Partner von Polizei und Kreis Gütersloh im Rahmen des Schutzengel-Projekts. Fahrsicherheitstrainings, Präventionsmaßnahmen wie die Fahrradhelm-Aktion und die Jugend-Verkehrsschule sind nur einige der Arbeitsschwerpunkte der Verkehrswacht Gütersloh e.V. Insbesondere bei der Verkehrserziehung der jungen Verkehrsteilnehmer, ob Kindergartenkind, Grundschüler oder junge Fahranfänger, leistet die Verkehrswacht eine bedeutende Arbeit und wird dabei mit dem Slogan „Heute für die Sicherheit von Morgen“ von den Sparkassen im Kreis Gütersloh auch weiterhin unterstützt. ■


Gewinner beim Planspiel Börse der Kreissparkasse Halle (Westf.)



Abschluss des Planspiels Börse 2018: Glückwünsche und Dank für die Gewinner ebenso wie für die betreuenden Lehrer gab es bei der Siegerehrung von Heidi Kirsch (rechts), Leiterin Kommunikation bei der Kreissparkasse Halle (Westf.).

Die Sieger der 36. Spielrunde des Planspiel Börse bei der Kreissparkasse Halle (Westf.) stehen fest. In der Depotgesamtwertung belegt das Team „Die Finanzmacht vom Laibach“ vom Kreisgymnasium Halle den ersten Platz. Auf Platz zwei folgt „Money Maker 4 you“ (Realschule Steinhagen). Den dritten Platz im Gesamtranking erreichen „Die Glorreichen 7“ (ebenfalls Realschule Steinhagen). In der Nachhaltigkeitswertung liegt die Spielgruppe „Rohkost“, Berufskolleg Halle, vor „The Real Slim Cuddy“ (auch Berufskolleg Halle) und „Parteilichen“ vom Haller Kreisgymnasium. Bei der Siegerehrung in der Kreissparkasse Halle (Westf.) konnten sich die Gewinnerteams über ihre Preise freuen. Insgesamt beteiligten sich 60 Schülerteams mit 382 Teilnehmern von allgemein- und berufsbildenden Schulen aus Borgholzhausen, Halle, Steinhagen und Werther an dem rund 11-wöchigen Börsenspiel. Auch mehrere Lehrerteams und Auszubildende der Kreissparkasse spielten mit - außer Konkurrenz. Wie im realen Wirtschaftsleben analysierten die Teilnehmer Nachrichten aus Politik, Wirtschaft und Unternehmen, beobachteten die Wertpapierkurse, behielten die Aktien im Auge und trafen Entscheidungen über Anlage-Strategien. In äußerst stürmischen Börsenzeiten konnte selbst das sechsköpfige Siegerteam „Die Finanzmacht vom Laibach“

sein Spielkapital von 50.000 Euro nicht steigern. Das Team machte allerdings nur einen geringen Verlust und erzielte mit 30 Aufträgen immer noch einen Depotgesamtwert von 49.800,36 Euro. Die Schüler investierten unter anderem in Aktien von Apple Inc., Nestlé S.A., Linde plc und Porsche Automobil Holding SE. Mit der Anlage in nachhaltige Wertpapiere von zum Beispiel SNAM S.p.A. und Telefónica S.A. erzielten die sechs Schüler des Teams „Rohkost“ 334,57 Euro und gewannen den ersten Platz in der Nachhaltigkeitswertung. Als Gesamtwert konnten sie zum Spielende 46.-471,48 Euro verbuchen. Das Planspiel Börse ist ein wichtiger Baustein zur finanziellen Bildung junger Menschen. Mit ihrem fiktiven Startkapital erfahren die Teilnehmer risikolos und auf spielerische Art, wie die Börse arbeitet und welche Faktoren sie beeinflussen. „Wir wollen den Teilnehmern mit dem Planspiel Börse nützliches Wissen für ihre Zukunft mitgeben. Von dem Erfahrungen können sie profitieren, wenn sie später eigene Finanzentscheidungen treffen müssen“, so Heidi Kirsch, Leiterin Kommunikation bei der Kreissparkasse Halle (Westf.). Deutschlandweit gewannen „2 Kreativlose und 1 Keks“ aus Osterode im Harz vor rund 23.500 weiteren Schülerteams. Ihr Depotgesamtwert betrug 58.741,38 Euro. Sie setzten sich auch in Europa vor Frankreich, Italien, Luxemburg und Schweden an die Spitze. Das bundesweite Nachhaltigkeitsranking gewann das Team „Amaryllis“ aus Bayreuth mit einem Ertrag von 4.626,5



WAGNER
Ihr Friseur am Ronchin-Platz

Bahnhofstraße 16
33790 Halle
Tel. (0 52 01) 25 87

Dahinter steht ein starkes Team!



Valentinstag -
der Tag der Liebe!
Schenken Sie Blumen mit Herz am **14.2.2019**

aus Ihrem Blumenhaus
Kordbarlag
Bielefelder Straße 38 · Halle · T. 05201/16577
Fleurop- und Lieferservice

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen?

Wir sind gerne Ihr Ansprechpartner!

 **IVB IMMOBILIEN GMBH**

Telefon: 0 52 01/1 81-3 33
www.ivb-halle.de

Ford Ranger ist das neue Fahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr



Der stellv. Kreisbrandmeister Udo Huchtman (li.) freute sich mit Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann über die feierliche Übergabe an den Leiter der Feuerwehr, Wilhelm Köhne, den Löschzugführer Ralph Heermann und Gerätewart Yannic Kirsch.

Mitten in der Fahrzeughalle wurde es präsentiert, das neue Mehrzweckfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Halle. Der erste Blick auf den Ford Ranger lässt einen zunächst etwas schmunzeln, kommt der Pickup doch wie ein „richtiges“ Feuerwehrauto mit Blaulicht, Martinshorn und passender Lackierung daher. Das 50.000 Euro teure Auto wurde perfekt für seine Zwecke von Auto-Weege in Bad Salzuflen ausgestattet, die Funkausstattung wurde von Fa. Digitalfunk-OWL eingebaut. Sehr vielseitig ist dieses Fahrzeug: durch seine Geländegängigkeit kann er bei Einsätzen im Teutoburger Wald und an anderen, für große Fahrzeuge unzugängliche Stellen eingesetzt werden. Auch Personen können von dort mittels einer Trage, die über der Ladefläche eingehängt werden kann, bis zum Rettungsfahrzeug transportiert werden. Die Ladefläche kann vielseitig genutzt werden - auch zum Transport von schmutzigen Schläuchen oder gebrauchtem Bindemittel. Diese Dinge mussten bislang in den großen Fahrzeugen transportiert werden und haben dort u. U. für unnötige Reinigungen gesorgt. Die Ladefläche des Pickup hingegen kann nach einer Verschmutzung einfach mit dem Hochdruckschlauch sauber gemacht werden. Der stellv. Kreisbrandmeister Udo Huchtman

sagte, dass dieses im Kreis Gütersloh einmalige Fahrzeug eine sinnvolle, richtige und wichtige Investition ist, die die Sicherheit der Haller Bürger erhöht. Angeschafft wurde das Fahrzeug aufgrund eines neuen Brandschutz-Bedarfsplans für Halle. Dieser wurde nach 25 Jahren überarbeitet und es wurde festgestellt, dass zwei Fahrzeuge für die Logistik und Sonderaufgaben nötig geworden sind. Das zweite Fahrzeug, ein kleiner LKW, wird im nächsten Jahr zur Verfügung stehen. Der Schlüssel für den Pickup wanderte bei der Übergabe von einer Hand in die nächste: Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann überreichte den Schlüssel im Namen von Rat, Politik und Verwaltung an den Leiter der Feuerwehr, Wilhelm Köhne, dieser gab ihn an den Löschzugführer Halle, Ralph Heermann weiter. Dieser verließ seiner Freude über das Auto mit einem Dank Ausdruck und übergab den Schlüssel dann an den Gerätewart Yannic Kirsch, der unter den Blicken seiner Kameraden sofort die Funktion von Blaulicht und Martinshorn überprüfte. Alles perfekt signalisierte er mit dem hochgereckten Daumen - danach bat Ralph Heermann zu einem gemeinsamen Imbiss in den Aufenthaltsraum der Feuerwache. -sge- ■

Hochkarätiger Besuch an der „Europaschule“ Berufskolleg



Jochen Pöttgen (Bildmitte) besuchte gemeinsam mit Albrecht Pfortner (5. v. l.) das Berufskolleg Halle für ein Gespräch mit der Lehrer-EU-AG und der Schulleitung (v.l.): Claudia Marschhaus, Cornelia Kramer, Carsten Büthe, Dirk Knobloch, Frederik Berßen, Schulleiter Dietmar Hampel, Stephan Metzel, stellv. Schulleiterin Lea Panagopoulos-Boje und Sandra Saß.

Jochen Pöttgen, Leiter der Regionalstelle der EU-Kommission in Bonn, war eigentlich zu Besuch bei pro Wirtschaft GT um dort einen Impulsvortrag zum Thema „Was nun, Europa“ zu halten. Jochen Pöttgen ist aber ein Mann der Tat und hat sich im Vorfeld gewünscht, das Albrecht Pfortner, Geschäftsführer bei pro Wirtschaft GT ihm zusätzlich ein „richtig geiles Projekt“ im Kreis zeigen sollte. Die Wahl fiel auf das Berufskolleg Halle, die auch eine Europaschule ist und viele ehrgeizige Projekte zu diesem Thema mit einem sehr engagierten Lehrerteam, der Europa-AG, auf die Beine stellt. Dieses Lehrerteam, die Schulleitung mit Dietmar Hampel und Lea Panagopoulos sowie drei Schüler trafen sich in einer lockeren Runde, um die Aktivitäten von Lehrern und Schülern vorzustellen. Lehrerin Sandra Saß hatte eine Filmpräsentation vorbereitet in der sie unter anderem von den aktuellen Projekten zu „Erasmus plus“, diversen Leonardo - Auslandsprogrammen und „pro tandem“, einem deutsch-französischen Austausch, berichtete. Der jährliche Europatag, bilingualer Unterricht und die möglichen Zusatzqualifikationen, die die Schüler in dualen kaufmännischen Ausbildungsberufen erlangen können, wurden ebenfalls vorgestellt.

Die Schüler Ana Lopes Kich, Laura Bunkenburg und Niclas Consbruch kamen in dieser Runde ebenfalls zu Wort, sie berichteten von ihren jeweiligen Auslandsaufenthalten in Luxemburg, Frankreich und Großbritannien. Anschließend gab Jochen Pöttgen auch einen kleinen Einblick in die europäische Bürokratie und erklärte, warum es für die Lehrer, die diese Projekte größtenteils in ihrer Freizeit vorbereiten, so hohe Antragshürden gibt. „Beim Ausfüllen der Formulare kann ich Ihnen leider nicht helfen“ schmunzelte Jochen Pöttgen, „aber einen Tipp kann ich Ihnen schon mal geben!“ Er sagte, man solle sich in der Erklärung seiner Projekte an die Formel KISS halten: Keep it short and simple! Viele komplizierte Formulierungen in den Antragsformularen verstünden alleine dadurch, dass verschiedene Übersetzer immer mal wieder daran arbeiten würden. Jochen Pöttgen lobte die Schule und ausdrücklich die Lehrer-EU-AG für ihre tolle Arbeit für Europa und wünschte sich, dass möglichst viele Menschen an der bevorstehenden Europawahl teilnehmen und eine demokratische Partei wählen. „Gehen Sie zur Wahl und nehmen Sie noch fünf weitere Wähler mit!“ -sge- ■

Fenster • Haustüren • Rollläden
 Ihr zuverlässiger Fachbetrieb seit 1996
 Kunststoff Aluminium Holz

Unser Leistungsprofil

- Fenster
- Wintergärten
- Haustüren
- Garagenrolltore
- Nebeneingangstüren
- Verglasungen
- Haustürvordächer
- Markisen
- Rollläden + Antriebe
- Insektenschutz
- Einbruchschutz
- Reparaturservice
- Überdachungen
- Wartungen

„Sicherheit durch Einbruchschutz“

BAUSYSTEME
 Inh. Andreas Prause
 33803 Steinhagen
 Fon. 05204/7545
 Fax. 05204/887120
 www.pp-bausysteme.de
 info@pp-bausysteme.de

TAXI Weeke

Taxi- und Mietwagen-Unternehmen
 Fahrten zu allen Gelegenheiten • Kurierdienste
 Krankenfahrten aller Kassen

0 52 01-26 66

Stefan Weeke • Kaiserstraße 15 • 33790 Halle

150 Päckchen für Valmiera



Sie füllen die leeren Container für den Transport nach Valmiera von links: Timo Klack, Ralph Heermann, Dieter Baars und Christian Babbel.

Die Geschenk-Sammelaktion für bedürftige Kinder in der lettischen Partnerstadt Valmiera ist beendet. Mehr als 65 Päckchen sind zusammengekommen, die von den Feuerwehrleuten Ralph Heermann und Christian Babbel bei der Volksbank Halle abgeholt wurden um dann zum Verteilerzentrum nach Wiedenbrück zu transportieren. Von dort geht der Sammeltransport per LKW nach Lettland wo die Päckchen von Ida Pevko, Leiterin der Suppenküche in Valmiera, schon erwartet werden. Sie verteilt die Päckchen aus Halle als Weihnachtsgeschenk an bedürftige Kinder. Lettland, insbesondere die Haller Partnerstadt Valmiera hat sich wirtschaftlich gut entwickelt berichtet Dieter Baars. Deshalb ist der tägliche Besuch der Suppenküche bedürftiger Kinder auch von ca. 200 in 2009 bis 2018

auf ca. 80 zurückgegangen. Dieter Baars dankt insbesondere der Volksbank Halle für ihre wertvolle Unterstützung und allen Helferinnen und Helfer seiner seit 2009 initiierten Aktion. Er freut sich auch über Spenden von 915 Euro, für den reformpädagogischen >Montessorie< Kindergarten, in dem Kinder mit Behinderungen unterrichtet und Freizeiten finanziert werden. Der 1. stellvertretende Bürgermeister wünscht auf diesem Wege, allen ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2019. Über weitere Geldspenden würde er sich sehr freuen. Spendenkonten: Empfänger: Stadt Halle, Volksbank Halle/Westf.eg: IBAN DE90 4806 2051 0192 9102 00 oder Kreissparkasse Halle: IBAN DE32 4805 1580 0000 0000 18. Verwendungszweck: Stichwort „Kinderhilfe für Valmiera“

Ein Jahr älter als die Stones



Reinhard Kraul, Martin Rode, Andreas Postert (versteckt am Schlagzeug), Ralf Schuppner, Dirk Wröbel, Lutz Theiling und Tom Bartsch (v.l.) sorgten vom ersten Lied an für super Stimmung in der Remise.

„Wir sind ein Jahr älter als die Stones,“ lacht Tom Schuppner - mit einem stolzen Blick auf seinen Vater Ralf, Gründer der legendären Bielefelder Rockband Thunderbirds. „Wir haben damals gesagt, wenn wir 30-35 sind, hören wir mit der Musik

am 7. Dezember letzten Jahres klappte es aus gesundheitlichen Gründen leider nicht, was beide Seiten sehr bedauerten. „Wir machen die Fenster weit auf,“ hatten sie gemault und waren zumindest gedanklich mit auf der wieder einmal gelungenen Zeitreise in die 60er und 70er Jahre des „Good old Rock'n Roll“ bei allerbesten Stimmung des gut 200köpfigen Publikums. „Das ist eine tolle Sache hier,“ erklärte Ralf Schuppner kurz vor dem Auftritt. „Das hat Clubatmosphäre, mit dem Publikum direkt vor der Bühne. Da siehst du, ob es ihnen gut geht, wie sie sich bewegen, das gibt mir den Kick.“ Und dann rockten sie los, die Thunderbirds, u.a. mit „Schickeria“ und „Keep on rocking“, mit „Knocking on Heavens Door“ und „Sultans of Swing“ in Gedenken an den 2010 plötzlich verstorbenen Sologitarristen und Bandmitbegründer Jürgen Ringels. Nach einer kleinen Pause ging es weiter mit Cadillac, Motorbine, The Wanderer, Fine, Fine, Fine und What I'd Say. Das Publikum rockte begeistert mit und tanzte sowohl vor der Bühne als auch oben entlang der gesamten Empore Arm in Arm in einer langen Reihe. Und sie feierten die Thunderbirds auch noch nach drei Zugaben weiter. „Es war super,“ war Ralf Schuppner nach dem Konzert immer noch fast sprachlos über diesen Abend. Danke an die mutigen Veranstalter Rüdiger Lange und Lothar Graupe, die das Konzert auch ohne Schwimmverein im Rücken in Eigenverantwortung organisiert hatten.



„Es war super,“ zeigte sich Ralf Schuppner, Kopf der Thunderbirds, begeistert von dem Konzert.

auf,“ erinnert sich dieser. Schließlich wollte man spätestens bis dahin die Beatles überholt haben. Weltweit hat es dafür nicht ganz gereicht, aber in Ostwestfalen auf jeden Fall. Und sogar bis nach Dresden reicht der Ruhm der Thunderbirds, denn dort wohnen die treuen Fans Kathrin und Carsten Steglich, die seit über 10 Jahren einzig zum alljährlichen Konzert nach Halle kommen und sich anschließend auch wieder auf den Heimweg machen. Zum 17. Konzert

Jetzt auch Professionelle Pass-Fotos

Nicole Buccheri
FOTOGRAFIE
aus Leidenschaft

www.fotografie-nicole-buccheri.de
Termine nach Vereinbarung
im Studio oder On-Location

Nicole Buccheri
Pommernweg 20
33790 Halle

Tel.: 05201 / 66 46 55
Mobil: 0174 / 233 87 88
littlepeppika@t-online.de



Mercedes-Benz

Immer vor Ort: TOP-Jahreswagen und gute Gebrauchte

Walter Kleyer GmbH & Co. KG

Autorisierter Mercedes-Benz Service
und Vermittlung

Bielefelder Straße 59-61 • 33790 Halle • Tel. 0 52 01-8119-0 • Fax 8119-30

Kinderschutzbund erhält Spende von GWO-Turnier-Delegation



Der Deutsche Kinderschutzbund, Ortsgruppe Bielefeld, erhält eine 5000 Euro-Spende und bei der Scheckübergabe seitens der Gerry Weber Open waren dabei: Dr. Heidrun Macha-Krau (2.v.r.), Dorothee Redeker (3.v.l.), Horst-Michael Düllberg (2.v.l., Schatzmeister Kinderschutzbund), Barbara Junker (3.v.r., Beisitzerin Kinderschutzbund) sowie die Turnier-Delegation mit Frank Heinkel (rechts) und Sascha Detlefsen (links). © Gerry Weber Open (HalleWestfalen)

Die „Gerry Weber Open“, Deutschlands größtes ATP-Tennisevent im ostwestfälischen Halle, und der Deutsche Kinderschutzbund führen seit 2004 eine erfolgreich gelebte Partnerschaft. „Wir unterstützen finanziell den Kinderschutzbund bei der Realisierung von karitativen Maßnahmen sowie zahlreichen pädagogischen Vorhaben“, sagt Turnierdirektor Ralf Weber, der zudem darauf hinweist, dass „das Turnier eine be-

sondere soziale Verantwortung hat, regionale Projekte zu fördern.“ Dabei ist auch die Langfristigkeit einer Kooperation entscheidend. „Wir arbeiten bereits seit 14 Jahren vertrauensvoll mit dem Kinderschutzbund zusammen“, betont Halles Turnierchef Weber. Angesichts dieser Kooperation mit der Ortsgruppe Bielefeld überbrachte stellvertretend eine „Gerry Weber Open“-Delegation um Frank Heinkel (Projektleitung)

und Sascha Detlefsen (Pressesprecher) am 06. Dezember eine Spende in Höhe von 5.000 Euro. Das Spendengeld wird der Kinderschutzbund erneut für das „FaBa Naturprojekt“ einsetzen. „Die Kinder sollen die Natur selber erleben und aktiv daran mitwirken“, beschrieb Geschäftsführerin Dorothee Redeker das Projekt „FaBa“, das für „Familien in Balance“ steht und die Vorsitzende Dr. Heidrun Macha-Krau ergänzte: „Sie sollen gemeinsam graben, säen, pflanzen, pflegen und ernten, Tiere versorgen, die Natur erkunden und ihre Schätze verarbeiten.“ Unter diesem Motto bietet der Kinderschutzbund ein präventives Naturprojekt auf dem Schulbauernhof in Ummeln für Kinder sucht- oder psychisch erkrankter Eltern an. In unmittelbarem Kontakt zur Natur können Mädchen und Jungen auf praktische Art unter fachlicher Betreuung die Abläufe des Gartenjahres kennenlernen. So lernen sie „ganz nebenbei“, so Redeker weiter, ihre persönlichen Fähigkeiten und Stärken kennen und können ihr kreatives Potential entfalten. Langfristig können die Kinder auf diesem Wege ihr Selbstbewusstsein stärken und aus der heilsamen Nähe zur Natur Kraft für den Alltag schöpfen. Eine Gruppe bietet Platz für zehn Kinder, die jeweils ein Jahr lang die Möglichkeit bekommen, an

dem Projekt teilzunehmen. Den Spendenscheck von Seiten der Turnierdirektion der „Gerry Weber Open“ nahm Dorothee Redeker entgegen und verwies dabei auf die zahlreichen vergangenen Projekte, die auf Grund der langjährigen Kooperation umgesetzt wurden. So bekamen die Kinder beispielsweise Tanzunterricht bei einem Choreografen und das einstudierte Stück wurde bei den „Gerry Weber Open“ auf der Showbühne am Gerry Weber Stadion aufgeführt oder es wurde Präventionsarbeit mit nachhaltigem Erfolg im Bereich Alkoholmissbrauch durchgeführt. Seit 2004 wurden dem Bielefelder Kinderschutzbund 89.500 Euro gespendet, womit die „Gerry Weber Open“ einen wichtigen Beitrag bei der Umsetzung von besonderen Projekten für Kinder leisten. ■


Karina's Frisierstube
 Finkenstr. 2
 33790 Halle
 Voranmeldung unter
 0 52 01/ 77 42



Caritas Gütersloh

Helpen. Pflegen. Beraten.

Für die Caritas-Sozialstationen suchen wir Sie als

- **Pflegfachkraft**
- **Pflegekraft**
- **Betreuungskraft**
- **Hauswirtschaftskraft**

- ✓ Bessere Bezahlung (Gehalt nach dem attraktivem Caritas-Tarif)
- ✓ Weihnachts- und Urlaubsgeld
- ✓ Zusätzliche betriebliche Altersvorsorge
- ✓ Verlässliche Freizeit- und Urlaubsplanung
- ✓ Unbefristete Arbeitsverträge in der Pflege
- ✓ Top-Aufstiegsmöglichkeiten
- ✓ Gute Weiterbildungsmöglichkeiten
- ✓ Betriebl. Gesundheitsmanagement
- ✓ Wertschätzender Umgang



**Unzufrieden im Job?
 Dann ab ins Team Caritas!**

Der Caritasverband für den Kreis Gütersloh e.V. ist mit mehr als 700 Mitarbeitenden einer der größten Träger sozialer Dienste in der Region. Wir unterstützen 1000 Klienten durch unsere komplementären Dienste, 2000 Klienten durch unsere Caritas-Sozialstationen, 260 Gäste in den Caritas-Tagespflegen, 70 Mieter in unseren Caritas-Wohngemeinschaften und 88 Bewohner in unserem Caritas-Haus St. Anna.

Jetzt bewerben!

Kennt **DEINE BANK** dich auch seit Generationen?



Vom Sparschwein
bis zur Rente immer
an deiner Seite: Für uns
bist du mehr als nur
ein Kunde.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Als Genossenschaftsbank gehört das Fördern von Menschen zu unseren Kernaufgaben. Wir stärken den heimischen Mittelstand, wir unterstützen das Ehrenamt, wir engagieren uns für Sport & Kultur, wir spenden für soziale Zwecke. Werden auch Sie Teil dieser starken Gemeinschaft mit mehr als 13.500 Mitgliedern, die den Kurs unserer Bank mitbestimmen. Denn für uns sind Sie mehr als nur ein Kunde. Mehr unter vb-halle.de

**Volksbank
Halle/Westf. eG**



WIR SIND DIE BANK.